XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten:

1. K. k. Universität . . . . . Seite 226 und 227.
2. K. k. technische Hochschule . . . . . „ 228 „ 229.
3. K. k. Hochschule für Bodencultur . . . . . „ 229 „ 230.
4. K. k. Akademie der bildenden Künste . . . . . „ 231.
5. Evangelisch-theologische Facultät . . . . . „ 231.

B. Mittelschulen im erweiterten Gemeindegebiete:

1. Gymnasien im ehemaligen Gemeindegebiete . . . . . „ 232.
2. Realgymnasien im ehemaligen Gemeindegebiete . . . . . „ 233.
3. Realschulen im ehemaligen Gemeindegebiete . . . . . „ 234.
4. Mittelschulen im neu hinzugekommenen Gebiete . . . . . „ 235.
5. Sämmtliche Mittelschulen im erweiterten Gemeindegebiete . . . . „ 236 und 237.

C. Höhere Mädchenschulen im erweiterten Gemeindegebiete . . . . „ 238 und 239.

D. Städtisches Pädagogium . . . . . „ 240.

E. Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten im erweit. Gemeindegeb. „ 240 und 241.

F. Gewerbliche Lehranstalten im erweiterten Gemeindegebiete:

1. Centralanstalten für den gewerblichen Unterricht.
   a) Die Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie . . . . . „ 242.
   b) Die Lehranstalten des k. k. technologischen Gewerbe-Museums . „ 242.
2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen.
   a) Die k. k. Staats-Gewerbeschule im I. Bezirke . . . . . „ 243.
   b) Die k. k. Staatsgewerbeschule im X. Bezirke . . . . . „ 243.
   c) Die Lehranstalt für Textilindustrie und die mit ihr in Verbindung stehenden fachlichen Fortbildungsschulen . . . . . „ 244.
   d) Die Lehranstalt der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren . . . . . „ 244.
3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige . . . . . „ 245.
4. Zeichen- und Malschulen . . . . . „ 246.
5. Fachliche Fortbildungsschulen . . . . . „ 247.
6. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen im ehem. Gemeindegeb. „ 248 und 249.
7. Gewerbliche Vorbereitungsschulen im ehemaligen Gemeindegebiete „ 250 und 251.
8. Fachliche und allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen und gewerbliche Vorbereitungsschulen im ehemaligen Gemeindegebiete „ 252 bis 254.
9. Allgemeine gewerbl. Fortbildungsschulen im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete . . . . . „ 255
10. Gewerbliche Vorbereitungsschulen im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete . . . . . „ 256.

G. Handelslehranstalten im erweiterten Gemeindegebiete . . . . . „ 257 „ 259.

H. Volksschulen im erweiterten Gemeindegebiete:

1. Städtische Volksschulen . . . . . „ 260 bis 286.
2. Staatliche Volksschulen . . . . . „ 286.
3. Privat-Volksschulen . . . . . „ 287 und 288.

J. Städtische Sammlungen . . . . . „ 289.

K. Presse im Wiener Landesgerichtssprengel . . . . . „ 290 bis 294.

L. Theater im erweiterten Gemeindegebiete . . . . . „ 295 und 296.

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.[1])

1. K. k. Universität.

1. Studierende an der k. k. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1886/87—1890/91 mit Rücksicht auf die einzelnen Facultäten.

Studienjahr	Wintersemester					Sommersemester				
	Facultät				Summe	Facultät				Summe
	Theologische	Rechts- und staatswissenschaftliche	Medicinische	Philosophische		Theologische	Rechts- und staatswissenschaftliche	Medicinische	Philosophische	
	Zahl der Studierenden									
1886/87	223	2143	2993	798	6157	217	1998	2598	643	5456
1887/88	242	2183	3123	796	6344	230	2033	2703	682	5648
1888/89	243	2155	3185	788	6371	241	2015	2550	642	5448
1889/90	241	1966	3105	748	6060	227	1833	2296	629	4985
1890/91	229	1979	3242	770	6220	227	1824	2427	643	5121
u. zw. im Studienjahre 1890/91:										
Neu Immatriculierte . .	60	512	490	138	1200	2	60	56	17	135
Ordentliche Hörer . . .	216	1578	2202	413	4409	213	1538	1738	358	3847
Außerordentliche Hörer (excl. der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Pharmaceuten) . . .	13	103	1040	161	1317	14	50	689	96	849
Hörer d. Staatsrechnungswissenschaft	—	298	—	—	298	—	236	—	—	236
Pharmaceuten	—	—	—	196	196	—	—	—	189	189

[1]) Die Daten pro 1886/87 u. 1887/88 sind theilweise dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen, pro 1888/89 bis 1890/91 aber direct erhoben worden.

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1886/87—1890/91.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres				
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Niederösterreich . .	1384	1470	1466	1448	1499
Oberösterreich . . .	170	194	188	177	176
Salzburg	35	33	30	32	41
Steiermark	62	51	66	66	61
Kärnthen	46	45	33	38	45
Krain	87	94	95	92	101
Küstenland	104	111	120	106	127
Tirol und Vorarlberg	64	72	63	74	65
Böhmen	598	665	704	648	634
Mähren	829	819	787	756	776
Schlesien	209	186	188	191	201
Galizien	619	611	667	637	672
Bukowina	89	106	121	120	143
Dalmatien	74	93	89	97	79
zusammen Inland	4370	4550	4617	4482	4620
Länder der ung. Krone	1275	1188	1105	959	980
Bosnien u. Herzegow.[1])	—	—	—	23	22
Sonstiges Ausland .	512	606	649	596	598
zusammen Ausland	1787	1794	1754	1578	1600
Summe . .	6157	6344	6371	6060	6220

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres				
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Deutsche	4030	4155	3837	3958	4133
Czecho-Slaven . . .	316	358	534	349	324
Polen	322	319	372	347	359
Ruthenen	49	52	53	50	47
Südslaven	338	370	369	362	382
Italiener	125	141	156	141	138
Rumänen	120	117	97	101	104
Magyaren	610	576	569	429	430
Sonstige	247	256	384	323	303
Summe . .	6157	6344	6371	6060	6220
Katholiken	3379	3535	3548	3316	3402
Griechisch-orientalische	242	244	250	284	300
Evangelische. . . .	431	416	402	386	363
Israeliten	2045	2074	2086	2024	2092
Sonstige	60	75	85	50	63
Summe . .	6157	6344	6371	6060	6220

[1]) Die Studierenden aus diesen Ländern sind in den Studienjahren 1886/87—1888/89 unter jenen aus den Ländern der ungar. Krone enthalten.

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Universität in den Jahren 1886/87—1890/91.

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im	
	Ordentl. Professoren	Außerordentliche Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	Wintersemester	Sommersemester
1886/87	82	56	134	89	361	499	472
1887/88	83	56	122	90	351	504	481
1888/89	87	47	153	85	372	528	478
1889/90	89	46	149	90	374	533	485
1890/91	89	54	150	92	385	525	486
und zwar im Studienjahre 1890/91 an der							
theologischen . . . Facultät	9	1	1	—	11	29	26
rechts- u. staatswissensch. Facultät	15	4	18	—	37	51	50
medicinischen . . . Facultät	23	37	68	47	175	238	219
philosophischen . . . Facultät	42	12	63	45	162	207	191

4. Akademische Grade, verliehen von der k. k. Universität in den Studienjahren 1886/87—1890/91.

Studienjahr	Promotionen zum Doctorate der							Sponsionen zum Magisterium der					Diplomierungen zu Hebammen
	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	gesammten Heilkunde	Chirurgie	Medicin	Pharmacie	Philosophie	Pharmacie	Chirurgie	Geburtshilfe	Augenheilkunde	Zahnheilkunde	
1886/87	10	173	196	1	—	—	30	81	—	1	—	1	125
1887/88	12	161	273	1	—	—	34	71	—	—	—	1	141
1888/89	6	212	329	1	—	1	45	69	—	1	—	—	147
1889/90	11	194	278	—	—	—	38	102	—	—	—	2	153
1890/91	11	212	395	1	—	—	55	103	—	—	—	—	160

5. Juridische Staatsprüfungen an der k. k. Universität in den Studienjahren 1886/87—1890/91.

Studienjahr	In der rechtshistorischen Abtheilung			In der judiciellen Abtheilung			In der staatswissenschaftlichen Abtheilung			In allen Abtheilungen zusammen		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1886/87	432	345	87	227	205	22	153	130	23	812	680	132
1887/88	448	372	76	184	162	22	162	129	33	794	663	131
1888/89	446	366	80	166	138	28	135	118	17	747	622	125
1889/90	366	306	60	175	128	47	123	105	18	664	539	125
1890/91	377	315	62	166	126	40	136	119	17	679	560	119

6. Mittelschul-Lehramtsprüfungen in den Studienjahren 1886/87 bis 1890/91.

Studienjahr	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1886/87	84	59	25
1887/88	67	50	17
1888/89	49	38	11
1889/90	44	28	16
1890/91	42	36	6

2. K. k. technische Hochschule.

1. Studierende an der k. k. technischen Hochschule im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1886/87—1890/91 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen.

Studienjahr	Ingenieurschule	Hochbauschule	Maschinenbauschule	Chemisch-technische Schule	Allgemeine Abtheilung	Daher zusammen ordentliche Hörer	Dazu außerordentliche Hörer	Summe	Außerdem Gäste
	Zahl der Studierenden								
Wintersemester									
1886/87	290	72	248	117	13	740	56	796	47
1887/88	308	65	255	100	24	752	57	809	55
1888/89	285	61	253	86	10	695	54	749	66
1889/90	270	67	291	80	11	719	72	791	79
1890/91	269	73	333	84	8	767	69	836	59
im Studienjahre 1890/91:									
Neu Immatriculierte	70	25	104	29	2	230	48	278	—
Sommersemester									
1886/87	265	67	228	107	11	678	38	716	47
1887/88	282	60	230	93	19	684	39	723	55
1888/89	266	57	233	83	9	648	41	689	66
1889/90	254	63	270	74	10	671	53	724	79
1890/91	251	67	318	77	7	720	48	768	59

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1886/87 bis 1890/91.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester d. Studienjahres 1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Niederösterreich	231	265	249	282	311
Oberösterreich	15	11	15	14	13
Salzburg	3	5	6	4	2
Steiermark	9	8	10	9	8
Kärnthen	10	9	9	5	2
Krain	4	5	3	4	5
Küstenland	21	21	24	23	24
Tirol und Vorarlberg	17	11	13	13	20
Böhmen	86	86	64	81	106
Mähren	79	78	66	77	77
Schlesien	40	28	33	41	39
Galizien	76	78	55	60	55
Bukowina	15	14	11	7	5
Dalmatien	10	14	11	16	13
zusammen Inland	616	633	569	636	680
Länder der ung. Krone	123	119	116	103	107
Bosnien u. Herzegow.	—	—	—	—	1
Sonstiges Ausland	57	57	64	52	48
zusammen Ausland	180	176	180	155	156
Summe	796	809	749	791	836

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester d. Studienjahres 1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Deutsche	550	570	533	574	613
Czecho-Slaven	23	20	16	23	24
Polen	75	63	51	53	47
Ruthenen	7	6	1	—	—
Südslaven	34	38	39	44	44
Italiener	26	29	32	27	34
Rumänen	7	9	9	6	8
Magyaren	57	55	43	42	49
Sonstige	17	19	25	22	17
Summe	796	809	749	791	836
Katholiken	498	504	464	501	531
Griech.-orientalische	32	31	36	34	30
Evangelische	40	51	48	60	70
Israeliten	222	215	196	192	198
Sonstige	4	8	5	4	7
Summe	796	809	749	791	836

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1886/87—1890/91.

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im Wintersemester
	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	
1886/87	29	5	26	33	93	178
1887/88	29	5	27	32	93	160
1888/89	28	6	21	37	92	157
1889/90	28	6	22	37	93	157
1890/91	28	7	22	40	97	157

4. Staatsprüfungen an der k. k. technischen Hochschule in den Studienjahren 1886/87—1890/91.

Studienjahr	An der Ingenieurschule			An der Hochbauschule			An der Maschinenbauschule			An der chemisch-technischen Schule		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
	Erste (allgemeine) Staatsprüfung											
1886/87	53	53	—	10	9	1	51	46	5	18	17	1
1887/88	48	48	—	4	2	2	41	36	5	26	22	4
1888/89	48	43	5	7	6	1	45	38	7	27	20	7
1889/90	51	44	7	16	12	4	59	56	3	15	12	3
1890/91	55	46	9	7	7	—	66	63	3	17	16	1
	Zweite (Fach-) Staatsprüfung											
1886/87	35	35	—	12	12	—	32	31	1	16	15	1
1887/88	33	26	7	11	11	—	49	46	3	18	18	—
1888/89	32	27	5	2	2	—	27	26	1	14	10	4
1889/90	26	25	1	4	3	1	16	16	—	14	14	—
1890/91	31	29	2	4	4	—	31	27	4	9	8	1

3. K. k. Hochschule für Bodencultur.

1. Studierende an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1886/87—1890/91 mit Rücksicht auf die einzelnen Abtheilungen.

Studienjahr	Wintersemester				Sommersemester			
	Landwirtschaftliche Abtheilung	Forstwirtschaftliche Abtheilung	Culturtechnisches Studium	Summe	Landwirtschaftliche Abtheilung	Forstwirtschaftliche Abtheilung	Culturtechnisches Studium	Summe
	Zahl der Studierenden							
1886/87	149	130	23	302	117	108	22	247
1887/88	144	119	18	281	106	102	16	224
1888/89	120	112	14	246	106	97	11	214
1889/90	122	116	10	248	94	112	8	214
1890/91	100	117	7	224	87	116	6	209
darunter im Studienjahre 1890/1891:								
Neu Immatriculierte . .	21	33	2	56	3	2	—	5
Außerordentliche Hörer .	35	17	—	52	26	15	—	41

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Wintersemester 1886/87—1890/91.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Niederösterreich	80	65	52	45	40
Oberösterreich	3	6	7	6	9
Salzburg	2	2	3	3	2
Steiermark	2	3	3	3	4
Kärnthen	2	2	3	2	6
Krain	—	—	2	1	2
Küstenland	3	4	3	4	6
Tirol und Vorarlberg	4	7	7	7	6
Böhmen	64	53	42	45	39
Mähren	37	30	21	27	20
Schlesien	15	17	15	17	13
Galizien	26	22	21	24	21
Bukowina	5	6	5	2	4
Dalmatien	3	4	3	2	2
zusammen Inland	246	221	187	188	174
Länder der ung. Krone	48	48	46	44	36
Bosnien u. Herzegow.[1])	—	—	—	2	2
Sonstiges Ausland	8	12	13	14	12
zusammen Ausland	56	60	59	60	50
Summe	302	281	246	248	224

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Deutsche	165	168	141	145	129
Czecho-Slaven	61	42	31	32	26
Polen	20	15	23	24	25
Ruthenen	2	—	1	2	3
Südslaven	17	20	15	18	16
Italiener	7	6	8	6	7
Rumänen	7	9	6	2	3
Magyaren	19	18	18	15	13
Sonstige	4	3	3	4	2
Summe	302	281	246	248	224
Katholiken	242	222	200	188	172
Griechisch-orientalische	6	13	7	11	14
Evangelische	24	23	23	31	26
Israeliten	23	20	12	16	10
Sonstige	7	3	4	2	2
Summe	302	281	246	248	224

[1]) Die Hörer aus diesen Ländern dürften in den Jahren 1886/87—1888/89 jenen aus den Ländern der ungarischen Krone zugezählt worden sein.

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1886/87—1890/91.

Studienjahr	Lehrpersonale: Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	Vorlesungen im: Wintersemester	Sommersemester
1886/87	15	3	17	10	45	83	74
1887/88	14	3	15	10	42	72	62
1888/89	13	3	17	12	45	82	72
1889/90	13	5	16	12	46	77	67
1890/91	14	4	16	12	46	76	69

4. Prüfungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur 1886/87—1890/91.

Studienjahr	Fortgangsprüfungen: Zahl der Candidaten: geprüften	approbierten	reprobierten	Diplomsprüfungen[1]): Zahl der Candidaten: geprüften	approbierten	reprobierten	Zahl der ausgestellten Diplome
Landwirtschaftliches Studium							
1886/87	125	124	1	22	20	2	5
1887/88	103	101	2	28	26	2	15
1888/89	109	107	2	19 | 13	18 | 13	1 | —	13
1889/90	105	101	4	12 | 12	12 | 11	— | 1	11
1890/91	98	95	3	12 | 11	12 | 9	— | 2	9
Forstwirtschaftliches Studium							
1886/87	115	113	2	19	19	—	9
1887/88	97	94	3	11	9	2	5
1888/89	111	110	1	12 | 3	12 | 3	— | —	3
1889/90	102	99	3	10 | 7	9 | 6	1 | 1	6
1890/91	102	99	3	6 | 12	5 | 11	1 | 1	11
Culturtechnisches Studium							
1886/87	18	18	—	—	—	—	—
1887/88	17	17	—	—	—	—	—
1888/89	10	10	—	— | —	— | —	— | —	—
1889/90	6	6	—	— | —	— | —	— | —	—
1890/91	7	7	—	— | —	— | —	— | —	—

[1]) Von den in einer Rubrik befindlichen Zahlen bezieht sich die erste auf die I. Gruppenprüfung, die zweite auf die II.

4. K. k. Akademie der bildenden Künste.

Lehrpersonale und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künste in den Studienjahren 1886/87—1890/91.

Studienjahr	Lehrpersonale: Ordentliche Professoren	Lehrpersonale: Außerordentliche Professoren	Lehrpersonale: Docenten	Lehrpersonale: Sonstige Lehrer (Assistenten)	Lehrpersonale: Summe	Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres: Gesammtzahl (incl. Gäste)	Heimat: Inländer	Heimat: Ausländer: aus Ländern der ungar. Krone	Heimat: Ausländer: aus dem sonstigen Auslande	Nationalität: Deutsche	Nationalität: Czecho-Slaven	Nationalität: Polen
1886/87	16	2	4	3	25	294	247	30	17	232	25	10
1887/88	17	2	4	2	25	273	229	31	13	218	21	7
1888/89	17	2	4	2	25	290	236	39	15	229	15	7
1889/90	17	2	4	2	25	285	236	36	13	221	15	9
1890/91	16	2	4	3	25	274[1]	234	28	12	216	14	7

Studienjahr	Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres: Nationalität (Forts.): Ruthenen	Südslaven	Italiener	Rumänen	Magyaren	Sonstige	Confession: Katholiken	Griechisch-orientalische	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1886/87	3	5	2	—	14	3	245	3	22	19	5
1887/88	1	6	2	1	14	3	238	2	17	13	3
1888/89	2	8	2	3	18	6	242	3	21	18	6
1889/90	1	7	5	3	17	7	236	3	18	22	6
1890/91	1	6	8	3	13	6	227	4	16	23	4

[1]) Darunter 51 Gäste von der Gesammtzahl der Studierenden waren am Schlusse des Studienjahres 1890/91:

an der allgemeinen Malerschule 109
„ „ „ Bildhauerschule 52
„ den 4 Specialschulen für Historienmalerei 31
„ der Specialschule für Landschaftsmalerei . 11
an der Specialschule f. Thiermalerei 4
„ „ „ „ Kupferstecherei 4
„ „ „ „ Graveur- u. Medailleurkunst 4
„ den 2 Specialschulen für Architektur . . . 42
„ „ 2 „ „ höhere Bildhauerei 17

5. Evangelisch-theologische Facultät.

Lehrpersonale und Studierende an der evangelisch-theologischen Facultät in den Studienjahren 1886/87—1890/91.

Studienjahr	Lehrpersonale	Studierende: Gesammtzahl	Ordentliche Hörer	Außerordentliche Hörer	Inländer	Ausländer	Deutsche	Czecho-Slaven	Polen	Süd-Slaven	Rumänen	Magyaren
1886/87	6	62	50	12	53	9	32	18	6	1	1	3
1887/88	7	41	35	6	37	4	21	11	5	1	—	4
1888/89	7	43	32	11	35	8	21	16	4	1	1	3
1889/90	7	45	37	8	42	3	26	13	4	1	1	—
1890/91	7	38	31	7	35	3	19	13	6	—	—	—

B. Mittelschulen im erweiterten Gemeindegebiete. [1])

1. Gymnasien im ehemaligen Gemeindegebiete.

1. Anzahl der Gymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl der Gymnasien	Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters										
										nach der Nationalität				nach der Confession			
			Gesammtzahl	Directoren	Ordentl. Lehrer	Religions- u. sonstige Lehrer [2])	Gesammtzahl	Oeffentliche	Privatisten	Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1886/87	10	76	239	10	111	118	3642	3488	154	3365	46	104	127	2285	242	1071	44
1887/88	10	76	242	10	111	121	3661	3502	159	3421	37	79	124	2300	246	1065	50
1888/89	10	76	240	10	113	117	3609	3455	154	3353	43	87	126	2270	265	1014	60
1889/90	10	76	240	10	112	118	3616	3476	140	3339	53	91	133	2230	275	1059	52
1890/91	10	76	239	10	119	110	3679	3534	145	3388	57	97	137	2279	269	1075	56
u. zw. im Schuljahre 1890/91:																	
K. k. akad. Gymnasium im I. Bez.		8	29	1	14	14	459	445	14	442	6	2	9	204	48	204	3
„ Frz. Jos.-Gymn. im I. Bez.		8	21	1	11	9	319	308	11	297	3	10	9	131	40	138	10
„ Gymnasium im II Bezirke		8	31	1	18	12	455	448	7	428	5	7	15	145	9	298	3
„ „ „ III. „		8	30	1	15	14	446	444	2	413	16	9	8	321	44	79	2
„ „ „ IV. „		8	21	1	10	10	263	262	1	252	7	—	4	223	21	16	3
„ „ „ VIII. „		8	27	1	14	12	453	450	3	425	9	5	14	351	20	75	7
„ „ „ IX. „		8	23	1	12	10	383	376	7	366	3	7	7	120	31	229	3
„ „ der Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bez.		8	19	1	10	8	443	387	56	434	1	1	7	407	12	19	5
Gymnasium der k. k. theresianischen Akademie im IV. Bezirke		8	28	1	11	16	382	342	40	261	6	53	62	321	38	3	20
Privat-Gymn. im VIII. Bez.		4	10	1	4	5	76	72	4	70	1	3	2	56	6	14	—

[1]) Die Daten pro 1886/87 u. 1887/88 sind theilweise dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen, seit 1888/89 aber direct erhoben worden. — [2]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Gymnasien nach Classen und Classifications-Ergebnissen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
		in der								Am Ende des II. Semesters				Bei der Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1886/87	3642	766	636	568	479	362	298	267	266	2779	384	445	34	330	52	2
1887/88	3661	706	665	552	532	357	303	291	255	2812	360	443	46	305	54	1
1888/89	3609	673	609	594	473	396	300	285	279	2839	305	417	48	254	48	3
1889/90	3616	695	603	535	540	357	342	278	266	2840	280	440	56	247	[1])28	5
1890/91	3679	687	627	570	488	397	327	334	249	2960	274	367	78	238	32	4
u. zw. im Schuljahre 1890/91:																
K. k. akad. Gymnasium im I Bez.	459	64	73	72	70	56	41	48	35	376	25	44	14	22	3	—
„ Frz. Jos.-Gymn. im I. Bez.	319	41	59	47	41	27	31	44	29	263	26	24	6	22	3	1
„ Gymnasium im II. Bezirke	455	98	94	69	64	42	31	30	27	352	40	60	3	33	7	—
„ „ „ III. „	446	89	73	65	66	53	34	46	20	345	52	46	3	44	6	2
„ „ „ IV. „	263	63	42	52	43	20	20	11	12	240	5	17	1	5	—	—
„ „ „ VIII. „	453	107	76	63	55	58	42	30	22	354	50	45	4	43	6	1
„ „ „ IX. „	383	82	72	54	43	34	34	34	30	288	42	46	7	37	5	—
„ „ d. Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bez.	443	74	68	73	45	57	48	43	35	372	13	42	16	12	—	—
Gymnasium der k. k. theresianischen Akademie im IV. Bezirke	382	54	51	47	47	50	46	48	39	320	10	29	23	10	1	—
Privat-Gymn. im VIII. Bez.	76	15	19	28	14	—	—	—	—	50	11	14	1	10	1	—

[1]) Darunter auch nicht erschienene Schüler, welche in dem Fragebogen nicht gesondert angegeben sind.

2. Realgymnasien im ehemaligen Gemeindegebiete.

1. Anzahl der Realgymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1886/87 bis 1890/91.

Schuljahr	Zahl der Realgymnasien	Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters										
										nach der Nationalität				nach der Confession			
			Gesammtzahl	Directoren	Ordentliche Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1])	Gesammtzahl	Oeffentliche	Privatisten	Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1886/87	2	16	66	1	32	33	912	904	8	837	25	21	29	408	62	431	11
1887/88	2	16	65	1	32	32	914	910	4	856	16	14	28	401	65	442	6
1888/89	2	16	62	2	30	30	906	901	5	857	16	14	19	402	61	437	6
1889/90	2	16	61	2	32	27	914	913	1	855	15	18	26	413	62	434	5
1890/91	2	16	64	2	32	30	887	883	4	841	16	13	17	397	52	436	2
und zwar im Schuljahre 1890/91:																	
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke		8	30	1	17	12	455	452	3	423	8	10	14	128	12	314	1
Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke		8	34	1	15	18	432	431	1	418	8	3	3	269	40	122	1

[1]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Realgymnasien nach Classen und Classifications-Ergebnissen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
		in der								Am Ende des II. Semesters				Bei d. Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1886/87	912	195	160	157	132	82	51	69	66	674	117	115	6	87	30	—
1887/88	914	205	162	140	133	85	72	52	65	706	100	101	7	84	16	—
1888/89	906	194	164	159	121	81	73	66	48	684	104	110	8	85	14	5
1889/90	914	202	152	158	132	65	75	65	65	700	106	103	5	87	14	5
1890/91	887	199	160	134	131	83	51	67	62	699	105	76	7	78	20	7
und zwar im Schuljahre 1890/91:																
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	455	103	85	67	71	36	26	36	31	357	63	35	—	44	15	4
Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke	432	96	75	67	60	47	25	31	31	342	42	41	7	34	5	3

3. Realschulen im ehemaligen Gemeindegebiete.

1. Anzahl der Realschulen und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl der Realschulen	Classenzahl	Lehrpersonale: Gesammtzahl	Lehrpersonale: Directoren	Lehrpersonale: Ordentl. Lehrer	Lehrpersonale: Religions- und konstige Lehrer[1])	Schüler am Ende des II. Semesters: Gesammtzahl	Schüler: Oeffentliche	Schüler: Privatisten	nach der Nationalität: Deutsche	nach der Nationalität: Czecho-Slaven	nach der Nationalität: Magyaren	nach der Nationalität: Sonstige	nach der Confession: Katholiken	nach der Confession: Evangelische	nach der Confession: Israeliten	nach der Confession: Sonstige
1886/87	11	64	245	11	127	107	3219	3198	21	3035	55	62	67	2291	234	675	19
1887/88	11	64	245	11	126	108	3239	3212	27	3094	50	39	56	2250	221	746	22
1888/89	12	65	265	12	136	117	3254	3235	19	3122	32	42	58	2223	238	767	26
1889/90	12	66	269	12	133	124	3371	3356	15	3195	45	51	80	2319	239	783	30
1890/91	12	66	268	12	132	124	3441	3431	10	3285	42	40	74	2367	227	825	22
und zwar im Schuljahre 1890/91:																	
k. k. Realsch. (Ober-) im II. Bez.		7	29	1	13	15	459	459	—	436	5	9	9	263	16	179	1
„ „ (Unter-) „ II. „		4	20	1	7	12	252	252	—	220	6	9	17	73	—	178	1
„ „ „ III. „		7	27	1	13	13	409	409	—	392	6	1	10	276	44	86	3
„ „ „ V. „		4	15	1	6	8	193	193	—	190	1	1	1	169	9	15	—
„ „ „ VII. „		7	26	1	12	13	470	470	—	456	5	2	7	381	33	55	1
Communal-Realsch. „ I. „		7	31	1	14	16	493	490	3	474	3	7	9	282	28	178	5
„ „ „ IV. „		7	36	1	17	18	481	478	3	460	7	6	8	401	45	33	2
„ „ „ VI. „		7	27	1	12	14	354	354	—	350	1	2	1	253	32	65	4
Privat-Realschule „ I. „		4	13	1	9	3	76	75	1	71	3	1	1	58	5	12	1
„ „ „ III. „		4	16	1	10	5	76	73	3	68	2	1	5	59	6	10	1
„ „ „ VII. „		4	12	1	9	2	122	122	—	115	3	1	3	103	6	12	1
„ „ im VIII. „		4	16	1	10	5	56	56	—	53	—	—	3	49	3	2	2

[1]) Ohne Probecandidaten

2. Vertheilung der Schüler der Realschulen nach Classen und Classifications-Ergebnissen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl d. Schüler am Ende des II. Semesters: im ganzen	in der: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Ergebnisse der Classification: Am Ende des II. Semesters: entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	Bei der Wiederholungsprüfung: entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe							Schüler						
1886/87	3219	816	817	610	460	214	175	127	2310	380	500	29	301	61	18
1887/88	3239	816	724	673	499	203	183	141	2335	377	508	19	307	48	22
1888/89	3254	806	757	571	562	229	162	167	2459	363	402	30	294	45	24
1889/90	3371	845	757	650	518	262	186	153	2504	377	467	23	316	34	27
1890/91	3441	822	785	661	542	268	199	164	2684	344	384	29	278	41	25
und zwar im Schuljahre 1889/90:															
k. k. Realsch. (Ober-) im II. Bez.	459	99	92	81	73	49	36	29	355	44	58	2	35	7	2
„ „ (Unter-) „ II. „	252	83	74	54	41	—	—	—	184	30	35	3	25	1	4
„ „ „ III. „	409	95	77	76	66	43	32	20	319	40	48	2	27	5	8
„ „ „ V. „	193	67	66	34	26	—	—	—	165	16	12	—	12	3	1
„ „ „ VII. „	470	99	91	90	78	40	39	33	391	49	23	7	39	8	2
Communal-Realsch. „ I. „	493	113	108	94	67	51	32	28	398	30	63	2	29	1	—
„ „ „ IV. „	481	108	89	86	78	47	35	38	369	57	54	1	48	6	3
„ „ „ VI. „	354	75	84	66	50	38	25	16	288	26	32	8	16	9	1
Privat-Realschule „ I. „	76	16	24	19	17	—	—	—	43	17	16	—	17	—	—
„ „ „ III. „	76	12	28	22	14	—	—	—	49	12	14	1	12	—	—
„ „ „ VII. „	122	43	33	27	19	—	—	—	81	17	22	2	14	—	3
„ „ im VIII. „	56	12	19	12	13	—	—	—	42	6	7	1	4	1	1

4. Mittelschulen im neu hinzugekommenen Gebiete Wiens.

1. Anzahl der Mittelschulen und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession im Schuljahre 1889/90.

Mittelschulen	Zahl der Mittelschulen	Classenzahl	Lehrpersonale: Gesammtzahl	Lehrpersonale: Directoren	Lehrpersonale: Ordentl. Lehrer	Lehrpersonale: Religions- u. sonstige Lehrer [1])	Schüler am Ende des II. Semesters: Gesammtzahl	Öffentliche	Privatisten	nach d. Nationalität: Deutsche	Czechoslaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
Gymnasien:																	
K. k. Staatsgymnasium im XII. Bez.	1	8	21	1	11	9	328	327	1	323	4	1	—	269	10	49	—
„ „ Staatsgymnasium im XVII. Bez.	1	8	22	1	11	10	317	315	2	304	7	1	5	257	9	50	1
Communalgymnasium im XIX. Bez.	1	6	20	1	8	11	351	341	10	335	2	5	9	252	19	76	4
zusammen . .	3	22	63	3	30	30	996	983	13	962	13	7	14	778	38	175	5
Realschulen:																	
K. k. Staats-Oberrealschule im XV. Bez.	1	7	22	1	11	10	346	346	—	331	10	5	—	300	11	35	—
„ „ Staats-Oberrealschule im XVIII. Bez.	1	7	21	1	10	10	293	292	1	281	3	5	4	238	14	40	1
zusammen . . .	2	14	43	2	21	20	639	638	1	612	13	10	4	538	25	75	1

[1]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnissen im Schuljahre 1889/90.

Mittelschulen	Zahl des Schüler am Ende des II. Semesters: im ganzen	in der: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. Classe	Ergebnisse der Classification: Am Ende des II. Semesters: entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	Bei der Wiederholungsprüfung: entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht Schüler
Gymnasien:																
K. k. Staatsgymnasium im XII. Bez.	328	79	53	66	36	32	24	17	21	233	37	55	3	30	4	3
„ „ Staatsgymnasium im XVII. Bez.	317	75	68	44	38	31	25	22	14	214	49	52	2	41	8	—
Communalgymnasium im XIX. Bez.	351	67	71	73	53	49	38	—	—	248	25	73	5	23	1	1
zusammen . . .	996	221	192	183	127	112	87	39	35	695	111	180	10	94	13	4
Realschulen:																
K. k. Staats-Oberrealschule im XV. Bez.	346	94	77	53	39	47	21	15	—	257	43	46	—	33	9	1
„ „ Staats-Oberrealschule im XVIII. Bez.	293	84	66	53	44	23	11	12	—	199	39	52	3	35	4	—
zusammen . . .	639	178	143	106	83	70	32	27	—	456	82	98	3	68	13	1

5. Sämmtliche Mittelschulen im erweiterten Gemeindegebiete.

1. Anzahl der Mittelschulen (Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen) und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl der Mittelschulen	Hievon waren im Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	XII	XV	XVII	XVIII	XIX	Classenzahl	Lehrpersonale: Gesammtzahl	Directoren	Ord. Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1])	Schüler am Ende des II. Semesters: Gesammtzahl	Öffentliche	Privatisten	nach der Nation.: Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confess.: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
a) Im ehemal. Gemeinde-Geb. 1886/87	23	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	—	—	—	—	156	550	22	270	258	7773	7590	183	7237	126	187	223	4984	538	2177	74
1887/88	23	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	—	—	—	—	156	552	22	269	261	7814	7624	190	7371	103	132	208	4951	532	2253	78
1888/89	24	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	—	—	—	—	157	567	24	279	264	7769	7591	178	7332	91	143	203	4895	564	2218	92
1889/90	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	—	—	—	—	158	570	24	277	269	7901	7745	156	7389	113	160	239	4962	576	2276	87
1890/91	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	—	—	—	—	158	571	24	283	264	8007	7848	159	7514	115	150	228	5043	548	2336	80
b) Im neu hinzugekomm. Gebiete 1890/91	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	36	106	5	51	50	1635	1621	14	1574	26	17	18	1316	63	250	6

[1]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Mittelschulen nach Classen und Classifications-Ergebnissen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters: im ganzen	in der Classe 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Ergebnisse der Classification: Am Ende des II. Semesters: entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	Bei der Wiederholungsprüfung: entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
a) Im ehemal. Gemeinde-Geb. 1886/87	7773	1777	1613	1335	1071	658	524	463	332	5763	881	1060	69	718	143	20
1887/88	7814	1727	1551	1365	1164	645	558	484	320	5853	837	1052	72	696	118	23
1888/89	7769	1673	1530	1324	1156	706	535	518	327	5982	772	929	86	633	107	32
1889/90	7901	1742	1512	1343	1190	684	603	496	331	6044	763	1010	84	650	76	37
1890/91	8007[1])	1708	1572	1365	1161	748	577	565	311	6343	723	827	114	594	93	36
b) Im neu hinzugekomm. Gebiete 1890/91	1635[1])	399	335	289	210	182	119	66	35	1151	193	278	13	162	26	5

[1]) Nach dem Alter vertheilen sich die Schüler im erweiterten Gebiete zu Ende des Schuljahres folgendermaßen: 10—11 Jahre waren alt: 48, 11—12: 637, 12—13: 1353, 13—14: 1599, 14—15: 1496, 15—16: 1327, 16—17: 1070, 17—18: 830, 18—19: 540, 19—20: 277, 20—21: 96, über 21: 39 Schüler; von 330 Schülern aus Privatschulen war das Alter nicht angegeben

3. Ergebnisse der Maturitätsprüfungen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Gymnasien: Geprüfte: öffentliche Schüler	Gymnasien: Geprüfte: Privatisten u. Externe	Gymnasien: Geprüfte: zusammen	Gymnasien: Hievon wurden reif erklärt: mit Auszeichnung	Gymnasien: Hievon wurden reif erklärt: einfach	Gymnasien: Hievon wurden reif erklärt: nicht	Realgymnasien: Geprüfte: öffentliche Schüler	Realgymnasien: Geprüfte: Privatisten u. Externe	Realgymnasien: Geprüfte: zusammen	Realgymnasien: Hievon wurden reif erklärt: mit Auszeichnung	Realgymnasien: Hievon wurden reif erklärt: einfach	Realgymnasien: Hievon wurden reif erklärt: nicht	Realschulen: Geprüfte: öffentliche Schüler	Realschulen: Geprüfte: Privatisten u. Externe	Realschulen: Geprüfte: zusammen	Realschulen: Hievon wurden reif erklärt: mit Auszeichnung	Realschulen: Hievon wurden reif erklärt: einfach	Realschulen: Hievon wurden reif erklärt: nicht	Sämmtliche Mittelschulen: Geprüfte: öffentliche Schüler	Sämmtliche Mittelschulen: Geprüfte: Privatisten u. Externe	Sämmtliche Mittelschulen: Geprüfte: zusammen	Sämmtliche Mittelschulen: Hievon wurden reif erklärt: mit Auszeichnung	Sämmtliche Mittelschulen: Hievon wurden reif erklärt: einfach	Sämmtliche Mittelschulen: Hievon wurden reif erklärt: nicht
a) Im ehemaligen Gemeindegebiete: 1886/87	239	16	255	46	194	15	58	4	62	8	52	2	119	1	120	13	98	9	416	21	437	67	344	26
1887/88	217	15	232	45	175	12	61	2	63	11	49	3	126	1	127	9	100	18	404	18	422	65	324	33
1888/89	247	15	262	244		18[1]	44	1	45	41		4	157	3	160	140		20[1]	448	19	467	425		42[2]
1889/90	246	10	256	51	187	18	61	1	62	5	54	3	144	1	145	16	111	18	451	12	463	72	352	39
1890/91	233	12	245	43	178	24	57	1	58	4	49	5	159	3	162	20	130	12	449	16	465	67	357	41
und zwar im Schuljahre 1890/91:																								
K. k. akademisches Gymnasium	32	—	32	4	23	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	32	4	23	5
„ Franz Josephs-Gymnasium	28	1	29	3	23	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	29	3	23	3
„ Gymnasium im II. Bezirke	26	2	28	4	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	2	28	4	20	4
„ „ „ III. „	18	1	19	4	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	19	4	14	1
„ „ „ IV. „	11	1	12	2	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	12	2	9	1
„ „ „ VIII. „	20	—	20	4	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	4	13	3
„ „ „ IX. „	29	1	30	4	23	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1	30	4	23	3
„ Gymnasium d. Benedictiner z. d. Schotten	35	1	36	12	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	1	36	12	22	2
Gymnasium der k. k. theresianischen Akademie	34	5	39	6	31	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	5	39	6	31	2
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	—	—	—	—	—	—	31	1	32	2	26	4	—	—	—	—	—	—	31	1	32	2	26	4
„ „ „ VI. „	—	—	—	—	—	—	26	—	26	2	23	1	—	—	—	—	—	—	26	—	26	2	23	1
K. k. Realschule „ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	29	5	20	4	28	1	29	5	20	4
„ „ „ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1	18	1	16	1	17	1	18	1	16	1
„ „ „ VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	1	34	5	25	4	33	1	34	5	25	4
Communal-Realschule „ I. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	27	3	23	1	27	—	27	3	23	1
„ „ „ IV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	38	5	31	2	38	—	38	5	31	2
„ „ „ VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	1	15	—	16	—	16	1	15	—
b) Im neu hinzugekomm. Gebiete 1890/91: K. k. Staatsgymnasium im XII. Bezirke	19	—	19	4	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	4	14	1
„ „ „ XVII. „	11	—	11	1	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	1	9	1
K. k. Staats-Oberrealsch. „ XV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	15	1	13	1	14	1	15	1	13	1
„ „ „ „ XVIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	1	10	—	11	—	11	1	10	—
zusammen	30	—	30	5	23	2	—	—	—	—	—	—	25	1	26	2	23	1	55	1	56	7	46	3

[1]) Darunter 1 bei der Wiederholungsprüfung nicht erschienener Schüler. — [2]) Darunter 2 bei der Wiederholungsprüfung nicht erschienene Schüler.

C. Höhere Mädchen-Schulen im erweiterten Gemeindegebiete.

1. Mädchen-Lyceen in den Jahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen: Gesammtzahl	Hievon waren: neu eingetreten	aufgestiegen	Repetentinnen	nach der Muttersprache: Deutsche	Czecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	nach der Confession: Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	nach dem Wohnorte: Im Bezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Im XI.—XIX. Bez. u. in der Umgebung	nach der Classe: In der Vorbereitungs-	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Fortbildungs- Classe	Zahl der Schülerinnen zu Ende des Schuljahres	Hievon: entsprachen	entsprachen nicht	wurden nicht classificiert
a) Mädchen-Lyceum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines im VI. Bezirke, Rahlgasse 4 [1]																																				
1886/87	24	273	72	195	6	263	1	3	6	137	28	105	3	84	11	8	28	5	20	40	18	40	—	19	—	50	52	52	51	41	27	—	257	233	11	13
1887/88	21	264	62	200	2	252	—	5	7	123	24	114	3	94	11	5	26	5	24	33	15	37	—	14	—	43	53	51	50	36	31	—	241	230	8	3
1888/89	18	248	64	179	5	233	—	3	12	113	19	114	2	96	8	6	20	5	22	38	16	28	—	9	—	41	49	52	47	35	24	—	233	207	17	9
1889/90	18	243	64	176	3	232	—	4	7	107	23	111	2	98	10	7	18	4	29	31	14	25	—	7	—	48	50	48	50	28	19	—	232	210	14	8
1890/91	17	246	[2]).	.	.	244	—	1	1	103	26	115	2	89	10	6	19	5	29	37	15	30	—	6[4])	—	46	52	47	46	32	23	—	242	227	8	7
b) Mädchen-Lyceum der Eleonore Zeiteles im I. Bezirke, Franziscanerplatz 5 [3]																																				
1888/89[3])	30	116	41	75	—	104	2	1	9	6	4	106	—	63	20	12	2	4	7	—	—	8	—	—	9	11	13	14	20	17	32		114	110	2	2
1889/90	30	133	49	84	—	118	—	5	10	5	5	123	—	66	25	16	1	3	8	1	2	11	—	—	14	7	16	19	20	20	14	23	126	115	5	6
1890/91	28	140	43	96	1	128	—	4	8	6	8	126	—	76	26	11	3	—	8	4	—	10	—	2[5])	7	16	13	20	21	22	16	25	135	122	2	11
c) Mädchen-Mittelschule (Lyceum) der Marie und Frida Liste im I. Bezirke, Maysedergasse 3 [6]																																				
1890/91	18	75	54	21	—	49	2	2	22	56	3	3	13	40	2	2	3	26	—	1	1	—	—	—	17	3	7	10	11	8	10	9	75	69	2	2
d) Mädchen-Lyceum der Marie Luithlen im I. Bezirke, Bauernmarkt 13 [7]																																				
1890/91	21	111	33	77	1	110	—	—	1	39	41	30	1	55	13	16	5	—	—	3	8	4	—	7[8])	31	13	14	8	14	11	20	—	111	107	—	4
e) Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen höherer Stände im Kloster von der Heimsuchung Maria im III. Bezirke, Rennweg 10 [9]																																				
1890/91	11	42	4	35	3	27	3	9	3	42	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	12	16	—	—	—	38	—	—	38[10]

[1]) Bis 1888 führte die Anstalt den Titel: „Höhere Bildungsschule". Ihr Zweck ist eine möglichst gründliche allgemeine Bildung für Mädchen; diese müssen 10 Jahre alt sein, wenn sie Aufnahme finden sollen. Gegründet wurde die Anstalt im Jahre 1871 und war bis 1877 bloß vierclassig; jedoch wurde bis dahin zum Eintritte ein Alter von 12 Jahren verlangt. Die Schule wird seit 1874 vom k. k. Unterrichts-Ministerium subventioniert. — [2]) Wenn in einzelnen Rubriken Punkte erscheinen, bedeutet dies, dass die entsprechenden Daten nicht angegeben werden können. — [3]) Diese Anstalt ist zu Beginn des Schuljahres 1888/89 aus der ehemaligen allgemeinen Volks- und Bürgerschule derselben Inhaberin entstanden; schon mit der früheren Schule waren zwei Fortbildungsclassen verbunden. Die Anstalt besteht aus einer Vorbereitungsclasse, 6 Lyceal-classen und einer Fortbildungsclasse. Im Schuljahre 1888/1889 war an Stelle der Vorbereitungsclasse die ehemalige 4. Volksschulclasse, während die 6. Lyceal-classe noch nicht errichtet war. Zur Aufnahme in die 1. Lyceal-classe ist das vollendete 10. Lebensjahr und der Nachweis der Kenntnisse, welche in der 4. Classe einer fünfclassigen allgemeinen Volksschule erworben werden können, erforderlich. — [4]) Darunter 2 aus dem XV., 1 aus dem XVIII., 2 aus dem XIX. Bezirke und 1 aus der Umgebung Wiens. — [5]) Aus dem XIX. Bezirke. — [6]) Diese Anstalt wurde am 1. October 1890 eröffnet, nachdem die Inhaberinnen derselben früher eine Privat-Volksschule besessen hatten; sie besteht aus 4 Vorbereitungs-, 6 Lyceal- und 1 Fortbildungs-Classe. Die Aufnahme ins Lyceum ist wie bei der Schule sub b) geregelt, nur dass auch Kenntnis des Französischen verlangt wird. — [7]) Diese Anstalt ist zu gleicher Zeit und ähnlich wie die vorausgehende entstanden, bezw. organisiert. Zur Aufnahme ist die vollendete 5. Volksschulclasse u. eine Aufnahmsprüfung erforderlich. — [8]) Davon 1 aus dem XV, 4 aus dem XIX. Bezirke und 2 aus der Umgebung Wiens. — [9]) Die Anstalt besteht seit 1717 und hat eine Vorbereitungsclasse (1890/91 ohne Schülerinnen) und 4 Fortbildungsclassen, deren jede zwei Jahrgänge umfasst. Zum Eintritt wird das 9. Lebensjahr gefordert. — [10]) Sämmtliche Schülerinnen sind als nicht classificiert bezeichnet.

2. Mädchen-Fortbildungs-Classen (-Curse) im Schuljahre 1890/91.[1])

Fortbildungs-Classen (-Curse)	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen: Gesammtzahl	Hievon waren: neu eingetreten	aufgestiegen	Repercentinnen	nach der Muttersprache: Deutsche	Czecho-Slav.	Magyarische	Sonstige	nach der Confession: Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	nach dem Wohnorte im: I. Bezirke	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	Umkreise Wiens	in der: 1. Classe (Curs)	2.	3.	4.	Zahl der Schülerinnen zu Ende des Schuljahres
im ehemaligen Gemeindegebiete:																																					
der Alma von Gunesch, I., Bräunerstraße 2	5	31	16	15	—	31	—	—	—	13	7	11	—	16	3	4	1	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21	10	—	—	27
der Maria Hanausek, I., Tegetthoffstraße 7	12	14	5	9	—	13	—	—	1	8	1	2	3	10	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	3	—	9
der Sophie Paulus, I., Habsburgergasse 9	5	11	2	9	—	10	—	1	—	10	1	—	—	8	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	10
der Elise Simonson, I., Werderthorgasse 12	11	19	11	6	2	17	—	2	—	—	—	19	—	16	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	12	—	—	16
der Caroline Szánto, II., Tempelgasse 3	6	8	6	2	—	6	—	1	1	—	—	8	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	6
der evangelisch. Schule, IV., Technikerstraße 15	10	240	165	75	—	235	—	2	3	67	33	140	—	38	58	31	42	9	22	9	5	16	3	1	1	1	—	1	1	—	1	—	1	163	77	—	—	215
der Maria Bertgen, IV., Hauptstraße 60	6	24	15	9	—	23	1	—	—	20	1	3	—	—	—	—	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	8	—	—	23
der Lina Petritsch, VI., Webgasse 43	6	9	2	7	—	8	—	—	1	4	—	5	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	9
des Schulvereines für Beamtentöchter, VII., Lerchenfelderstraße 5	6	41	41	—	—	37	1	3	—	27	4	10	—	7	1	—	—	—	5	5	5	6	—	1	—	—	1	—	1	5	3	1	—	41	—[2])	—	—	40
der Fanny Langer, VII., Lindengasse 9	8	15	10	5	—	15	—	—	—	13	1	1	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	5	—	—	15
Summe	75	412	273	137	2	395	2	9	6	162	48	199	3	95	68	42	65	13	42	23	12	28	3	2	1	1	2	1	2	5	4	2	1	286	123	3	—	370
im neu hinzugekommen. Gebiete: Lehr- u. Erziehungs-Anstalt der Ursulinerinnen, XVIII., Herrengasse 16, 18 u. 20	10	76	26	50	—	74	—	1	1	75	—	—	1	6	2	4	1	—	3	2	5	5	1	—	—	—	—	—	1	9	33	1	3	27	19	23[3])	7[3])	68

[1]) Mit Ausnahme der Schule des Schulvereines für Beamtentöchter sind die übrigen in dieser Tabelle angeführten Schulen (Classe, Curse) mit allg. Volks- oder Bürgerschulen verbunden; sie vermitteln eine über die Ziele dieser Schulen hinausreichende Bildung. Gelehrt werden: Literaturgeschichte, Kunstgeschichte, allgem. Geschichte, dann Sprachen 2c. Zur Aufnahme ist im allgemeinen das zurückgelegte 14. Lebensjahr und die Absolvierung der Bürgerschule erforderlich. — [2]) Die 2. Classe wurde erst im Schuljahre 1891/92 eröffnet. — [3]) Die 3. Classe (Jahrgang) bildet eine Näh-, die 4. eine Kunststickerei-Schule.

D. Städtisches Pädagogium.

Anzahl und Geschlecht der Frequentanten des städtischen Pädagogiums in den Schuljahren 1886/87—1890/91, im letzteren Jahre mit Rücksicht auf die Vorbildung derselben.

Schuljahr		Ordentliche Hörer: Methodischer Curs 1. Jahrgang männlich	weiblich	Methodischer Curs 2. Jahrgang männlich	weiblich	Wissenschaftlicher Curs 1. Jahrgang männlich	weiblich	Wissenschaftlicher Curs 2. Jahrgang männlich	weiblich	zusammen männlich	weiblich	zusammen	Außerordentliche Hörer männlich	weiblich	zusammen	Zusammen Frequentanten männlich	weiblich	zusammen
1886/87		17	10	6	3	14	6	7	6	44	25	69	87	122	209	131	147	278
1887/88		14	16	5	2	29	12	12	8	60	38	98	89	107	196	149	145	294
1888/89		18	14	8	7	32	14	15	18	73	53	126	118	146	264	191	199	390
1889/90		15	12	8	4	38	21	16	9	77	46	123	113	142	255	190	188	378
1890/91		27	16	5	5	21	13	21	12	74	46	120	94	144	238	168	190	358
Von den Frequentanten des Schuljahres 1888/89 waren im Besitze von	Reifezeugnissen	25	16	5	3	3	7	1	—	34	26	60	24	77	101	58	103	161
	Lehrbefähigungszeugnissen für Volks- od. Bürgerschulen	2	—	—	—	18	6	20	12	40	18	58	68	55	123	108	73	181
	Lehrbefähigungszeugnissen für Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
	ausländischen Lehrzeugnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
	sonstigen Zeugnissen[1]	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	12	12	—	14	14
haben Colloquien gemacht	am Ende des 1. Semesters	15	6	5	5	12	10	15	9	47	30	77	29	47	76	76	77	153
	„ „ „ 2. „	13	5	3	5	8	7	14	9	38	26	64	20	42	62	58	68	126

[1]) Z. B. Zeugnisse für Kindergärtnerinnen, Arbeitslehrerinnen, Lehrer und Lehrerinnen der französischen Sprache.

E. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten im erweiterten Gemeindegebiete [1]).

1. Lehrpersonale und Zöglinge der Lehrer-Bildungsanstalt in den Jahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Lehrpersonale: Gesammtzahl	Directoren	Professoren und Hauptlehrer	Uebungsschullehr.	Religions- und sonstige Lehrer	Zöglinge: Gesammtzahl	nach d. Muttersprache: Deutsche	Czechо-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige	Mit Zeugnissen der Reife Entlassene
1886/87	15	1	6	6	2	180	179	1	—	—	176	2	2	—	25
1887/88	15	1	6	6	2	206	201	4	—	1	202	1	3	—	30
1888/89	13	1	6	6	—	204	198	5	—	1	197	4	3	—	40
1889/90	13	1	6	6	—	200	193	6	—	1	191	4	5	—	38
1890/91	13	1	6	6	—	207[2])	196	9	—	2	195	7	5	—	57

[1]) Die Daten für die Schuljahre 1886/87 u. 1887/88 sind dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen; für die Schuljahre 1888/89 u. ff. wurden sie direct erhoben.
[2]) Davon waren im ersten Jahrgang 46, im zweiten 47, im dritten 57 und im vierten 57 Zöglinge.

2. Lehrpersonale und Zöglinge der Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Jahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Lehrpersonale: Gesammtzahl m.	w.	zus.	Directoren m.	w.	Hauptlehrer m.	w.	Uebungsschullehrer m.	w.	Religions- und sonstige Lehrer m.	w.	Zöglinge: Gesammtzahl	der Vorbereitungsclasse	der eigentlichen Bildungsanstalt	des Bildungscurses für Arbeitslehrerinnen	des Bildungscurses für Kindergärtnerinnen	nach der Muttersprache: Deutsche	Czecho-Slavinnen	Magyarinnen	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israelitinnen	Sonstige	Mit Zeugnissen der Reife Entlassene: Fachlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Kindergärtnerinnen
a) Im ehemaligen Gemeindegebiete: 1886/87	39	39	78	4	1	14	5	2	13	19	20	536	20	375	46	95	523	7	3	3	478	14	44	—	87	46	89
1887/88	39	35	74	4	1	14	1	3	11	18	22	569	16	411	50	92	539	18	5	7	505	16	44	4	72	46	84
1888/89	40	37	77	5	1	19	1	2	19	14	16	575	20	415	39	101	543	15	7	10	503	23	46	3	67	39	91
1889/90	39	37	76	5	1	18	1	2	19	14	16	585	22	432	38	93	555	14	6	10	522	22	38	3	119	36	88
1890/91	39	38	77	5	1	18	1	2	19	14	17	597	20	436	47	94	569	11	9	8	538	22	34	3	81	45	91
u. zw. im Schuljahre 1890/91:																											
an der L.-B.-A. I., Hegelgasse 14, k. k.	10	13	23	1	—	6	1	1	10	2	2	275	—	189[1]	47	39	267	3	—	5	249	10	14	2	44	45[4]	39[5]
an der L.-B.-A. der Ursulinerinnen	8	5	13	1	—	7	—	—	2	—	3	92	—	92[2]	—	—	83	4	4	1	92	—	—	—	—	—	—
an der L.-B.-A. des k. k. Civil-Mädchenpensionates	8	18	26	—	1	5	—	1	7	2	10	175	20	155[3]	—	—	166	3	4	2	162	9	3	1	37[6]	—	—
an der Priv.-Bildungsanst für Kindergärtnerinnen im II. B.	5	1	6	1	—	—	—	—	—	4	1	22	—	—	—	22	22	—	—	—	5	—	17	—	—	—	22
an dem Curse für Kindergärtnerinnen im VII. Bezirke	8	1	9	2	—	—	—	—	—	6	1	33	—	—	—	33	31	1	1	—	30	3	—	—	—	—	30
b) Im neu hinzugek. Gebiete 1890:																											
L.-B.-A. des k. u. k. Officierstöchter-Institutes in Hernals	14	25	39	—	1	6	—	—	13	8	11	74	—	74[7]	—	—	36	5	13	20	66	7	—	1	15	—	—

[1]) Davon im 1. Jahrgange 48, im 2. 49, im 3. 47 und im 4. 45 Zöglinge. — [2]) Davon im 1. Jahrgange 48 und im 2. 47 Zöglinge. Ein 3. und 4. Jahrgang bestand im Schuljahre 1890/91 nicht. — [3]) Davon in den einzelnen Jahrgängen: 40, 39, 36 und 40 Zöglinge. — [4]) Außerdem 48 Externe. — [5]) Außerdem 44 Externe. — [6]) Außerdem 2 Externe. — [7]) Davon im 1. Jahrgange 12, im 2. 16, im 3. 29 und im 4. 17 Zöglinge.

3. Prüfungsergebnisse bei den Prüfungscommissionen für Lehramtscandidaten der allgem. Volks- und Bürgerschule in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Lehramtsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen: Geprüfte: Lehramtscandidaten für Bürgerschulen männl.	weibl.	Geprüfte: Lehramtscandidaten für allg. Volksschulen männl.	weibl.	Approbierte: Lehramtscandidaten für Bürgerschulen männl.	weibl.	Approbierte: Lehramtscandidaten für allg. Volksschulen männl.	weibl.	Reprobierte: Lehramtscandidaten für Bürgerschulen männl.	weibl.	Reprobierte: Lehramtscandidaten für allg. Volksschulen männl.	weibl.	Außerdem geprüft und befähigt erklärt zum Lehren moderner Sprachen, und zwar: französisch männl.	weibl.	italienisch männl.	weibl.	englisch männl.	weibl.
1886/87	45	7	112	69	41	7	109	69	4	—	3	—	6	37	—	—	2	6
1887/88	31	4	81	72	30	4	73	72	1	—	8	—	3	27	—	—	—	8
1888/89	36	10	80	84	30	9	76	83	6	1	4	1	6	36	1	1	2	4
1889/90	49	10	54	83	46	9	52	83	3	1	2	—	6	37	—	—	1	9
1890/91	32	14	59	71	31	13	58	70	1	1	1	1	4	38	—	—	—	2

F. Gewerbliche Lehranstalten.

1. Central-Anstalten für den gewerblichen Unterricht.

a) Die Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in den Schuljahren 1886/87—1890/91. [1]

Schuljahr	Lehrkräfte	Schüler im Wintersemester (zu Beginn des Schuljahres)[2] zusammen	in der allgem. Abtheilung	in der Fachschule für Architektur	in der Fachschule für Malerei	in dem Specialatelier für Bildhauerei	Ciselierkunst	Holzschnitzerei	keram. Decoration und Emaillmalerei	Spitzenzeichnen	Radierkunst	Holzschneidekunst	im chemischen Laboratorium	Schüler im Sommersemester (zu Ende des Schuljahres)	Hospitanten männl. im Wintersemester	männl. im Sommersemester	weibl. im Wintersemester	weibl. im Sommersemester
1886/87	19	251	99	35	48	19	9	13	20	—	5	3	—	240	18	24	44	50
1887/88	20	246	93	29	49	16	6	14	28	4	4	3	—	227	18	18	46	43
1888/89	23	241	81	26	55	15	9	11	27	4	5	3	5	222	23	12	35	34
1889/90	20	210	68	26	48	12	9	10	18	3	8	3	5	196	16	11	26	24
1890/91	21	207	73	27	58	9	7	8	12	3	6	2	2	204[4]	10	.[3]	19	.[3]

[1] Die Schule wurde zu Beginn des Schuljahres 1868 eröffnet. Die Daten sind den Jahresberichten des k. k. österreichischen Museums &c., respective den directen Mittheilungen der Direction desselben entnommen. — [2] Die Vertheilung der Schüler auf die Fachschulen und Special-Ateliers wurde auch für die früheren Jahre dem neuen Lehrplane vom Jahre 1888 entsprechend vorgenommen; demgemäß erscheinen z. B. die Schüler der ehemaligen Vorbereitungsschule in der Rubrik: „in der allgemeinen Abtheilung" u. s. w. — [3] Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 238. — [4] Hievon waren nach der Muttersprache: Deutsche 172, Czecho-Slaven 15, Magyaren 1, Sonstige 16; nach der Confession: Katholische 181, Evangelische 12, Mosaische 11, Sonstige —.

b) Die Lehranstalten des k. k. technologischen Gewerbe-Museums [1] in den Schuljahren 1886/87—1890/91. [2]

Schuljahr	Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler (incl. Hospitanten) I. Section: für Holzindustrie: Niedere Fachschule für Möbel- und Bautischlerei	I. Section: Höhere Fachschule für hausindustrielle Schnitzerei und Drechslerei	I. Section: Special-Lehrcurs für Papier-Industrie	II. Section: für chemische Gewerbe: Niedere Fachschule für Färberei	II. Section: Höhere Fachschule für chemische Gewerbe	Seminar für Tinctorial-Chemie	III. Section: für Metallindustrie und Elektrotechnik: Niedere Fachschule für Bau- und Maschinenschlosserei	III. Section: Höhere Fachschule für Elektrotechnik	Fachschule für Militärbau-Werkmeistercurs	zusammen in den Lehranstalten der I., II. und III. Section	Verschiedene Special-Lehrcurse mit Abend- u. Sonntagsunterricht: Zahl der Curse	Zahl der eingeschriebenen Frequentanten	Gesammtzahl der eingeschriebenen Frequentanten
1886/87	39	23	16	5	—	—	—[3]	10	71	4	—	—	129	25	181	310
1887/88	39	24	18	6	—	9	10	10	76	4	—	—	157	27	197	354
1888/89	39	33	20	7	—	17	15	8	82	12	—	4	198	27	203	401
1889/90	39	22	23	5	7	20	8	10	108	28	—	4	235	24	177	412
1890/91	41	22	21	—	10	25	13	3	105	31	59	—	289[4]	21	208	497

[1] Die erste Section des technologischen Gewerbe-Museums wurde am 26. October 1879, die zweite am 1. October 1881, die dritte am 7. Jänner 1884 eröffnet. Die Anstalt ist eine Schöpfung des niederösterreichischen Gewerbevereines, welche schon seit 1880 vom Staate subventioniert wird; seit 1885 beträgt die staatliche Subvention jährlich 40.000 fl. — [2] Die Daten sind zumeist den Jahresberichten des Museums, seit 1888/89 directen Mittheilungen der Direction desselben entnommen. — [3] Darunter vier Aspiranten für die neu zu eröffnende Fachschule. — [4] Hievon waren nach der Muttersprache: Deutsche 261, Czecho-Slaven 2, Magyaren 8, Sonstige 18; nach der Confession: Katholische 191, Evangelische 30, Mosaische 62, Sonstige 6.

2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen.

a) Die k. k. Staatsgewerbeschule im I. Bezirke in den Schuljahren 1886/87 – 1890/91.[1]

Schuljahr		Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler: Höhere Gewerbeschule zusammen	Höhere Gewerbeschule Baufach	Höhere Gewerbeschule Maschinenfach	Werkmeisterschule zusammen	Werkmeisterschule Baufach	Werkmeisterschule Maschinenfach	Höhere Gewerbe- u. Werkmeisterschule zusammen	Höhere Gewerbe- u. Werkmeisterschule Baufach	Höhere Gewerbe- u. Werkmeisterschule Maschinenfach	Specialcurse für Meister u. Gehilfen: Abtheilungen	Specialcurse für Meister u. Gehilfen: Eingeschriebene Frequentanten	Gesammtzahl der eingeschriebenen Frequentanten
1886/87	Winter-Semester	21	273	93	180	271	253	18	544	346	198	10	596	1140
	Sommer- „		265	87	178	40	22	18	305	109	196	5	251	556
1887/88	Winter- „	24	307	124	183	289	272	17	596	396	200	13	686	1282
	Sommer- „		298	124	174	54	38	16	352	162	190	7	219	571
1888/89	Winter- „	26	314	143	171	264	255	9	578	398	180	13	698	1276
	Sommer „		306	136	170	43	28	15	349	164	185	7	232	581
1889/90	Winter- „	41	327	150	177	262	254	8	589	404	185	13	709	1298
	Sommer- „		321	148	173	33	23	10	354	171	183	7	226	580
1890/91	Winter- „	42	323	151	172	248	248	—	571[2]	399	172	13	745	1316
	Sommer- „		308	145	163	31	31	—	339	176	163	7	228	567
Insbesondere im Schuljahre 1890/91:														
Winter-Semester	I. Classe (Curs)	42	83	39	44	77	77	—	160	116	44	—	—	—
	II. „ „		77	36	41	72	72	—	149	108	41	—	—	—
	III. „ „		85	36	49	47	47	—	132	83	49	—	—	—
	IV. „ „		78	40	38	52	52	—	130	92	38	—	—	—
Sommer-Semester	I. Classe (Curs)		80	39	41	—	—	—	80	39	41	—	—	—
	II. „ „		75	35	40	16	16	—	91	51	40	—	—	—
	III. „ „		76	32	44	15	15	—	91	47	44	—	—	—
	IV. „ „		77	39	38	—	—	—	77	39	38	—	—	—

[1]) Diese Schule ist aus der 1846 errichteten „k. k. Gewerbe-Zeichenschule" hervorgegangen; letztere Anstalt wurde 1866 vom k. k. Polytechnikum, mit welchem sie verbunden war, losgelöst, 1870 in die „k. k. Bau- und Maschinen-Gewerbeschule" umgewandelt, bis 1879 daraus „eine höhere Gewerbe- und eine Werkmeisterschule" wurde, welche 1880 den Titel „k. k. Staats-Gewerbeschule" erhielt. — In Verbindung mit der k. k. Staats-Gewerbeschule steht die gewerbliche Zeichen- und Modellierschule, dann eine gewerbliche Fortbildungsschule, welche Anstalten später zur Darstellung gelangen. — [2]) Von den 553 Schülern der höheren Gewerbe- und der Werkmeisterschule, welche am Schlusse des I. Semesters an der Anstalt sich befanden, waren nach der Muttersprache: Deutsche 537, Czecho-Slaven 10, Magyaren 2, Sonstige 4; nach der Confession: Katholische 460, Evangelische 45, Mosaische 42, Sonstige 6.

b) Die k. k. Staatsgewerbeschule im X. Bezirke in den Schuljahren 1889/90 u. 1890/91.[1]

Schuljahr		Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler, bezw. Frequentanten: Werkmeisterschule (Maschinenfach) zusammen	Werkmeisterschule (Maschinenfach) I. Jahrgang	Werkmeisterschule (Maschinenfach) II. Jahrgang	Specialcurse für Meister und Gehilfen: a) für Schlosser, Monteure u. andere Metallarbeiter zusammen	a) I. Jahrgang	a) II. Jahrgang	b) für den praktischen Dampfkessel- und Maschinendienst[2]) zusammen	b) I. Curs (f. Kesselheizer u. Maschinenwärter)	b) II. Curs (für Locomotivführer)	b) III. Curs (für Schiffsmaschinisten)	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler, beziehungsweise Frequentanten[4])
1889/90	Winter-Semester	9	28	28	[3]) —	35	35	[3]) —	84	39	30	15	102
	Sommer- „		26	26	[3]) —								
1890/91	Winter- „	11	52	30	22	110[6])	32	—	78	44	31	15	206
	Sommer „		50[5])	29	21								

[1]) Diese Schule wurde mit Beginn des Schuljahres 1889/90 eröffnet. Sie besteht aus einer Werkmeisterschule maschinentechnischer Richtung und aus Specialcursen für Meister und Gehilfen. Mit ihr ist auch eine gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge der mechanisch-technischen Richtung verbunden, welche unter den gewerblichen Fortbildungsschulen zur Darstellung gelangen wird. Die Schule ist in einem von der Stadt Wien für sie errichteten Gebäude im X. Bez., Eugengasse Nr. 81, untergebracht; die Stadt stellt überdies die Beheizung und Beleuchtung bei und besoldet ihre beiden Schuldiener. (Siehe Seite 104, Rubrik XLVI.) — [2]) Für diese Curse werden Specialvorlesungen in drei aufeinander folgenden Zeitabschnitten von je zwei- bis dreimonatlicher Dauer abgehalten. In den I. und III. Curs können nur jene Schüler übertreten, welche den I. Curs besucht haben. — [3]) Im Schuljahre 1889/90 noch nicht eröffnet. — [4]) Diese Ziffer stimmt mit der Summe der in den drei Rubriken „zusammen" enthaltenen Zahlen nicht überein, was sich aus dem in der zweiten Anmerkung Gesagten erklärt. — [5]) Darunter 46 Deutsche, 2 Czecho-Slaven, — Magyaren, 2 Sonstige; 44 Katholische, 4 Evangelische, 2 Mosaische. — [6]) Unter den bis zum Schlusse des Schuljahres verbliebenen 72 Frequentanten waren 49 Deutsche, 18 Czecho-Slaven, 1 Magyare und 4 Sonstige; 61 Katholische, 8 Evangelische und 3 Mosaische.

c. Die Lehranstalt für Textil-Industrie und die mit ihr in Verbindung stehenden fachlichen Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.[1]

Schuljahr	Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler					Zahl der Schüler zu Ende des Schuljahres				
		zusammen	Fachschule	Fachl. Fortbildungsschule für			zusammen	Fachschule	Fachl. Fortbildungsschule für		
				Weber	Posamentierer	Wirker			Weber	Posamentierer	Wirker
1886/87	16	335	56	158	96	25	273	54	119	78	22
1887/88	16	367	59	180	108	20	274	53	121	88	12
1888/89	16	329	48	148	108	25	244	45	103	81	15
1889/90	17	348	56	162	117	13	254	50	94	98	12
1890/91	17	328[2]	52	146	115	15	247	46	98	92	11

[1]) Die Lehranstalt für Textil-Industrie leitet ihren Ursprung von der vom n.-ö. Gewerbe-Vereine im Jahre 1843 errichteten „Copieranstalt", mit welcher 1847 eine Webeschule verbunden wurde, ab. Aus den Resten dieser Schulen und der im Jahre 1870 aufgelösten Manufactur-Zeichenschule, einer Abtheilung der „k. k. Gewerbe-Zeichnungsschule" (vergl. Seite 243 oben, Anm. 1) bildete die Gewerbeschul-Commission die „Manufactur-Zeichen- und Webeschule" (1871), aus welcher 1881 die Lehranstalt für Textil-Industrie hervorgieng. Sie besteht aus einer Fachschule (mit Tagesunterricht) in 2 Jahrgängen und den fachlichen Fortbildungsschulen (mit Sonntags- und Abend-Unterricht). — Die ganze Anstalt untersteht der Gewerbeschul-Commission, wird vom Staate subventioniert und ist in einem eigens für sie von der Gemeinde (1881) errichteten Tracte des Gumpendorfer Realschul-Gebäudes untergebracht.

[2]) Hievon waren nach der Muttersprache: Deutsche 292, Czecho-Slaven 24, Magyaren 9, Sonstige 3; nach der Confession: Katholische 258, Evangelische 12, Mosaische 57, Sonstige 1.

d) Die Lehranstalt der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren seit ihrem Bestande.[1]

Schuljahr		Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler (Curses)						Zahl der Schüler zu Ende des Schuljahres (Curses)					
			zusammen[2])	Vorbereitungs- und Zeichencurs[3])	I. Curs[4])	II. Curs[5])	Specialcurs über		zusammen[2])	Vorbereitungs- und Zeichencurs[3])	I. Curs[4])	II. Curs[5])	Specialcurs über	
							Steindruckwesen	Glasätzung mittels eines photograph. Umdruckverfahrens					Steindruckwesen	Glasätzung mittels eines photograph. Umdruckverfahrens
1888	Sommer-Semester	9	108	—	71	37	—	—	94	—	64	30	—	—
1888/89	Winter- „	9	174	66	67	41	—	—	153	53	61	39	—	—
	Sommer- „		149	52	60	37	—	—	142	48	57	37	—	—
1889/90	Winter- „	14	189	70	78	41	39	—	169	64	66	39	11	—
	Sommer- „		170	68	58	44	—	12	143	60	54	29	—	?
1890/91	Winter- „	.	187	75	67	45	—	—	164	62	63	39	—	—
	Sommer-		176	66	64	46	—	—	150[6])	55	58	37	—	—

[1]) Die Anstalt wurde am 1. März 1888 in von der Gemeinde neu hergestellten, resp. adaptierten und unentgeltlich überlassenen Räumen des städtischen Hauses, VII., Westbahnstraße 25, eröffnet. Gleichzeitig mit der Errichtung dieser Anstalt wurde die k. k. allgemeine Zeichenschule im VI. Bezirke geschlossen; vgl. Seite 246, Anmerkung 4.

[2]) Ohne die Frequentanten der Specialcurse.

[3]) Der Unterricht findet abends zwischen 5—8 Uhr statt.

[4]) Insbesondere mit Nachmittags- und Abend-Unterricht.

[5]) Mit Tages-Unterricht.

[6]) Hievon waren nach der Muttersprache: Deutsche 112, Czecho-Slaven 10, Magyaren 9, Sonstige 19; nach der Confession: Katholische 105, Evangelische 20, Mosaische 23, Sonstige 2.

3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige.

Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige[1]) in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	K. k. Fachschule für Kunststickerei (1874)[2]) im I. Bezirke, Seilerstätte 19				K. k. Central-Spitzen-Curs (1879)[3]) im I. Bezirke, Jakobergasse 8		Spitzenklöppelei-Schule der J. Tigris (1881) im I. Bez., Führichgasse 4		Gewerbliche[4]) Fachschulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines im VI. Bez., Rahlgasse 4												Wr. Schuhmacher-Lehranstalt (1874) im VII. Bez., Mariahilferstraße 95	
									Höhere Arbeitsschule (1871)				Nähstuben (1866 und 1870)			Schneiderei-Schule (1873)	Modisten-Curs (1883)	Stickschule (1881)	Maschinstickereischule (1876)	Feinwäschereischule (1877)	Frisseurs (1889)		
	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen			Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen	Eingeschriebene Schülerinnen													Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen
		zusammen	ordentliche	hospitierende					zusammen	für die 1. Classe	für die 2. Classe	hospitierende	zusammen	für den regelmäßigen Unterricht	für einzelne Lectionen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen		
1886/87	10	61[6])	48	13	3	13	1	26	67	41	26	—	411	344	67	53	25	43	18	84	—	2	14
1887/88	10	87[7])	54	33	3	12	1	25	66	42	24	—	439	366	73	58	19	39	12	81	—	1	15
1888/89	10	74[7])	52	22	3	31	1	22	65	45	20	1	459	383	76	60	24	37	17	76	—	1	14
1889/90	10	73	55	18	3	25	1	20	65	42	23	—	375	299	76	58	19	37	13	72	10	1	18
1890/91	10	75	[5]).	.	3	31	1	18	50	37	13	—	376	309	67	64	21	35	12	71	25	1	24

[1]) Vergl. auch die Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige an den im Vorausgehenden dargestellten Anstalten, dann die Lehr- und Erziehungs-Anstalt der Ursulinerinnen im XVIII. Bezirke (Seite 239, Anmerkung 3). — Die den Namen der einzelnen Schulen in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen das Jahr der Errichtung. — [2]) Der Lehrgang ist in 5 Jahrgänge eingetheilt. — [3]) Abwechselnd wird in dem einen Jahre Unterricht in der Herstellung von Nähspitzen, im andern in jenem von Klöppelspitzen ertheilt. Im Schuljahre 1890/91 waren jedoch der Näh- und und der Klöppelcurs activiert. — [4]) Die angeführten Fachschulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines haben nicht ausschließlich den gewerblichen Unterricht zum Zwecke, sondern dienen zum Theile auch der Ausbildung der Mädchen für ihre künftige Stellung als Hausfrauen. Dass hier nicht auch andere Handarbeitsschulen aufgenommen erscheinen, hat seinen Grund darin, dass sie zumeist nicht schulmäßig organisiert sind und überdies noch weniger, als einzelne der angeführten Schulen den gewerblichen Unterricht bezwecken. Die Zahl der Lehrkräfte wurde nicht angegeben, um Irreführungen über die Gesammtzahl der dem Vereine zu Gebote stehenden Lehrkräfte zu vermeiden. — [5]) Vergleiche Anmerkung 2 auf Seite 238. — [6]) Zahl der Schülerinnen am Anfange des Schuljahres. — [7]) Zahl der Schülerinnen am Anfange des zweiten Semesters.

4. Zeichen- und Malschulen.

Gewerbliche und allgemeine Zeichen- und Malschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Gewerbliche Zeichen- und Malschulen																Allgemeine Zeichen- und Malschulen																	
	k. k. gewerbliche Zeichen- u. Modellierschule a. d. k. k. Staatsgewerbeschule, I., Schellinggasse 13 (1878)[1]				Fachzeichencurs f. Lehrlinge der Tischlergenossenschaft, I., Rennegasse 20* (1881)[2]		Zeichenschule f. Zimmerleute des J. Stehlik, II., Treustraße 38 (1864)[3]		Atelier des Wr. Frauen-Erwerb-Vereines, VI., Rahlg. 4, für				Fachzeichencurs f. Lehrlinge der Spengler-genossenschaft, VII., Zieglergasse 49* (1879)[3]		Zeichen- und Modellierschule für Bau- und Kunstgewerbe des Carl Schild, VII., Kaiserstraße 31 (1865)[4]		Zeichen- und Modellierschule für Kunstgewerbe des Friedrich Afh, VII., Myrthengasse 18 (1886)[5]		k. k. allgemeine Zeichenschule[1]						Zeichenschule des J. Berger, IV., Schäffergasse 3 (1859)[6]		Zeichenschule d. Wiener Frauen-Erwerb-Vereines, VI., Rahlgasse 4 (1868)[5]		Münchener Zeichen- und Malschule des H. Strehblow, VI., Mariahilferstraße 107 (1889)[11]			
									Musterzeichnen (1872)		kunstgewerbliche Maltechniken										für Mädchen- und Frauen, I., Schellinggasse 11 (1874)		im III. Bezirke, Radetzkystraße 2 (1873)		im VI. Bezirke, Gumpendorferstraße 106* (1876)		im IX. Bezirke, Wasagasse 10 (1874)										
	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschrieb. Schüler w.	Lehrkräfte	Eingeschrieb. Schüler w.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler w.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler w.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler m.	w.
1886/87	3	49	4	119	1	12	1	5	1	24	4	186	1	47	[7]	.	.	2	78	2	140	2	204	2	120	1	50	3	52	—	—	—	—	—
1887/88	3	51	5	157	1	6	1	9	1	23	4	187	1	43	1	45	10	2	74	2	137	2	163	2	120[9]	.[7]	.	3	47	—	—	—	—	—
1888/89	3	47[8]	5	188	1	6	1	9	1	26	4	204	1	43	1	68	12	2	84	2	155	—[4]	—	2	123[9]	.	.	4	92	—	—	—	—	—
1889/90	3	43[8]	6	208	1	24	1	8	1	23	4	219	1	42	1	55	10	2	70	2	159	—	—	2	104	1	75	4	114	1	5	7	—	—
1890/91	3	28[8]	5	200	—	—[10]	1	7	1	23	4	224	1	43	1	58	4	2	62	2	159	—	—	2	70	1	40	4	94	1	22	34	—	—

[1] Diese Schule wurde zu dem Zwecke errichtet, solchen Gewerbetreibenden, welche die Qualification zum Eintritte in die Werkmeisterschule nicht besitzen, der Fortbildungsschule aber entwachsen sind, Gelegenheit zur fachlichen Ausbildung zu bieten. Die Dauer des Besuches ist unbeschränkt; der Unterricht findet vor- und nachmittags durch 39 Stunden wöchentlich statt. — [2] Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 247. Diese Schule gliedert sich in drei Abtheilungen, nämlich eine Abtheilung für elementares und technisches Zeichen und je eine Fachabtheilung für Möbel- und für Bautischler. Die Unterrichtsdauer ist 10 Monate jährlich und bis 7 Stunden wöchentlich. — [3] Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 247. Diese Schule besteht aus drei Classen, nämlich einer Vorbereitungsclasse und zwei Fachzeichen-Classen. Die Unterrichtsdauer ist 10 Monate jährlich und 3 Stunden wöchentlich. — [4] Diese Schulen sind für Personen bestimmt, welchen die Aneignung einer gewissen Fertigkeit im Freihandzeichen ein berufliches Bedürfnis ist oder aber insbesondere für Solche, welche ihre künstlerische Begabung erproben und sich für eigentliche Kunststudien vorbereiten wollen. Der Unterricht findet jährlich durch 10 Monate und im allgemeinen an jedem Wochentage abends von 5—8 Uhr statt, es kann aber, wenn nöthig, auch Nachmittags-Unterricht eingeführt werden. Die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden war 1890/91 in der Schule im I. Bezirke 16, im III. 15 und im IX. 18. Die Schule im VI. Bezirke, welche in einem städtischen Gebäude untergebracht war, wurde Ende Februar 1888 gleichzeitig mit der Errichtung der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie &c. geschlossen; im letzten Semester wurde der Unterricht durch wöchentlich 21 Stunden ertheilt. — [5] Diese Schule gliedert sich in einen Tages- und einen Abendcurs, dann in einen zweiclassigen Curs für Flachornamente und seit 1888/89 in einen zweiclassigen Curs für technisches Zeichen. — [6] Die Daten über die Schüler der Herren Stehlik, Schild, Afh und Berger erregen Bedenken gegen ihre Richtigkeit; es wurde daher auch eine Summierung der Zeichenschüler und -Lehrer in den einzelnen Jahren unterlassen. — [7] Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 238. — [8] Im Wintersemester. — [9] Am Schlusse des Schuljahres. — [10] Infolge Ablebens des Inhabers hörte diese Anstalt zu bestehen auf. — [11] Diese Schule kennt weder eine Eintheilung in Classen, noch in Curse. Die Dauer des Unterrichtes ist 10 Monate jährlich und 18—48 Stunden wöchentlich. Der Unterricht erstreckt sich auf das Zeichen nach Gipsabgüssen und dem lebenden Modell, auf Composition, Landschafts- und Stilleben-Malerei.

5. Fachliche Fortbildungsschulen.

Fachliche Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.[1]

Schuljahr, resp.																							
Postnummer	Name der Schule	Standort der Schule[2]	Jahr der Eröffnung	Zahl d. Jahrgänge	Dauer des Unterrichtes: Monate jährlich	Dauer des Unterrichtes: Stunden wöchentlich	Zahl der Schulen	Lehrkräfte	Schüler: Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren: nach der Muttersprache[3]: Deutsche	Czecho-Slav.	Magyarische	Sonstige	nach der Confession[3]: Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zahl der am Ende des Schuljahres (Curses) verbliebenen Schüler	Das Lehrziel haben von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern erreicht
	1886/87						11	70	1739	1249	103	25	31	1279	36	89	4	1463	.[4]
	1887/88						11	72	1787	1325	66	28	8	1310	36	79	2	1562	1367
	1888/89						11	74	1829	1342	70	27	10	1335	34	78	2	1592	1362
	1889/90						12	85	1968	1478	67	27	16	1435	40	110	3	1693	1493
	1890/91						16	116	2416	1928	450	33	19	1971	30	108	21	2127	1859
	u. zw. im Schuljahre 1890/91:																		
1	F. F. f. Anstreicher und Wagenlackierer	VII. Burggasse 18*	1882	2	7	4—6	1	5	66	66	—	—	—	63	—	2	1	58	45
2	„ „ „ Bäckerlehrlinge	I. Schottenbastei 7*	1883	2	10	4	1	6	199	186	11	2	—	191	1	7	—	149	117
3	„ „ „ Buchbinder, Ledergalanterie-, Futteral- u. Cartonagewaren-Erzeuger (Vergolderschule)	VI. Hirschengasse 11	1886	1	10	6—8	1	3	55	48	2	4	1	45	2	8	—	40	28
4	„ „ „ Buchdrucker- und Schriftgießer-Lehrlinge[5]	I. Stubenbastei 3* / I. Werderthorg. 3* / VII. Neubaugasse 42*	1874	3	10	3—7	1	19	482	471	6	5	—	460	—	5	17	445	406
5	„ „ „ Lehrlinge der Wiener Drechsler-Genossenschaft	VI. Spörlingasse 3	1874	3	10	6—10	1	15	178	154	15	6	3	161	2	15	—	146	160
6	„ „ „ Gürtler, Bronzearbeiter und Ciseleure	VII. Kandlgasse 26	1885	3	10	10	1	4	112	111	1	—	—	107	4	1	—	98	96
7	„ „ des Gremiums der Hoteliers	I. Kärnthnerstr. 14	1891	1	5—6	2—6	1	20	151	149	1	1	—	148	2	—	1	143	93
8	„ „ f. Juweliere, Gold- und Silberschmiede und Graveure	VI. Grasgasse 5*	1878	2	10	14	1	7	190	185	3	2	—	177	6	7	—	166	139
9	„ „ „ Lehrlinge der Kleidermacher	VII. Zieglergasse 49*	1890	2	5	6	1	5	71	45	23	1	2	65	1	4	1	66	41
10	„ „ der Schlossergenossenschaft	VI. Cornelisusgasse 6*	1890	1	10	7	1	3	112	75	34	3	—	106	2	4	—	98	92
11	„ „ f. Lehrlinge der Tapezierer-Genossenschaft	VI. Rahlgasse 2*	1889	2	8½	5—6	1	3	117	108	6	—	3	97	3	17	—	106	81
12	„ „ „ Uhrmacher	VII. Zieglergasse 49*	1872	3	10	6	1	4	197	177	14	1	5	164	3	29	1	150	109
13	„ „ der Zimmer- und Decorationsmaler	IV. Hechtengasse 6	1890	2	7	7	1	4	62	42	16	2	2	60	—	2	—	62	58
14	„ „ f. Zuckerbäcker (Conditoren), Lebzelter, Wachszieher ꝛc.	IV. Hechtengasse 6	1884	2	10	6	1	6	138	111	18	6	3	127	4	7	—	115	109
15	Fachschule d. Genossenschaft d. Perückenmacher, Friseure u. Raseure	I. Schottenring 8	1878	1	2½—3	4—12	1	9	236	[4].	.	.	.	.	.	.	.	236	236
16	Pharmaceutische Schule d. Allgem. österr. Apotheker-Vereines und des Wiener Apotheker-Haupt-Gremiums	IX. Spitalgasse 31	1864	2[6]	5-10	7½-9	1	3	50[7]	[4].	.	.	.	.	.	.	.	49	49

[1]) Die mit der Lehranstalt für Textil-Industrie verbundenen fachlichen Fortbildungsschulen sind bei den „Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen" dargestellt, während die Gremial-Handels-Fachschulen bei den „Handels-Lehranstalten" zur Darstellung gelangen werden; auch die beiden Fachzeichencurse der Spengler und der Tischler sind nicht hier, sondern auf Seite 246 mit den Zeichenschulen zusammen behandelt. — Die Subventionen der Gemeinde Wien an einzelne dieser Schulen, dann die gesetzlichen Beiträge zu dem Erfordernisse der allgem. Fortbildungs- und Vorbereitungsschulen s. auf S. 104. — [2]) Der dem Standorte beigefügte Stern (*) bedeutet, dass die Schule unentgeltlich in einem städtischen Gebäude untergebracht ist. — [3]) Die Frequentanten der Schulen Nr. 15 und 16 erscheinen in den Rubriken „Muttersprache" und „Confession" nicht aufgetheilt. — [4]) Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 238. — [5]) Die Schule ist in drei Schulgebäuden untergebracht, in deren jedem drei Jahrgänge (Classen) sich befinden. — [6]) Ein 10monatlicher theoretischer und ein 9monatlicher praktischer Unterricht. — [7]) Darunter im theoretischen Curse 31 Schüler und 2 Schülerinnen, im Laboratorium 17 Schüler.

6. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen im ehemaligen Gemeindegebiete.

1. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge und Gehilfen in den Schuljahren 1886/87—1890/91. [1]

Schuljahr, resp.				Zahl der		Schüler														
							Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren													
							nach der Heimat			nach der Muttersprache				nach der Confession						
Postnummer	Bezirk	Standort der Schule [2]	Jahr der Eröffnung	Schulen	Lehrkräfte	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Inländer	Ungarn	Sonstige Ausländer	Deutsche	Czecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern erreicht	Unclassificiert blieben
		1886/87		13	130	2953	2880	55	18	2620	209	79	45	2710	82	158	3	2271	2203	1872	300
		1887/88		13	139	3210	3132	64	14	2886	206	74	44	2940	82	179	9	2492	2389	2016	254
		1888/89		13	141	3412	3324	70	18	3134	191	66	21	3128	89	187	8	2677	2418	2063	258
		1889/90		19	169	4124	4044	67	13	3852	177	64	31	3786	97	240	1	3211	3051	2577	247
		1890/91		20	189	4577	4482	71	24	4290	171	84	32	4201	102	269	5	3572	3201	2932	311
		u. zw. im Schuljahre 1890/91:																			
1	I	Schottenbastei 7*	1865	1	11	204	193	6	5	195	8	1	—	181	4	18	1	173	166	149	6
2	I	Schellinggasse 13 [3]	1872	1	11	267	259	7	1	246	11	9	1	228	16	22	1	219	203	184	28
3	II	Vereinsgasse 21	1855	1	12	356	356	—	—	294	34	19	9	311	2	43	—	265	285	216	11
4	II	Kleine Sperlgasse 2*	1890	1	5	105	90	14	1	92	4	6	3	59	4	42	—	66	57	51	—
5	III	Radetzkystraße 2	1853	1	11	240	233	4	3	232	4	2	2	209	9	22	—	188	171	128	6
6	III	Sechskrügelgasse 11*	1889	1	7	156	154	1	1	151	3	1	1	152	1	3	—	121	100	97	—
7	IV	Waltergasse 7*	1855	1	13	583	583	—	—	557	11	10	5	555	16	9	3	476	501	427	19
8	IV	Schaumburgergasse 7*	1886	1	8	187	184	3	—	183	1	3	—	179	3	5	—	134	115	108	7
9	IV	Favoritenstraße 13 [4]	1877	1	6	26	25	1	—	25	—	1	—	24	—	2	—	26	24	24	—
10	V	Rampersdorfergasse 20	1876	1	13	236	229	7	—	209	19	7	1	219	5	12	—	186	186	142	50
11	V	Bachergasse 14*	1889	1	6	172	166	4	2	157	7	4	4	158	4	10	—	149	141	124	2
12	VI	Marchettigasse 3*	1854	1	15	353	353	—	—	329	18	6	—	323	11	19	—	272	235	209	81
13	VI	Stumpergasse 56*	1889	1	7	197	197	—	—	188	3	5	1	174	5	18	—	152	156	115	—
14	VII	Neustiftgasse 97	1853	1	16	333	323	4	6	323	6	3	1	316	7	10	—	267	230	206	79
15	VII	Neubaugasse 42*	1889	1	6	177	176	1	—	169	4	2	2	166	1	10	—	130	99	92	1
16	VIII	Zeltgasse 7*	1884	1	10	272	264	6	2	261	8	1	2	262	2	8	—	197	45	153	6
17	IX	Glasergasse 8*	1886	1	11	187	178	9	—	172	11	4	—	179	2	6	—	143	115	132	9
18	IX	Lazarethgasse 27*	1889	1	5	161	159	1	1	156	5	—	—	150	5	6	—	138	115	129	—
19	X	Eugengasse 30 und 32*	1886	1	12	292	287	3	2	282	10	—	—	285	4	3	—	212	201	201	1
20	X	„ 81* [5]	1889	1	4	73	73	—	—	69	4	—	—	71	1	1	—	58	56	45	5

[1]) Diese Schulen haben die Aufgabe, Lehrlingen und Gehilfen in den zur Ausübung ihres Berufes nöthigen Kenntnissen und Kunstfertigkeiten einen theoretischen und, soweit es thunlich ist, auch praktischen Unterricht zu ertheilen. Aufgenommen werden nur solche Lehrlinge, welche nach Ueberschreitung des volksschulpflichtigen Alters die erforderlichen Kenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen durch eine Aufnahmsprüfung nachgewiesen haben. Besitzen sie diese Kenntnisse nicht, so sind sie verpflichtet, die gewerblichen Vorbereitungsschulen (s. Seite 250 u. 251) zu besuchen. Jede Schule hat zwei Jahrgänge; im ersten werden jene Gegenstände gelehrt, deren Kenntnis für jeden Gewerbetreibenden mehr oder weniger wünschenswert ist, im zweiten über vorwiegend Fachgegenstände. Die Schule im I. Bezirk, Schellinggasse 13 und jene im X. Bez., Eugengasse 81, haben keinen allgemeinen Jahrgang, dagegen zwei Fach-Jahrgänge; daher ist der Eintritt in diese Schulen nur nach Zurücklegung des I. Jahrganges einer anderen allgem. gewerbl. Fortbildungsschule gestattet. — Der Unterricht wird jährlich durch 10 Monate, wöchentlich durch circa 10 Stunden ertheilt. — Die älteren Schulen waren zuerst „Sonntags- u. Abendschulen", später „Gewerbeschulen" und sind erst seit Ende der Sechziger-Jahre in Fortbildungsschulen verwandelt worden. — [2]) Vergl. die 2. Anmerkung auf Seite 247. — [3]) Diese Schule ist für Lehrlinge 2c. des Bau- (u. Steinmetz-), Maschinen-, Kunst- u. Kleingewerbes bestimmt. (Siehe auch die 1. Anmerkg.) — [4]) Die Schule ist im k. k. Taubstummen-Institute untergebracht und für taubstumme Lehrlinge bestimmt. — [5]) Diese Schule ist für Lehrlinge 2c. der mechanisch-technischen Gewerbe bestimmt. (Siehe auch die 1. Anmerkung.)

2. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen für Mädchen[1]) im ehem. Gemeindegebiete in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr, resp.				Zahl der		Schülerinnen															
							Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülerinnen waren														
							nach der Heimat			nach der Muttersprache				nach der Confession							
Postnummer	Bezirk	Standort der Schule[2])	Jahr der Eröffnung	Schulen	Lehrkräfte	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schülerinnen	Inländerinnen	Ungarinn n	Const. Ausländerinnen	Deutsche	Czecho-Slavische	Magya rische	Sonstige	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schülerinnen	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben von sämmtlichen eingeschriebenen Schülerinnen erreicht	Unclassificiert blieben
		1886/87		4	29	699	657	34	8	623	22	35	19	441	21	236	1	528	548	488	39
		1887/88		4	29	706	663	35	8	624	36	30	16	492	24	188	2	522	579	492	23
		1888/89		4	32	742	708	26	8	683	31	18	10	544	30	167	1	571	626	517	28
		1889/90		4	30	732	708	15	9	656	37	21	18	543	37	152	—	589	582	540	22
		1890/91		4	36	735	716	15	4	695	22	14	4	560	36	139	—	605	602	555	31
		und zwar im Schuljahre 1890/91:																			
1	II	Weintraubengasse 13 *	1872	1	8	171	160	7	4	165	2	2	2	96	8	67	—	130	123	119	11
2	VII	Zieglergasse 49 *	1870	1	8	225	225	—	—	221	2	2	—	185	13	27	—	202	198	189	4
3	IX	Währingerstraße 43 *	1875	1	8	144	138	6	—	128	8	6	2	105	4	35	—	107	117	95	12
4	X	Erlachgasse 31/33*	1884	1	12	195	193	2	—	181	10	4	—	174	11	10	—	166	164	152	4

[1]) Diese Schulen haben den Zweck, gewerblichen Arbeiterinnen, sowie solchen Mädchen, welche sich für das gewerbliche oder kaufmännische Leben ausbilden wollen, die für ihren Beruf erforderlichen Kenntnisse zu gewähren. Sie bestehen je aus drei Abtheilungen (Jahrgängen), nämlich einer unteren und einer oberen gewerblichen und einer kaufmännischen Abtheilung. Der Unterricht wird jährlich durch 10 Monate und wöchentlich durch 12 bis 13 Stunden, im X. Bezirke, wo auch weibliche Handarbeiten gelehrt werden, durch 18—19 Stunden ertheilt. Im Schuljahre 1890/91 befanden sich in der dritten (kaufmännischen) Abtheilung 170 Schülerinnen. — [2]) Vergleiche die 2. Anmerkung auf Seite 247.

7. Gewerbliche Vorbereitungsschulen im ehemaligen Gemeindegebiete.

Gewerbliche Vorbereitungsschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.[1])

Schuljahr, resp.				Zahl der				Schüler																			
									Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren																			
									in der Classe		nach der Heimat			nach der Muttersprache				nach der Confession									
Postnummer	Bezirk	Standort[2])	Jahr der Eröffnung	Classen	Parallelabtheilungen	Schulen	Lehrkräfte	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	1	2	Inländer	Ungarn	Sonstige Ausländer	Deutsche	Czecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern erreicht	Unclassificiert blieben
		1886/87		70	61	35	131	7264	[3])	.	7019	214	31	3678	3203	214	169	6953	66	244	1	5385	4674	5076	
		1887/88		70	62	35	135	7186	.	.	6892	275	19	3661	3125	232	168	6855	76	254	1	5150	4697	5068	254
		1888/89		70	63	35	134	7395	3.116	4.279	7104	276	15	3871	3164	216	144	7044	67	281	3	5579	4933	5209	211
		1889/90		64	63	32	127	7648	3.046	4.602	7363	268	17	3913	3357	231	147	7251	73	323	1	5639	5042	5248	269
		1890/91		64	66	32	130	7649	3.134	4.515	7398	241	10	3813	3443	225	168	7260	77	308	4	5596	4972	5618	307
		u. zw. im Schuljahre 1890/91:																									
1	I	Stubenbastei 3 . . .	1874	2	—	1	2	116	48	68	107	8	1	76	36	1	3	109	3	4	—	76	64	92	12
2	I	Freyung 6.	1875	2	—	1	2	118	53	65	115	3	—	73	40	—	5	107	—	11	—	91	78	92	8
		Summe . .	—	4	—	2	4	234	101	133	222	11	1	149	76	1	8	216	3	15	—	167	142	184	20
3	II	Holzhausergasse 5 . .	1882	2	3	1	5	281	115	166	271	10	—	92	174	12	3	246	2	33	—	216	211	221	5
4	II	Kleine Pfarrgasse 33 .	1873	2	3	1	5	277	112	165	270	5	2	147	118	5	7	236	3	38	—	191	221	220	22
5	II	Untere Augartenstraße 3	1873	2	2	1	4	224	104	120	206	18	—	70	117	16	21	170	6	48	—	164	153	185	—
6	II	Wintergasse 34 . . .	1873	2	1	1	3	277	95	182	266	9	2	143	118	9	7	238	—	9	—	179	231	234	12
		Summe . .	—	8	9	4	17	1059	426	633	1013	42	4	452	527	42	38	920	11	128	—	750	816	860	39
7	III	Kolonitzgasse 15 . . .	1873	2	1	1	3	202	70	132	202	—	—	83	105	10	4	190	1	11	—	139	116	158	16
8	III	Erdbergstraße 88. . .	1874	2	1	1	3	222	83	139	218	4	—	122	88	6	6	217	1	4	—	150	126	137	17
9	III	Schulgasse 3	1873	2	2	1	4	298	101	197	292	6	—	150	142	6	—	294	2	2	—	211	147	244	10
		Summe . .	—	6	4	3	10	722	254	468	712	10	—	355	335	22	10	701	4	17	—	500	389	539	43
10	IV	Preisgasse 24. . . .	1873	2	3	1	5	296	114	182	287	9	—	170	114	7	5	289	2	5	—	203	213	201	4
11	IV	Paulanergasse 3 . . .	1873	2	2	1	4	235	117	118	227	8	—	99	127	8	1	232	1	2	—	178	172	202	4
12	IV	Phorusgasse 10 . . .	1873	2	1	1	3	171	53	118	171	—	—	100	65	4	2	166	1	4	—	134	134	95	4
		Summe . .	—	6	6	3	12	702	284	418	685	17	—	369	306	19	8	687	4	11	—	515	519	498	12

13	V	Grüngasse 14	1878	2	3	1	5	226	155	71	226	—	—	81	137	5	3	219	2	5	—	186	162	147	1
14	V	Matzleinsdorferstraße 23	1873	2	2	1	4	192	82	110	177	15	—	58	112	15	7	182	2	8	—	145	150	144	5
15	V	Untere Bräuhausgasse 52	1873	2	2	1	4	234	126	108	226	8	—	96	128	8	2	232	—	2	—	183	166	175	3
		Summe	—	6	7	3	13	652	363	289	629	23	—	235	377	28	12	633	4	15	—	514	478	466	9
16	VI	Windmühlgasse 45	1873	2	3	1	5	356	141	215	337	18	1	197	142	12	5	339	1	16	—	280	226	291	12
17	VI	Stumpergasse 10	1873	2	3	1	5	294	103	191	294	—	—	151	125	10	8	268	3	23	—	210	180	196	21
18	VI	Sonnenuhrgasse 3	1873	2	2	1	4	242	117	125	231	10	1	110	108	4	20	230	3	6	3	163	142	137	26
19	VI	Brückengasse 3	1873	2	4	1	6	343	100	243	332	10	1	213	109	14	7	315	12	16	—	263	118	272	8
		Summe	—	8	12	4	20	1235	461	774	1194	38	3	671	484	40	40	1152	19	61	3	916	666	896	67
20	VII	Neubaugasse 25	1873	2	2	1	4	209	106	103	196	13	—	144	60	5	—	199	2	7	1	157	123	129	9
21	VII	Zollergasse 41	1873	2	3	1	5	231	89	142	231	—	—	152	68	8	3	221	1	9	—	187	170	151	5
22	VII	Zieglergasse 21	1873	2	3	1	5	266	96	170	259	7	—	174	81	1	10	258	1	7	—	189	165	177	18
23	VII	Lerchenfelderstraße 61	1873	2	2	1	4	202	100	102	192	10	—	105	87	6	4	197	2	3	—	152	122	111	19
24	VII	Burggasse 18	1873	2	1	1	3	145	94	51	145	—	—	48	88	5	4	143	2	—	—	95	83	114	5
25	VII	Kandlgasse 30	1882	2	2	1	4	217	52	165	212	4	1	149	61	6	1	200	4	13	—	161	136	146	13
		Summe	—	12	13	6	25	1270	537	733	1235	34	1	772	445	31	22	1218	12	39	1	941	799	828	69
26	VIII	Lerchengasse 19	1875	2	2	1	4	220	115	105	214	6	—	109	102	5	4	210	5	5	—	150	141	135	4
27	VIII	Albertgasse 20	1873	2	1	1	3	193	63	130	180	13	—	69	110	13	1	192	—	1	—	162	114	153	—
28	VIII	Piaristengasse 43	1873	2	2	1	4	229	122	107	217	12	—	76	140	—	13	225	4	—	—	162	145	185	8
		Summe	—	6	5	3	11	642	300	342	611	31	—	254	352	18	18	627	9	6	—	444	400	473	12
29	IX	Gemeindegasse 11	1873	2	4	1	6	287	74	213	280	7	—	174	104	5	4	283	—	4	—	217	154	207	25
30	IX	Grüne-Thorgasse 11	1873	2	2	1	4	298	133	165	288	10	—	136	149	10	3	291	1	6	—	219	174	241	4
		Summe	—	4	6	2	10	585	207	378	568	17	—	310	253	15	7	574	1	10	—	436	328	448	29
31	X	Keplergasse 11	1873	2	3	1	5	345	135	210	329	15	1	134	202	6	3	334	5	6	—	255	275	277	—
32	X	Uhlandgasse 1	1890	2	1	1	3	203	66	137	200	3	—	112	86	3	2	198	5	—	—	158	160	149	7
		Summe	—	4	4	2	8	548	201	347	529	18	1	246	288	9	5	532	10	6	—	413	435	426	7

[1]) Diese Schulen sollen den Schülern jene Kenntnisse im Lesen, Schreiben, Rechnen und Zeichnen vermitteln, welche sie in den Stand setzen, dem Unterrichte an einer gewerblichen Fortbildungsschule mit Verständnis und Nutzen zu folgen. Sie sind für jene Lehrlinge, welche das volksschulpflichtige Alter überschritten haben, ohne das Lehrziel der Volksschule zu erreichen, als Pflichtschulen erklärt. Je nach den Vorkenntnissen wird der Lehrling in die I. oder II. Classe und im Falle einer Untertheilung einer Classe in die untere oder obere Abtheilung eingereiht. Der Unterricht dauert jährlich durch 10 Monate, wöchentlich durch 7 Stunden.

[2]) Sämmtliche gewerbliche Vorbereitungsschulen sind in städtischen Volksschul-Gebäuden untergebracht.

[3]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 238.

8. Fachliche und allgemeine gewerbliche Fortbildungs- und gewerbliche Vorbereitungsschulen im ehemaligen Gemeindegebiete.

Die Schüler der fachlichen[1]) und der allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen, dann der gewerblichen Vorbereitungsschulen nach dem Berufe in den Schuljahren 1889/90 und 1890/91.

Gewerbe	1889/90		1890/91							
			Fachliche Fortbildungsschulen		Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen		Gewerbliche Vorbereitungsschulen		Zusammen	
	Gehilfen	Lehrlinge	Gehilfen	Lehrlinge	Gehilfen	Lehrlinge	Gehilfen	Lehrlinge	Gehilfen	Lehrlinge
Anstreicher	—	64	—	49	—	3	—	11	—	63
Appreteure	—	8	—	—	—	5	—	3	—	8
Bäcker	2	265	—	199	—	42	—	104	—	345
Bandagisten	—	5	—	—	—	5	—	7	—	12
Bandmacher	7	11	5	9	—	—	—	—	5	9
Bettwarenerzeuger	—	8	—	—	—	4	—	6	—	10
Bildhauer	10	156	—	—	6	162	—	20	6	182
Bronzearbeiter	—	278	—	40	—	92	—	92	—	224
Brunnenmacher	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Buchbinder	17	318	19	20	—	169	—	88	19	277
Buchdrucker, Placatdruck-Arbeiter, Schriftsetzer	1	545	—	460	—	103	—	22	—	585
Büchsenmacher	—	22	—	—	—	10	—	11	—	21
Bürstenbinder	—	36	—	—	—	7	—	27	—	34
Cartonagewaren-Arbeiter (Futteralmacher)	3	7	—	5	—	4	—	14	—	23
Chocolateerzeuger	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
Ciseleure	2	150	2	67	—	44	—	1	2	112
Dachdecker	—	2	—	—	—	3	—	2	—	5
Deckenmacher	—	3	—	—	—	2	—	13	—	15
Drahtzieher	—	1	—	—	—	3	—	2	—	5
Drechsler, Elfenbeinschnitzer, Holzschnitzer, Kammmacher, Meerschaum- u. Perlmutterdrechsler	174	543	172	6	—	151	—	359	172	516
Edelsteinschneider	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Etuimacher, Futteraltischler	—	141	—	—	—	69	—	191	—	260
Fächermacher (Kammmacher)	—	9	—	—	—	10	—	17	—	27
Färber	—	36	—	—	—	8	—	29	—	37
Fassbinder	—	101	—	—	—	16	—	75	—	91
Feilhauer	—	13	—	—	—	—	—	14	—	14
Fleischhauer und Fleischselcher	—	142	—	—	—	21	—	113	—	134
Former	—	4	—	1	—	—	—	2	—	3
Formstecher	—	4	—	—	—	3	—	1	—	4
Friseure und Rasseure	—	7	—	—	—	6	—	5	—	11
Gärtner (Zier-, Handels-)	—	—	—	—	—	9	—	6	—	15
Galvaniseure	—	3	—	—	—	3	—	1	—	4
Gastwirte und Hoteliers	—	3	2	149	—	—	—	—	2	149
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	—	17	—	—	—	12	—	5	—	17

Gerber und Lederer	—	5	—	—	—	—	—	2	—	2
Gießer, Gelb-, Zinngießer	1	126	—	—	2	90	—	84	2	174
Glasbläser	—	7	—	—	—	9	—	10	—	19
Glaser	—	60	—	—	—	16	—	35	—	51
Glaserdiamanten-Verfertiger	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Glasschleifer	—	1	—	—	—	2	—	1	—	3
Goldsticker	—	6	—	1	—	—	—	—	—	1
Gold- und Silberarbeiter, Juweliere	1	390	—	111	—	245	—	111	—	467
Graveure (Glas- und Metall-)	6	152	10	63	2	67	—	11	12	141
Gürtler	—	31	—	6	—	18	—	9	—	33
Handelsgewerbe	35	4	22	—	—	2	—	7	22	9
Handschuhmacher	—	33	—	—	—	21	—	20	—	41
Hasenhaarschneider	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
Hufschmiede	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
Hutmacher	—	134	—	—	—	52	—	89	—	141
Instrumentenmacher, chirurg.	—	6	—	—	—	8	—	—	—	8
Instrumentenmacher, musikal.	—	59	—	—	—	40	—	23	—	63
Korbflechter	—	16	—	—	—	3	—	10	—	13
Kürschner	—	90	—	—	—	22	—	68	—	90
Kupferdrucker	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Kupferschmiede	—	32	—	—	—	11	—	20	—	31
Kupferstecher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lackierer	—	62	—	17	—	5	—	31	—	53
Ledergalanteriewaren-Arbeiter	2	172	2	9	—	65	—	108	2	182
Leistenschneider	—	5	—	—	—	1	—	2	—	3
Lithographen	—	80	—	—	1	72	—	16	1	88
Maler (Decorations- und Zimmer-)	2	57	—	62	—	12	—	16	—	90
Maler (Glas- u. Porzellan-, Industrie-, Karten-)	3	75		15	1	35	—	7	1	57
Maler (Schilder- und Schriften-)	—	28	—	—	3	38	—	29	3	67
Manufacturzeichner	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1
Maurer	4	248	—	—	6	106	3	207	9	213
Mechaniker, Reißzeugmacher	13	306	—	—	8	360	—	32	8	392
Messer-, Zeug-, Zierschmiede, Laubsägenmacher	—	60	—	—	—	18	—	19	—	37
Metallarbeiter, Metalldreher, -Drucker, -Polierer, Gold- u. Metallschläger, -Schleifer, -Strecker	8	345	—	1	1	255	—	132	1	388
Muster- und Stickereizeichner	13	19	11	32	—	—	—	—	11	32
Nadler	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1
Optiker	—	38	—	—	—	21	—	9	—	30
Parfumeure	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeifenschneider	—	7	—	—	—	—	—	2	—	2
Pflasterer	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Photographen	—	1	—	—	—	2	—	1	—	3
Plattierer	—	29	—	—	1	14	—	13	1	27
Posamentierer	7	96	6	95	—	—	—	5	6	100
Fürtrag	312	5.660	251	1.417	31	2.580	3	2.275	285	6.272

[1]) Die Schüler der Fachschule der Genossenschaft der Perückenmacher, Friseure u. Raseure, dann jene der pharmaceutischen Schule sind hier nicht mitgerechnet, wohl aber die Schüler der mit der Lehranstalt für Textil-Industrie in Verbindung stehenden fachlichen Fortbildungsschulen für Weber, Posamentierer und Wirker.

(Fortsetzung und Schluss.)

Gewerbe	1889/90		1889/90							
			Fachliche Fortbildungsschulen		Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen		Gewerbliche Vorbereitungsschulen		Zusammen	
			Gehilfen	Lehrlinge	Gehilfen	Lehrlinge	Gehilfen	Lehrlinge	Gehilfen	Lehrlinge
Uebertrag	312	5.660	251	1.417	31	2.580	3	2.275	285	6.272
Rastrierer	—	4	—	—	—	2	—	2	—	4
Rauchfangkehrer	—	8	—	—	—	3	—	2	—	5
Sattler, Riemer und Taschner, Peitschenmacher	—	284	—	—	1	106	—	149	1	255
Schlosser (Bau-, Galanterie-, Kunst-, Maschinen-, Wagen-)	28	1.320	4	90	16	706	—	650	20	1.446
Schmiede	—	116	—	—	—	30	—	115	—	145
Schneider	2	1.671	—	71	2	289	—	1.492	2	1.852
Schriftgießer	—	36	—	22	—	—	—	—	—	22
Schuhmacher, Schuhobertheilerzeuger	1	1.775	—	—	—	217	—	1.651	—	1.868
Schwertfeger	—	5	—	—	—	2	—	3	—	5
Seifensieder	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Seiler	—	3	—	—	—	3	—	4	—	7
Siebmacher u. Gitterstricker, Drahtwarenerzeuger, Webkammacher	—	6	—	—	—	4	—	2	—	6
Sonnen- und Regenschirmmacher	—	5	—	—	—	—	—	7	—	7
Spengler	—	135	—	—	—	31	1	98	1	129
Spielwarenerzeuger	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sporer	—	13	—	6	—	7	—	14	—	27
Steinmetze	4	62	—	—	7	48	—	13	7	61
Stuccatorer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer	2	320	—	117	—	80	—	135	—	332
Thonwarenerzeuger	1	20	—	—	1	13	—	12	1	25
Tischler (Bau- und Möbel-, Billard-, Clavier-, Galanterie-, Kunst- u. Modell-, Maschinen-, Uhrkasten-, Wagen-)	6	1.153	—	—	8	264	—	894	8	1.158
Tuchscherer	—	3	—	—	—	1	—	1	—	2
Uhrbestandtheile-Erzeuger	—	8	—	—	—	5	—	1	—	6
Uhrmacher	—	189	3	194	—	3	—	13	3	210
Vergolder	—	67	—	—	1	40	—	21	1	61
Wagmacher	—	9	—	12	—	1	—	3	—	16
Wagner	1	96	—	—	—	20	—	58	—	78
Weber	39	34	33	32	—	11	—	3	33	46
Wirker	7	8	7	8	—	1	—	2	7	11
Xylographen	1	2	—	—	—	2	—	—	—	2
Zahntechniker	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2
Zimmerleute	2	37	—	—	2	15	—	16	2	31
Zuckerbäcker und Lebzelter	—	137	5	133	1	5	—	4	6	142
Sonstige	1	7	1	—	—	17	—	3	1	20
Summe	407 [1])	13.248 [1])	304	2.102	70	4.507	4	7.645	378	14.254

[1]) Vergleiche die Anmerkung auf der vorhergehende= Seite.

9. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete im Schuljahre 1890/91.

Postnummer	Bezirk	Standort der Schule [1]	Jahr der Eröffnung	Zahl der Schulen	Zahl der Lehrkräfte	Schüler: Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren: nach der Heimat: Inländer	Ungarn	Sonstige Ausländer	nach der Muttersprache: Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren Schüler	Das Lehrziel haben von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern erreicht	Unclassificiert blieben
a) Für Lehrlinge und Gehilfen [2]																					
1	X	Inzersdorf, Kinskygasse 16* . . .	1889	1	2	65	63	2	—	37	25	2	1	64	—	1	—	46	38	44	4
2	XI	Simmering, Braunhubergasse 3* . .	1875	1	4	179	178	1	—	179	—	—	—	176	3	—	—	134	114	138	41
3	XII	Meidling, Schillergasse 5*	1879	1	10	303	299	4	—	266	32	4	1	299	—	4	—	236	164	135	51
4	XIV	Rudolfsheim, Dadlergasse 9* . . .	1870	1	12	436	435	1	—	295	41	—	—	428	2	6	—	300	307	297	119
5	XV	Fünfhaus, Friedrichplatz 4* . . .	1887	1	14	258	250	8	—	234	16	8	—	248	—	10	—	194	100	147	57
6	XVI	Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 38* .	1874	1	9	191	191	—	—	190	1	—	—	184	4	3	—	131	148	157	—
7	XVI	Ottakring, Abelegasse 29*	1885	1	13	299	299	—	—	294	5	—	—	289	1	9	—	201	245	133	2
8	XVII	Hernals, Kirchengasse 37*	1874	1	10	255	250	4	1	245	8	1	1	240	5	10	—	183	158	115	21
9	XVIII	Währing, Cottagegasse 15*	1887	1	7	175	175	—	—	168	3	2	2	164	—	11	—	128	84	101	27
10	XIX	Döbling, Pantzergasse 23*	1875	1	9	241	241	—	—	239	2	—	—	235	3	3	—	182	136	107	47
11	XIX	Nußdorf, Heiligenstädterstr. 26* . .	1876	1	5	42	42	—	—	40	2	—	—	42	—	—	—	31	25	31	6
		zusammen . . .	—	11	95	2444	2423	20	1	2287	135	17	5	2369	18	57	—	1766	1519	1405	375
b) Für Mädchen [3]																					
1	XV	Fünfhaus, Friedrichplatz 2* . . .	1872	1	7	73	73	—	—	73	—	—	—	69	—	4	—	42	50	40	29
2	XVII	Hernals, Hauptstraße 75	1872	1	7	89	89	—	—	87	—	—	2	74	4	11	—	71	61	61	4
3	XVIII	Währing, Schulgasse 19*	1874	1	9	109	109	—	—	104	2	1	2	98	3	8	—	88	84	86	2
		zusammen . . .	—	3	23	271	271	—	—	264	2	1	4	241	7	23	—	201	195	187	35

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf S. 247. — [2]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 248. — [3]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 249.

10. Gewerbliche Vorbereitungsschulen im Schuljahre 1890/91.

Postnummer	Bezirk	Standort[2])	Jahr der Eröffnung	Zahl der				Schüler																			
								Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren																Zahl der zu Ende d. Schuljahres verblieb. Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben von sämmtl. Schülern erreicht	Unclassificiert blieben
									in der Classe		nach der Heimat			nach der Muttersprache				nach der Confession								
				Classen	Parallelabtheilungen	Schulen	Lehrkräfte		1	2	Inländer	Ungarn	Sonstige Ausländer	Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige				
1	XI	Simmering, Brauhausgasse 3*	1875	2	—	1	3	164	77	87	160	4	—	144	16	4	—	159	2	3	—	118	88	115	49
2	XII	Gaudenzdorf, Hauptstraße 39*	1870	2	1	1	3	259	168	91	254	5	—	90	153	9	7	254	4	1	—	195	138	156	2
3	XII	Unter-Meidling, Schillergasse*	1879	2	3	1	5	565	351	214	542	23	—	162	370	23	10	551	6	8	—	379	299	256	—
4	XIV	Rudolfsheim, Prinz Carlgasse 1*	1872	2	2	1	4	335	155	180	320	15	—	92	225	14	4	334	—	1	—	229	166	170	—
5	XIV	„ „ „ 7*	1883	2	—	1	3	213	137	76	201	12	—	133	63	12	5	205	—	8	—	149	125	136	77
6	XIV	„ Stättermayergasse 3	1886	2	1	1	3	290	192	98	268	20	2	61	204	20	5	289	—	1	—	196	120	119	—
7	XIV	Sechshaus, Meidlingergasse 9*	1870	2	1	1	3	308	202	106	287	21	—	154	128	21	5	302	3	3	—	239	155	115	28
8	XV	Fünfhaus, Hackengasse 11*	1872	2	2	1	4	343	150	193	322	21	—	166	152	21	4	342	—	1	—	219	199	144	—
9	XV	„ Herklotzgasse 21*	1870	2	1	1	3	244	155	89	235	9	—	116	118	8	2	233	2	9	—	177	184	158	—
10	XV	„ Victoriagasse 2*	1871	2	—	1	2	179	86	93	166	12	1	69	97	12	1	174	3	2	—	129	83	156	—
11	XVI	Neulerchenfeld, Hauptstraße 52*	1872	2	2	1	5	309	150	159	303	6	—	112	181	12	4	305	—	4	—	212	182	180	34
12	XVI	„ Schinaglgasse 3*	1872	2	2	1	4	295	160	135	281	14	—	133	146	14	2	285	4	6	—	237	153	250	10
13	XVI	Ottakring, Abelegasse 29*	1872	2	2	1	4	329	164	165	318	11	—	129	186	11	3	315	2	12	—	230	188	232	43
14	XVI	„ Hauptstraße 158*	1873	2	2	1	4	263	114	149	257	6	—	133	124	3	3	260	1	2	—	156	105	103	—
15	XVI	„ Mildeplatz 3*	1884	2	2	1	4	256	124	132	253	3	—	89	164	2	1	256	—	—	—	174	117	139	18
16	XVII	Hernals, Alsbachstraße 22*	1880	2	2	1	4	324	160	164	316	7	1	162	150	7	5	302	4	18	—	198	237	269	55
17	XVII	„ Hauptstraße 102*	1876	2	2	1	4	277	136	141	261	14	2	178	89	8	2	274	—	2	1	197	145	170	24
18	XVII	„ Leopoldigasse 37*	1882	2	2	1	4	275	114	161	275	—	—	115	151	5	4	268	—	3	4	207	170	252	—
19	XVII	„ Petersplatz 1*	1873	2	3	1	4	302	111	191	289	13	—	132	155	13	2	291	2	9	—	234	190	148	3
20	XVIII	Währing, Antonigasse 4*	1887	2	—	1	2	172	86	86	162	10	—	80	86	3	3	162	1	9	—	122	104	142	3
21	XVIII	„ Josephigasse 21*	1887	2	—	1	2	200	100	100	196	4	—	98	96	—	6	196	2	1	1	154	117	183	12
22	XVIII	„ Schulgasse 19*	1872	2	1	1	3	254	72	182	254	—	—	125	116	4	9	241	1	7	5	153	122	113	3
23	XIX	Döbling, Pantzergasse 23*	1873	2	—	1	3	86	45	41	84	2	—	27	58	1	—	86	—	—	—	61	42	38	10
24	XIX	Nussdorf, Heiligenstädtergasse 26*	1891	1	—	1	2	32	32	—	32	—	—	28	4	—	—	32	—	—	—	31	20	28	1
		zusammen		47	31	24	82	6274	3241	3033	6036	232	6	2728	2332	227	87	6116	37	110	11	4396	3449	3772	372

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 251. — [2]) Vergl. die 2. Anmerkung auf Seite 247.

G. Handelslehranstalten im erweiterten Gemeindegebiete.

1. Die Wiener Handelsakademie in den Schuljahren 1886/87—1890/91.[1])

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler: zusammen	Davon waren eingeschrieben: in der Vorbereitungsclasse[2])	in der Classe der Akademie[3]): 1.	2.	3.	1.—3.	im Abiturientencurse[4])	im Abendcurse[5])
1886/87	34	725	21	212	195	174	581	80	43
1887/88	32	795	48	236	199	170	605	89	61
1888/89	35	912	49	289	217	180	686	115	62
1889/90	35	943	49	286	231	186	703[6])	105	86
1890/91	36	890	51	243	224	189	656	115	68

[1]) Die Anstalt wurde am 13. Jänner 1858 eröffnet. Sie bestand bis 1872 aus zwei Vorbereitungs-Classen und zwei Jahrgängen der Akademie; 1872/73 wurde aus den beiden Vorbereitungs-Classen und dem ersten Jahrgange der Akademie die dreiclassige „Akademische Handels-Mittelschule", aus der zweiten Classe und einigen Separatcursen später (1873) die „Handels-Hochschule"; 1877/78 endlich trat die Anstalt in der gegenwärtig noch bestehenden Organisation ins Leben. — [2]) Die Vorbereitungs-Classe hat die Eigenschaft eines Privatcurses; Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass der Schüler das 13. Lebensjahr vollendet hat und von der Direction als reif für diese Classe erklärt wird. Der Unterricht dauert 10 Monate, wöchentlich 28 Stunden. — [3]) Zur Aufnahme in die 1. Classe wird entweder ein Zeugnis über die mit gutem Erfolge zurückgelegten Studien der vier Classen eines Gymnasiums, einer Realschule oder eines Realgymnasiums oder die Vollstreckung des volksschulpflichtigen Alters und der Nachweis der entsprechenden Kenntnisse durch eine Aufnahmsprüfung gefordert. Die Schüler, welche den dritten Jahrgang der Akademie mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, genießen nach dem neuen Wehrgesetze ohne Rücksicht auf das Maß der vor dem Eintritte in die Akademie absolvierten Studien das Einjährig-Freiwilligen-Recht. — [4]) Voraussetzung der Aufnahme als ordentlicher Hörer ist gegenwärtig der Besitz eines Maturitätszeugnisses. Der Curs währt 10 Monate; an dem Unterrichte ist mindestens durch 39 Stunden wöchentlich theilzunehmen. — [5]) Dieser Curs setzt keine besonderen Vorstudien voraus; er ist für solche Personen bestimmt, welche sich in commercieller Richtung fortbilden wollen. Er findet von anfangs October bis Ende April wöchentlich fünfmal durch je zwei Abendstunden statt. — [6]) Am Schlusse des Schuljahres betrug die Zahl der Schüler der drei Classen der Akademie 638; davon waren nach der Muttersprache: Deutsche 583, Czecho-Slaven 5, Magyaren 21, Sonstige 29; nach der Confession: Katholische 283, Evangelische 43, Mosaische 301, Sonstige 11.

2. Die Gremial-Handels-Fachschule der Wiener Kaufmannschaft in den Schuljahren 1886/87—1890/91.[1])

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler: zusammen	a) Pflichtschüler: in allen drei Classen	in der 1. Classe: Unter-Abtheilung	Ober-Abtheilung	2. Classe	3. Classe	b) Sonstige Frequentanten: in allen Freicursen	im: französ. Sprachcurse[2])	englischen Sprachcurse[2])	Stenographie-Curse[3])	Commis-Curse[4])	Abendcurse für Handelsbeflissene[5])	Pflichtschüler: am Ende des Schuljahres	haben das Lehrziel erreicht
1886/87	29	1620	1398	171	440	489	298	202	52	18	54	36	42	1279	1067
1887/88	29	1622	1461	153	507	488	313	161	31	15	30	34	51	1335	1045
1888/89	32	1748	1550	151	565	541	293	198	40	30	45	47	36	1440	1156
1889/90	32	1842	1641	153	627	548	313	201	44	29	46	50	32	1525	1267
1890/91	31	1926	1708[6])	151	654	564	339	218	35	35	56	54	38	1593	1326

[1]) Diese Schule wurde im Jahre 1848 von der Wiener Kaufmannschaft gegründet und im Jahre 1877 neu organisiert. Sie ist eine Pflichtschule im Sinne des Gesetzes vom 2. März 1873, L.-G.-B. Nr. 35, es sind nämlich die Arbeitgeber verpflichtet, ihre Handelslehrlinge und Praktikanten durch die Dauer ihrer Lehrzeit zum Besuche anzuhalten und bei den Controlmaßregeln zur Regelung des Besuches mitzuwirken. Befreit sind bloß Jene, welche die durch diese Schule zu erlangende Fachbildung bereits anderweitig erworben haben. Die Schule untersteht als Fortbildungsschule der Gewerbeschul-Commission. Sie hat drei Classen mit je 6 wöchentlichen Lehrstunden; die 1. Classe zerfällt in zwei Abtheilungen. Die Einreihung neu eintretender Schüler erfolgt in jenen Jahrgang, der ihren Vorkenntnissen entspricht. Der Unterricht findet entweder am Sonntag und am Donnerstag oder am Montag, Mittwoch und Freitag abends statt. Untergebracht ist die Anstalt im Schotten- und akademischen Gymnasium.

[2]) Jeder Sprachcurs umfasst zwei Jahrescurse; der Unterricht findet in je zwei wöchentlichen Unterrichtsstunden durch 9 Monate jährlich statt; Schulgeld für jede Sprache 10 fl. jährlich.

[3]) Dieser Curs wird durch 8½ Monate 1½ Stunden wöchentlich ertheilt; Schulgeld 3 fl. per Semester.

[4]) Dieser Curs hat eine siebenmonatliche Dauer mit drei wöchentlichen Unterrichtsstunden; Schulgeld 10 fl. für den Curs.

[5]) Dieser Curs dauert 8 Monate und hat 4½ Unterrichtsstunden wöchentlich; Schulgeld 3 fl. monatlich.

[6]) Hievon waren nach der Muttersprache: 1351 Deutsche, 230 Czecho-Slaven, 70 Magyaren, 57 Sonstige; nach der Confession: 1350 Katholische, 57 Evangelische, 294 Mosaische, 7 Sonstige.

3. Gremial-Fachschulen für Handelsbeflissene im neu hinzugekommenen Gebiete in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Schüler: zu Beginn des Schuljahres	eingetreten während des Schuljahres	zusammen eingeschrieben	ausgetreten während des Schuljahres	zu Ende des Schuljahres	Von den am Schlusse des Schuljahres verbliebenen Schülern: haben das Lehrziel erreicht	haben das Lehrziel nicht erreicht	blieben unclassificiert	waren: Inländer	Ungarn	sonstige Ausländer	Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	sonst. Muttersprachen	Katholiken	Evangelische	Israeliten	sonstiger Confession
a) Gremial-Fachschule für Handelsbeflissene in den Gerichtsbezirken Hietzing und Sechshaus[1])																				
1886/87	5	136	—	136	12	124	88	31	5	124	—	—	106	13	1	4	118	—	6	—
1887/88	5	163	—	163	21	142	116	19	7	139	3	—	123	15	—	4	137	3	2	—
1888/89	5	156	—	156	27	129	74	44	1	126	3	—	109	16	—	4	116	—	13	—
1889/90	5	163		163	21	142	116	19	7	142	—	—	124	15	3	—	135	3	4	—
1890/91	5	168	—	168	12	156	103	33	20	156	—	—	134	17	3	2	147	4	5	—
u. zw. im Schuljahre 1890/91																				
in der I. Classe	5	20	—	20	2	18	9	7	2	18	—	—	14	3	1	—	15	3	—	—
„ „ II. „		59	—	59	7	52	37	12	3	52	—	—	39	11	2	—	50	1	1	—
„ „ III. „		55	—	55	2	53	30	14	9	53	—	—	48	3	—	2	51	—	2	—
„ „ IV. „		34	—	34	1	33	27	—	6	33	—	—	33	—	—	—	31	—	2	—
b) Gremial-Fachschule für Handelsbeflissene im ehemaligen politischen Bezirke Hernals[1])																				
1886/87	6	167	21	188	27	161	143	18	—	161	—	—	155	5	1	—	151	1	9	—
1887/88	6	154	17	171	29	142	136	6	—	141	1	—	136	5	1	—	140	—	2	—
1888/89	6	152	19	171	29	142	135	6	1	140	2	—	134	7	1	—	139	1	2	—
1889/90	6	174	14	188	27	161	143	18	—	161	—	—	155	6	—	—	151	1	9	—
1890/91	6	182	29	211	39	172	158	8	6	172	—	2	163	5	2	2	167	—	5	—
u. zw. im Schuljahre 1890/91																				
in der I. Classe	6	25	14	39	5	34	31	3	—	34	—	—	30	2	—	2	33	—	1	—
„ „ II- „		69	15	84	17	67	65	2	—	67	—	—	65	1	1	—	66	—	1	—
„ „ III. „		46	—	46	7	39	35	1	3	39	—	—	38	1	—	—	37	—	2	—
„ „ IV. „		42	—	42	10	32	27	2	3	32	—	—	30	1	1	—	31	—	1	—

[1]) Die Unterrichtsdauer beträgt 10 Monate für jede Classe (Jahrgang) und die Zahl der wöchentlichen Lehrstunden in der unter a) erwähnten Anstalt 3, in der unter b) $3^1/_2$. In letzterer Anstalt war die zweite Classe in zwei Abtheilungen getheilt.

4. Sonstige Handelslehranstalten in den Schuljahren 1888/89 bis 1890/91. [1])

Name und Inhaber der Anstalt	Standort	Eröffnungsjahr	1888/1889				1889/1890				1890/1891												
			Lehrkräfte	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler			Lehrkräfte	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler			Lehrkräfte	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler			Curse mit zwei Jahrgängen			Curse mit einem Jahrgange (10 Mon.)			Curse mit einer Unterrichtsdauer von weniger als 10 Monaten		
				zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	Zahl d. Curse	Eingeschriebene Schüler m.	Eingeschriebene Schüler w.	Zahl d. Curse	Eingeschriebene Schüler m.	Eingeschriebene Schüler w.	Zahl d. Curse	Eingeschriebene Schüler m.	Eingeschriebene Schüler w.
Privat-Handelsschule [2]) des:																							
M. Allina	I., Kärnthnerstraße 14	1848	20	336	239	97	20	342	235	107	18	459	330	129	2	164	129	1	43	—	2	123	—
F. Glasser	I., Salvatorgasse 10	1840	31	861	861	—	28	880	880	—	29	826	826	--	1	473	—	1	135	—	1	218	—
C. Porges	I., Wollzeile 19	1865	12	202	162	04	9	216	176	40	10	241	211	30	1	121	—	3	61	30	1	29	—
A. Weiß	I., Getreidemarkt 16	1878, 1884	11	74	12	62	11	144	39	105	16	224	84	140	2	84	140	—	—	—	—	—	—
S. Singer	II., Gr. Mohrengasse 3	1869	6	8	8	—	6	7	7	—	—[8])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wr. Frauen-Erwerb-Vereines	VI., Rahlgasse 4	1868	15	120	—	120	14	126	—	126	13	119	—	119	1	—	95	—	—	—	1	—	24
J. Engler	VII., Mariahilferst. 107	1883, 1884	10	151	109	42	10	166	107	59	11	141	99	42	1	52	—	1	—	29	2	47	13
zusammen	—	—	105	1752	1391	361	98	1881	1444	437	97	2010	1550	460	8	894	364	6	239	59	7	417	37
Privat-Handels-Lehrcurse [2]) des																							
M. Kurzbauer	I., Wipplingerstr. 8	1886	3	35	35	—	3	47	47	—	3	72	72	—	—	—	—	—	—	—	4	72	—
J. Schwalbl	I., Salvatorgasse 6	1865	4	20	20[3])	—	4	16	16	—	—[7])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
C. Strell	I., Fleischmarkt 5	1868	6	125	125	—	6	122	122	—	6	165	139	26	1	49	—	2	31	26	4	59	—
Wiener kaufmänn. Vereines [4])	I., Maria Theresienstr. 22	1870	12	642	642	—	12	628	628	—	12	629	629	—	—	—	—	—	—	—	30	629	—
Mädchen-Unterstütz.-Vereines	II., Kaiser Josefstr. 32	1884	4	37	—	37	4	47	—	47	4	43	—	43	—	—	—	1	—	43	—	—	—
u. ö. Gewerbe-Vereines [5])	IX., Währingerstraße 59	1871	2	80	80	—	2	80	80	—	2	72	72	—	—	—	—	—	—	—	1	72	—
zusammen	—	—	31	939	902	37	31	940	893	47	27	981	912	69	1	49	—	3	31	69	39	832	—
Hauptsumme	—	—	136	2691	2293	398	129	2821	2337	484	124	2991	2462	529	9	943	364	9	270	128	46	1249	37

[1]) In der 3. Classe der allg. gewerbl. Fortbildungsschulen für Mädchen (vgl. S. 249 u. 255) wird ebenfalls kaufmännischer Unterricht ertheilt und es befanden sich in der kaufmännischen Abtheilung derselben im ehem. Gemeindegebiete im Schuljahre 1890/91 170 Schülerinnen. — [2]) Nach dem Landesgesetze vom 27. Februar 1873, L.-G.-B. Nr. 36, haben jene Anstalten, in welchen ein Unterricht in Handelsfächern, jedoch ohne Zugrundelegung eines genehmigten Lehrplanes und ohne Befolgung der Vorschriften dieses Gesetzes ertheilt wird, nicht das Recht, sich Handelsschulen zu nennen. — [3]) 10—20 Gewerbetreibende, welchen am Sonntag unentgeltlich Unterricht ertheilt wird, sind hier nicht mitgerechnet. — [4]) Der Unterricht zerfällt in Einzelcurse und erstreckte sich 1890/91 auf Buchhaltung und kaufmännisches Rechnen (7 Curse), Schreiben (1 Curs), Sprachen (10 Curse), Stenographie (9 Curse), Nationalökonomie (1 Curs), Rechtswesen (1 Curs); außerdem bestand noch 1 Curs (Fortbildungscurs) zur Vorbereitung für die genannten Curse. — [5]) Unentgeltlicher Sonntagscurs für Gewerbetreibende und Hilfsarbeiter. — [6]) Diese Anstalt war im Schuljahre 1890/91 wegen Mangels an Schülern nicht eröffnet. — [7]) Diese Anstalt hörte zu Ende des Schuljahres 1889/90 in Wien zu bestehen auf.

H. Volksschulen im erweiterten Gemeindegebiete.

1. Städtische Volksschulen. [1])

a) Schulen.

1. Die städtischen Volksschulen im ehemaligen Gemeindegebiete nach der Gattung und dem Standorte, Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, Zahl der benützten Classenzimmer, der Classen und Abtheilungen, der Schüler und Lehrer der einzelnen Schulen im Schuljahre 1890/91.

Fortlaufende Nummer	Gattung	Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Im Eigenthum der Stadt	Eingemietet	Unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht [2])
1	Allgem. Volks- u. Bürgerschulen	I., Schellinggasse 11 (Knaben)	1	—	—	3	5	8	293	—	293	11
2		I., Hegelgasse 12 (Mädchen)				3	5	8	—	366	366	10^{2}
3	Bürgerschulen	I., Renngasse 20 (Knaben)	1	—	—	3	—	6	258	—	258	8
4		I., Börsegasse (Mädchen)				3	—	9	—	396	396	10^{1}
5		I., Stubenbastei 3 (Knaben)	1	—	—	3	—	5	186	—	186	7
6		I., Zedlitzgasse 9 (Mädchen)				3	—	5	—	198	198	6^{2}
7	Allgemeine Volksschulen	I., Werderthorgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	460	—	460	12
8		I., " 6 (Mädchen)				—	5	12	—	480	480	13^{11}
9		I., Freiung 6 (Knaben)	—	1	—	—	5	6	348	—	348	7
10		I., Habsburgergasse 14 (Mädchen)	—	[3])1	—	—	5	6	—	235	235	7^{5}
11		I., Doblhoffgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	405	—	405	11
12		I., Bartensteingasse 7 (Mädchen)				—	5	11	—	546	546	13^{11}
13		I., Johannesgasse 4 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	482	—	482	11
14		I., " 4 (Mädchen)				—	5	8	—	362	362	9^{6}
		Summe	**6**	**[4])2**	—	**18**	**50**	**115**	**2432**	**2583**	**5015**	**135^{38}**
1	Bürgerschulen	II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	3	—	9	400	—	400	11
2		II., Weintraubengasse 13 (Knaben)	1	—	—	3	—	9	397	—	397	11
3		II., Czerninplatz 3 (Mädchen)	1	—	—	3	—	9	—	444	444	11^{3}
4		II., Leopoldsgasse 3 (Mädchen)	1	—	—	3	—	10	—	517	517	11^{6}
5		II., Darwingasse 14 (Mädchen)	1	—	—	3	—	8	—	456	456	9^{5}
6		II., Staudingerg. 6 (Knaben)	1	—	—	3	—	9	411	—	411	11
7		II., " 6 (Mädchen)		—	—	3	—	8	—	390	390	9^{3}
8		II., Pazmaniteng. 26 (Knab. u. Mädch.)	1	—	—	2	—	6	134	133	267	7^{2}
9	Allgemeine Volksschulen	II., Czerninplatz 3 (Knaben)	[5]) —	—	—	—	5	7	400	—	400	8
10		II., " 3 (Mädchen)		—	—	—	5	9	—	527	527	10^{7}
11		II., Leopoldsgasse 3 (Mädchen)	) —	—	—	—	5	10	—	600	600	11^{8}
12		II., Kleine Pfarrgasse 33 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	627	—	627	13
13		II., Große Pfarrgasse 13 (Mädchen)	1	—	—	—	5	13	—	745	745	14^{11}
14		II., Holzhausergasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	543	—	543	11
15		II., Blumauergasse 21 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	672	—	672	13
16		II., Novaragasse 30 (Mädchen)			—	—	5	13	—	726	726	14^{11}
17		II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	[6])—	—	—	—	5	13	704	—	704	14
18		II., " " 10 (Mädchen)	1	—	—	—	5	5	—	308	308	5^{3}
19		II., Untere Augartenstr. 3 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	563	—	563	11
20		II., Pazmanitengasse 17 (Knaben)	[7])—	—	—	—	5	12	624	—	624	13
21		II., Holzhausergasse 7 (Mädchen)	[8])—	—	—	—	5	15	—	875	875	16^{11}
22		II., Stephaniestraße 13 (Mädchen)	—	1	—	—	5	7	—	343	343	8^{6}
23		II., Wintergasse 34 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	617	—	617	12
24		II., Raphaelgasse 18 (Mädchen)	—	1	—	—	5	10	—	518	518	11^{9}
25		II., Gerhardusgasse 7 (Knaben)	1	—	—	—	5	14	794	—	794	15
26		II., Treustraße 58 (Mädchen)				—	5	14	—	746	746	15^{11}
27		II., Engerthstr. 105 (Knaben u. Mädchen)	1	—	—	—	5+5	5+5	245	227	472	11^{2}
28		II., Wasnerstraße 33 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	673	—	673	13
29		II., Karajangasse 14 (Mädchen)				—	5	13	—	824	824	14^{12}
30		II., Pazmanitengasse 26 (Knaben)	[9])—	—	—	—	5	10	562	—	562	11
31		II., " 22 (Mädchen)	—	1		—	5	12	—	592	592	13^{10}
		Fürtrag	17	3	—	23	120	322	8366	8971	17337	356^{120}

[1]) Wo nichts anderes angegeben ist, sind die Daten nach dem Stande vom 1. October des bezeichneten Schuljahres eingesetzt. — [2]) Die kleinen Ziffern bezeichnen die in den anderen Zahlen bereits enthaltenen weiblichen Lehrkräfte. — [3]) Theilweise unentgeltlich überlassen. — [4]) Darunter 1 theilweise unentgeltlich überlassen.

[5]) Siehe die Bürgerschule gleichen Standorts, mit welcher diese Volksschulen sich in einem Schulgebäude befinden.
[6]) " " " " " " Volksschule " " " " befindet.
[7]) " " " II., Darwingasse 14, " " " " " " " " "
[8]) " " Volksschule, II., Holzhauserg. 5, " " " " " " " "
[9]) " " Bürgerschule gleichen Standorts, " " " " " " " "

(Fortsetzung.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Im Eigenthum der Stadt	Eingemietet	Unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht[1])
	Uebertrag . .	17	3	—	23	120	322	8366	8961	17337	356^{120}
32	Allgem. Volksschulen: II., Erzh. Carlpl. 10. [Knab. u. Mädch.[2])]	—	1	—	—	5	7	98	72	170	8^{3}
33	Allgem. Volksschulen: II., Freudenau 69 [Knaben u. Mädchen[2])]	—	1	—	—	3	3	68	54	122	3
34	Allgem. Volksschulen: II., Schüttaustr. 78 (Knab. u. Mädch.[2])]	1	—	—	—	6	11	192	208	400	12^{2}
	Summe . .	18	5	—	23	134	343	8724	9305	18029	379^{125}
1	Bürgerschulen: III., Sechskrügelgasse 11 (Knaben) . .	1	—	—	3	—	9	436	—	436	11
2	Bürgerschulen: III., Rochusgasse 16 (Mädchen) . . .				3	—	9	—	457	457	10^{2}
3	Bürgerschulen: III., Hörnesgasse 12 (Knaben) . . .	1	—	—	3	—	7	379	—	379	9
4	Bürgerschulen: III., „ 12 (Mädchen) . . .				3	—	9	—	466	466	10^{3}
5	Allgemeine Volksschulen: III., Erdbergerstraße 88 (Knaben) . .	1	—	—	—	5	11	763	—	763	12
6	Allgemeine Volksschulen: III., „ 88 (Mädchen) . .				—	5	10	—	695	695	11^{8}
7	Allgemeine Volksschulen: III., Pfarrhofgasse 1 (Knaben) . . .	—	—	1	—	5	7	338	—	338	8
8	Allgemeine Volksschulen: III., Schulgasse 3 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	11	688	—	688	12
9	Allgemeine Volksschulen: III., „ 3 (Mädchen) . . .				—	5	13	—	637	637	14^{11}
10	Allgemeine Volksschulen: III., Kolonitzgasse 15 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	14	797	—	797	16
11	Allgemeine Volksschulen: III., Löwengasse 12 b (Mädchen) . .				—	5	15	—	857	857	16^{14}
12	Allgemeine Volksschulen: III., Salmgasse 9 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	10	466	—	466	11
13	Allgemeine Volksschulen: III., „ 9 (Mädchen) . . .				—	5	11	—	570	570	12^{8}
14	Allgemeine Volksschulen: III., Strohgasse 5 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	15	739	—	739	16
15	Allgemeine Volksschulen: III., „ 5 (Mädchen) . . .				—	5	15	—	726	726	16^{14}
16	Allgemeine Volksschulen: III., Paulusgasse 9 und 11 (Knaben) .	1	—	—	—	5	12	646	—	646	13
17	Allgemeine Volksschulen: III., Paulusplatz 4 (Mädchen) . .				—	5	11	—	656	656	12^{9}
18	Allgemeine Volksschulen: III., Hauptstraße 72 (Mädchen) . .	—	1	—	—	5	6	—	352	352	7^{5}
19	Allgemeine Volksschulen: III., Hörnesgasse 12 (Knaben u. Mädchen)	[3]) —	—	—	—	5+5	5+5	268	288	556	11^{5}
	Summe . .	8	1	1	12	80	205	5520	5704	11224	227^{79}
1	Allgem. Volks- und Bürgerschulen: IV., Preßgasse 24 (Knaben) . . .	1	—	—	3	5	11	568	—	568	13
2	Allgem. Volks- und Bürgerschulen: IV., „ 24 (Mädchen) . . .				3	5	11	—	564	564	13^{8}
3	Bürgerschulen: IV., Schaumburgergasse 7 (Knaben) .	1	—	—	3	—	9	417	—	417	12
4	Bürgerschulen: IV., Starhemberggasse 8 (Mädchen) .				3	—	10	—	507	507	11^{5}
5	Allgemeine Volksschulen: IV., Neumanngasse 6 (Knaben) . .	1	—	—	—	5	6	298	—	298	7
6	Allgemeine Volksschulen: IV., Paulanergasse 3 (Mädchen) . .				—	5	6	—	271	271	7^{4}
7	Allgemeine Volksschulen: IV., Alleegasse 44 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	12	623	—	623	13
8	Allgemeine Volksschulen: IV., Rainergasse 13 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	8	—	379	379	9^{6}
9	Allgemeine Volksschulen: IV., Alleegasse 11 (Mädchen) . . .	1	—	—	—	5	5	—	205	205	6^{4}
10	Allgemeine Volksschulen: IV., „ 11 (Knaben) . . .				—	5	5	287	—	287	6
11	Allgemeine Volksschulen: IV., Phorusgasse 10 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	12	—	627	627	13^{10}
12	Allgemeine Volksschulen: IV., „ 10 (Knaben) . . .				—	5	16	867	—	867	17
13	Allgemeine Volksschulen: IV., Karolinenplatz 7 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	10	—	574	574	11^{9}
	Summe . .	8	—	—	12	55	121	3060	3127	6187	138^{46}
1	Bürgerschulen: V., Bachergasse 14 (Knaben) . . .	1	—	—	3	—	11	534	—	534	13
2	Bürgerschulen: V., Castelligasse 21 (Mädchen) . . .				3	—	13	—	715	715	14^{7}
3	Bürgerschulen: V., Stolberg-Heine-gasse (53 Knaben und 36 Mädchen)	[4]) —	—	—	2+2	—	5+3	222	152	374	10
	Fürtrag . .	1	—	—	10	—	32	756	867	1623	37^{7}

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 260.
[2]) Sogenannte gemischte Schule. Vergl. die Anmerk. zur Tabelle 3 auf Seite 268.
[3]) Siehe die Bürgerschule gleichen Standorts, mit welcher sich diese Volksschule in einem Schulgebäude befindet.
[4]) Siehe die allgemeinen Volksschulen Stolberggasse 53 und Heinegasse 36, mit welchen sich diese Bürgerschule in einem Schulgebäude befindet.

(Fortsetzung.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Im Eigenthum der Stadt	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Eingemietet	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Zahl der Classen: Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Zahl der Schüler: Mädchen	Zahl der Schüler: Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht [1])
	Uebertrag . . .	1	—	—	10	—	32	756	867	1623	37^{7}
4	Allgemeine Volksschulen: V., Grüngasse 14 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	743	—	743	13
5	V., „ 14 (Mädchen)				—	5	10	—	544	544	11^{9}
6	V., Matzleinsdorferstraße 23 (Knaben) .	1	—	—	—	5	15	712	—	712	16
7	V., Nikolsdorfergasse 18 und Matzleinsdorferstraße 19 (Mädchen)	1	—	—	—	5	13	—	697	697	14^{11}
8	V., Wienstraße 31 (Knaben)	1	—	—	—	5	7	467	—	467	8
9	V., Wienstraße 97 (Mädchen)	1	—	—	—	5	12	—	609	609	13^{10}
10	V., Untere Bräuhausgasse 6 (Knaben) .	1	—	—	—	5	7	369	—	369	8
11	V., Hundsthurmerstraße 107 (Mädchen) .				—	5	9	—	463	463	10^{7}
12	V., Fockygasse 20 (Knaben)	1	—	—	—	5	9	425	—	425	10
13	V., Hundsthurmplatz 14 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	13	690	—	690	14
14	V., „ 14 (Mädchen) . .				—	5	11	—	609	609	12^{11}
15	V., Stolberggasse 53 (Knaben)	1	—	—	—	5	7	438	—	438	8
16	V., Heinegasse 36 (Mädchen).				—	5	8	—	446	446	9^{8}
17	V., Malfattigasse 1	[2]) —	—	—	—	5	9	—	396	396	10^{8}
	Summe . . .	**10**	—	—	**10**	**70**	**174**	**4600**	**4631**	**9231**	$\mathbf{193}^{69}$
1	Bürgerschulen: VI., Stumpergasse 56 (Knaben) . . .	1	—	—	3	—	7	404	—	404	10
2	VI., „ 56 (Mädchen) . . .				3	—	10	—	596	596	12^{3}
3	VI., Rahlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	3	—	6	287	—	287	8
4	VI., Gumpendorferstraße 2b (Mädchen) .				3	—	9	—	419	419	10^{3}
5	Allgemeine Volksschulen: VI., Gumpendorferstraße 52 (Mädchen) .	1	—	—	—	5	13	—	665	665	14^{10}
6	VI., Windmühlgasse 45 (Knaben) . . .				—	5	10	478	—	478	11
7	VI., Magdalenenstraße 1 (Mädchen) . .	1	—	—	—	3	3	—	90	90	4^{3}
8	VI., Theobaldgasse 4 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	5	190	—	190	6
9	VI., Stumpergasse 10 (Knaben). . . .	1	—	—	—	5	9	512	—	512	10
10	VI., „ 10 (Mädchen) . . .				—	5	9	—	504	504	10^{4}
11	VI., Sonnenuhrgasse 3 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	10	516	—	516	11
12	VI., „ 3 (Mädchen) . . .				—	5	10	—	463	463	11^{8}
13	Allgemeine Volksschulen: VI., Brückengasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	5	8	402	—	402	9
14	VI., Cornelisgasse 6 (Knaben). . . .	1	—	—	—	5	9	520	—	520	10
15	VI., Kopernicusgasse 15 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	9	—	456	456	10^{8}
16	VI., Grasgasse 5 (Mädchen)	1	—	—	—	5	10	—	437	437	11^{8}
	Summe . . .	**10**	—	—	**12**	**58**	**137**	**3309**	**3630**	**6939**	$\mathbf{157}^{54}$
1	Bürgerschulen: VII., Neubaugasse 42 (Knaben) . . .	1	—	—	3	—	8	410	—	410	10
2	VII., Stiftgasse 35 (Mädchen) . . .	1	—	—	3	—	8	—	734	347	9^{3}
3	VII., Zieglergasse 49 (Knaben) . . .	1	—	—	3	—	8	361	—	361	10
4	VII., „ 49 (Mädchen) . .				3	—	9	—	560	560	10^{3}
5	Allgemeine Volksschulen: VII., „ 21 (Knaben) . . .	1	—	—	—	5	8	513	—	513	9
6	VII., „ 21 (Mädchen) . . .				—	5	8	—	455	455	9^{5}
7	VII., Lerchenfelderstraße 61 (Knaben).	1	—	—	—	5	9	483	—	483	10
8	VII., „ 61 (Mädchen) .				—	5	9	—	545	545	10^{5}
9	VII., Burggasse 16 (Mädchen)	1	—	—	—	5	10	—	567	567	11^{9}
10	VII., „ 18 (Knaben)				—	5	13	652	—	652	14
11	VII., Neubaugasse 25 (Mädchen) . . .	1	—	—	—	5	6	—	318	318	7^{5}
12	VII., Kandlgasse 30 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	621	—	621	12
13	VII., „ 30 (Mädchen)				—	5	12	—	754	754	13^{9}
14	VII., Zollergasse 41 (Knaben u. Mädchen)	1	—	—	—	5+5	9+5	497	293	790	15^{5}
	Summe . . .	**9**	—	—	**12**	**55**	**133**	**3537**	**3866**	**7403**	$\mathbf{149}^{45}$

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 260.

[2]) Siehe die Volksschule Fockygasse 20, mit welcher sich diese Volksschule in einem Schulgebäude befindet.

(Schluss.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Im Eigenthum der Stadt	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Eingemietet	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Zahl der Classen: Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Zahl der Schüler: Mädchen	Zahl der Schüler: Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht[1])
	VIII. Bezirk.										
1	Bürgerschulen: VIII., Zeltgasse 7 (Knaben)	1	—	—	3	—	10	491	—	491	12
2	Bürgerschulen: VIII., „ 7 (Mädchen)				3	—	11	—	484	484	13[6]
3	Bürgerschulen: VIII., Josefstädterstraße 93 (Mädchen)	[2]) —	—	—	2	—	5	—	237	237	6[1]
4	Allgemeine Volksschulen: VIII., Lerchengasse 19 (Knaben)	1	—	—	—	5	7	314	—	314	8
5	Allgemeine Volksschulen: VIII., „ 19 (Mädchen)				—	5	8	—	326	326	9[7]
6	Allgemeine Volksschulen: VIII., Laudongasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	5	6	247	—	247	7
7	Allgemeine Volksschulen: VIII., Albertplatz 7 (Mädchen)	1	—	—	—	5	10	—	489	489	11[3]
8	Allgemeine Volksschulen: VIII., Albertgasse 20 (Knaben)				—	5	9	408	—	408	10
9	Allgemeine Volksschulen: VIII., Schmidgasse 18 (Mädchen)	1	—	—	—	5	5	—	219	219	5[4]
10	Allgemeine Volksschulen: VIII., Piaristengasse 43 (Knaben)	—	1	—	—	5	10	510	—	510	11
11	Allgemeine Volksschulen: VIII., Josefstädterstraße 93 (Knaben)	1	—	—	—	5	9	457	—	457	10
12	Allgemeine Volksschulen: VIII., „ 93 (Mädchen)				—	5	9	—	457	457	11[8]
	Summe	**6**	**1**	**—**	**8**	**45**	**99**	**2427**	**2212**	**4639**	**113[35]**
	IX. Bezirk.										
1	Bürgerschulen: IX., Lazarethgasse 27 (Knaben)	1	—	—	3	—	7	297	—	297	9
2	Bürgerschulen: IX., Währingerstraße 43 (Mädchen)	1	—	—	3	—	9	—	515	515	11[6]
3	Bürgerschulen: IX., Glasergasse 8 (Knaben)	1	—	—	3	—	11	464	—	464	13
4	Bürgerschulen: IX., „ 8 (Mädchen)				3	—	11	—	501	501	12[5]
5	Allgemeine Volksschulen: IX., Grünethorgasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	583	—	583	12
6	Allgemeine Volksschulen: IX., „ „ 7 (Mädchen)	1	—	—	—	5	13	—	676	676	14[11]
7	Allgemeine Volksschulen: IX., Gemeindegasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	538	—	538	11
8	Allgemeine Volksschulen: IX., Viriotgasse 8 (Mädchen)	1	—	—	—	5	10	—	537	537	11[8]
9	Allgemeine Volksschulen: IX., Liechtensteinstraße 137 (Knaben)				—	5	8	416	—	416	9
10	Allgemeine Volksschulen: IX., Marktgasse 2 (Mädchen)	1	—	—	—	5	10	—	627	627	11[8]
11	Allgemeine Volksschulen: IX., Alserbachstraße 23 (Knaben)				—	5	6	325	—	325	7
12	Allgemeine Volksschulen: IX., Währingerstr. 43 (Knab. u. Mädchen)	[3]) —	—	—	—	5+5	6+6	378	382	760	13[6]
13	Allgemeine Volksschulen: IX., Lazarethg. 27 (Knaben u. Mädchen)	[4]) —	—	—	—	5+5	5+9	315	379	694	15[8]
14	Allgemeine Volksschulen: IX., D'Orsaygasse 8 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	477	—	477	12
15	Allgemeine Volksschulen: IX., Hahngasse 35 (Mädchen)[5])				—	—5	10	—	498	498	13[8]
	Summe	**9**	**—**	**—**	**13**	**65**	**153**	**3793**	**4115**	**7908**	**173[60]**
	X. Bezirk.										
1	Bürgerschulen: X., Eugengasse 30 u. 32 (Knaben)	1	—	—	3	—	11	582	—	582	13
2	Bürgerschulen: X., Erlachgasse 31 u. 33 (Mädchen)				3	—	11	—	605	605	12[3]
3	Bürgerschulen: X., Herzgasse 27 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	2+1	—	6+4	299	230	529	11[2]
4	Allgemeine Volksschulen: X., Keplergasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	5	14	807	—	807	15
5	Allgemeine Volksschulen: X., Keplerplatz 7 (Mädchen)				—	5	11	—	678	678	12[10]
6	Allgemeine Volksschulen: X., Quellengasse 52 (Knaben)	—	1	—	—	5	13	651	—	651	14
7	Allgemeine Volksschulen: X., Himbergerstr. 64 (Mädchen)	—	1	—	—	5	13	—	723	723	14[12]
8	Allgemeine Volksschulen: X., „ 30 (Knaben u. Mädchen)	—	1	—	—	5+5	7+6	391	326	717	14[5]
9	Allgemeine Volksschulen: X., Uhlandgasse 1 (Knaben)	1	—	—	—	5	16	883	—	883	17
10	Allgemeine Volksschulen: X., „ 1 (Mädchen)				—	5	15	—	873	873	16[14]
11	Allgemeine Volksschulen: X., Puchsbaumgasse 55 (Knaben)	1	—	—	—	5	14	808	—	808	15
12	Allgemeine Volksschulen: X., Laaerstraße 1 (Mädchen)				—	5	15	—	945	945	16[12]
13	Allgemeine Volksschulen: X., Herzgasse 27 (Knaben)	[7]) —	—	—	—	5	14	801	—	801	15
14	Allgemeine Volksschulen: X., „ 27 (Mädchen)	[7]) —	—	—	—	5	11	—	626	626	12[9]
	Summe	**5**	**3**	**—**	**9**	**60**	**181**	**5222**	**5006**	**10228**	**196[57]**
	Gesammtsumme	**89**	**12[6])**	**1**	**129**	**672**	**1.661**	**42.624**	**44.179**	**86.803**	**1.860[518]**

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite — [2]) Siehe die Volksschulen gleichen Standorts, mit welcher diese Bürgerschule sich in einem Schulgebäude befindet. — [3]) u. [4]) Siehe die Bürgerschulen gleichen Standorts, mit welcher diese Volksschule sich in einem Schulgebäude befindet. — [5]) In dieser Schule befindet sich eine Special-Sammelclasse für Taubstumme, welche am 3. April 1888 eröffnet wurde und am 1. October 1890 39 Schüler (18 Knaben und 21 Mädchen) zählte. Diese Schüler sind hier nicht mitgerechnet. — [6]) Darunter 1 theilweise unentgeltlich überlassen. — [7]) Siehe die Bürgerschulen gleichen Standorts, mit welchen sich diese Volksschulen in einem Schulgebäude befinden.

2. Die städtischen Volksschulen im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete nach der Gattung und dem Standorte, Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, Zahl der benützten Classenzimmer und Abtheilungen, der Schüler und Lehrer der einzelnen Schulen am 1. April 1890.[1])

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Im Eigenthum der Gemeinde	Eingemietet	Unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschul-Classen	Allg. Volksschul-Classen	Zahl der Classen und Parallel-Classen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allg. Unterricht[2])
1	Allg. Volksschulen X., (Favoriten) Inzersdorf, Kinskyg. 16 (Knab. u. Mädch.)	1	—	—	—	6+6	6+6	370	283	653	13[5]
1	Allg. Volks- u. Bürgerschulen XI., Simmering, Marktplatz C.-Nr. 430 (Knaben)	1	—	—	3	5	10	671	—	671	12
2	XI., „ „ C.-Nr. 430 (Mädchen)				3	5	9	—	617	617	12[2]
3	XI., Kaiser-Ebersdorf, Dirndlhofg. 2 u. 3 (Knab. u Mädch.)[3])	—	1	—	—	5	8	218	239	457	8
4	Allg. Volksschulen XI., Simmering, Blumeng. C.-Nr. 562 (Knaben u. Mädchen)[3])	1	—	—	—	5	7	410	406	816	11[2]
5	XI., „ Braunhubergasse 3 (Knaben)	1	--	—	—	5	7	451	—	451	2
6	XI., „ „ 3 (Mädchen)				—	5	11	—	500	500	8[2]
7	XI., „ Meichlstr. C.-Nr. 512 (Knaben u. Mädchen)	1	—	—	—	5—5	7+5	360	336	696	11[1]
	Summe . .	**4**	**1**	—	**6**	**40**	**64**	**2110**	**2098**	**4208**	**69[7]**
1	Allg. Volks- u. Bürgerschulen XII., Unter-Meidling, Schillergasse 13 (Knaben)	1	—	—	3	5	20	1233	—	1233	23
2	XII., „ „ „ „ (Mädchen)				3	5	13	—	943	943	16[8]
3	XII., Altmannsdorf, Hauptstraße 46 (Knaben und Mädchen)[3])	1	—	—	—	5	5	231	245	476	6[2]
4	XII., Gaudenzdorf, Schönbrunner-Hauptstraße 41 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	602	—	602	11
5	XII., „ „ „ (Mädchen)				—	6	10	—	782	782	12[7]
6	Allg. Volksschulen XII., Hetzendorf, Hauptstraße 88 (Knaben und Mädchen)[3])	1	—	—	—	5	6	249	261	510	6[2]
7	XII., Ober-Meidling, Bischofsgasse 10 Knaben und Mädchen)[3])	1	—	—	—	5	6	166	177	343	6[1]
8	XII., Unter-Meidling, Ehrenfelsg. 5 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	5+5	10+10	632	611	1243	18[8]
9	XII., „ „ Schulgasse 8 (Mädchen)	1	—	—	—	5	17	—	1112	1112	18[12]
10	XII., „ „ „ 6 (Knaben)	1	—	—	—	5	16	966	—	966	17
	Summe . .	**8**	—	—	**6**	**56**	**123**	**4079**	**4131**	**8210**	**133[40]**
2	Allg. Volks- u. Bürgerschulen XIII., Penzing, Schulgasse 10 (Knaben)	1	—	—	3	5	9	601	—	601	11
1	XIII., „ „ 10 (Mädchen)				3	5	9	—	570	570	11[3]
3	Allg. Volksschulen XIII., Baumgarten, Hauptstraße 46 (Knaben und Mädchen)[3])	1	—	—	—	5	6	243	255	498	7[1]
4	XIII., Breitensee, Kirchengasse 41 (Mädchen)	1	—	—	—	5	7	—	435	435	7[5]

5	Allg. Volksschulen	XIII.,	Breitensee, Antongasse 38			(Knaben)	1	—	—	—	5	7	436	—	436	7
6		XIII.,	Hacking		(Knaben und Mädchen)[3]		1	—	—	—	3	3	79	93	172	3^{1}
7		XIII.,	Hietzing, Platz 2		„ „ „	[3]	1	—	—	—	5	6	157	163	320	6^{1}
8		XIII.,	Hütteldorf, Bräuhausgasse 2		„ „ „	[3]	1	—	—	—	5	6	195	167	362	6^{2}
9		XIII.,	Lainz, Hauptstraße 26		„ „ „	[3]	1	—	—	—	5	5	182	194	376	6^{2}
10		XIII.,	Penzing, Preysinggasse 3		„ „ „		1	—	—	—	5+5	5+5	333	336	669	12^{5}
11		XIII.,	„ Tegetthoffstraße 15		„ „ „		1	—	—	—	5+5	5+5	331	323	654	9^{4}
12		XIII.,	Ober-St. Veit, Maria-Theresienstr. 15		„ „ „		1	—	—	—	5+5	5+5	250	262	512	10^{5}
13		XIII.,	Unter-St. Veit, Auhofstraße 27		„ „ „	[3]	1	—	—	—	5	5	135	139	274	6
					Summe . .		**12**	—	—	**6**	**78**	**93**	**2942**	**2937**	**5879**	**104^{27}**
1	Allg. Volks- u. Bürgerschulen	XIV.,	Rudolfsheim, Dadlergasse 9			(Knaben)	1	—	—	3	5	8	679	—	679	13
2		XIV.,	„ „ 16a			(Mädchen)	1	—	—	3	5	13	—	961	961	18^{10}
3	Allg. Volksschulen	XIV.,	„ Neubergenstraße 24		(Knaben und Mädchen)		1	—	—	—	5+5	5+5	275	268	543	10^{4}
4		XIV.,	„ Prinz Carlgasse 7,			(Knaben)	1	—	—	—	5	9	507	—	507	8
5		XIV.,	„ „ „ 1			(Mädchen)	1	—	—	—	5	5	—	256	256	5^{3}
6		XIV.,	„ Schmelzgasse 4		(Knaben und Mädchen)		1	—	—	—	5+5	6+5	345	306	651	13^{6}
7		XIV.,	„ Stättermayergasse 29			(Knaben)	1	—	—	—	5	10	726	—	726	11
8		XIV.,	„ „ 27			(Mädchen)				—	5	10	—	677	677	11^{9}
9		XIV.,	Sechshaus, Meidlingergasse 9			(Knaben)	1	—	—	—	6	11	714	—	714	12
10		XIV.,	„ „ 9			(Mädchen)				—	6	11	—	646	646	12^{9}
					Summe . .		**8**	—	—	**6**	**62**	**98**	**3246**	**3114**	**6360**	**114^{41}**
1	Bürgerschulen	XV.,	Fünfhaus, Friedrichsplatz 4			(Knaben)	1	—	—	3	—	6	346	—	346	9
2		XV.,	„ „ 2			(Mädchen)				3	—	6	—	421	421	8^{1}
3	Allg. Volksschulen	XV.,	„ Hackengasse 11			(Knaben)	1	—	—	—	5	12	759	—	759	13
4		XV.,	„ „ 13			(Mädchen)				—	5	15	—	848	848	16^{11}
5		XV.,	„ Herklotzgasse 21			(Mädchen)	1	—	—	—	5	10	—	608	608	11^{6}
6		XV.,	„ Thalgasse 2			((Knaben)	1	—	—	—	5	12	666	—	666	13
7		XV.,	„ Victoriagasse 2			(Knaben)	1	—	—	—	5	10	557	—	557	11
8		XV.,	„ „ 2			(Mädchen)				—	5	10	—	557	557	11^{8}
					Summe . .		**5**	—	—	**6**	**30**	**81**	**2328**	**2434**	**4762**	**92^{26}**
1	Bürgerschulen	XVI.,	Neulerchenfeld, Grundsteingasse 65			(Knaben)	1	—	—	3	—	10	512	—	512	13
2		XVI.,	„ Neumayergasse 33			(Mädchen)	1	—	—	3	—	7	—	385	385	8^{2}
3		XVI.,	Ottakring, Habsburgerplatz C.-Nr. 1.280			(Knaben)	1	—	—	3	—	10	463	—	463	13
4		XVI.,	„ „ C.-Nr. 1.280			(Mädchen)				3	—	9	—	424	424	10^{2}
					Fürtrag . .		3	—	—	12	—	36	975	809	1784	44^{4}

[1]) Die hier und im Folgenden gegebenen Daten über die im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete befindlichen Volksschulen nach dem Stande vom 1. April 1890 sind den Materialien der k. k. statistischen Central-Commission über die Conscription der Schulen im Jahre 1890, welche zu diesem Zwecke freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, entnommen. — [2]) Die kleinen Ziffern bezeichnen die in den anderen Zahlen bereits enthaltenen weiblichen Lehrkräfte. — [3]) Sogenannte gemischte Schule. Vgl. die Anmerkung zur Tabelle 3 auf Seite 268

2. Städtischen Volksschulen (Fortsetzung).

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule				Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: Im Eigenthum der Gemeinde	Eingemiethet	Unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschul-Classen	Allg. Volksschul-Classen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allg. Unterricht[1])
				Uebertrag . .	3	—	—	12	—	36	975	809	1784	44^{4}
5	Allg. Volksschulen	XVI.,	Neulerchenfeld, Hauptstraße 52	(Knaben)	1	—	—	—	5	5	316	—	316	6^{2}
6		XVI.,	„ 52	(Mädchen)				—	5	7	—	471	471	8^{7}
7		XVI.,	„ Kirchstetterngasse 38	(Knaben)	1	—	—	—	5	15	1064	—	1064	17^{2}
8		XVI.,	„ Neumayergasse 33	(Mädchen)	—[2])	—	—	—	5	14	—	962	962	16^{15}
9		XVI.,	„ Schinagelgasse 5	(Knaben)	1	—	—	—	5	14	1007	—	1007	16^{3}
10		XVI.,	„ 3	(Mädchen)				—	5	13	—	901	901	14^{13}
11		XVI.,	Ottakring, Abelegasse 29	(Knaben)	1	—	—	—	5	12	769	—	769	14^{4}
12		XVI.,	„ 29	(Knaben und Mädchen)				—	5+5	5+8	527	382	909	14^{8}
13		XVI.,	„ Hauptstraße 158	(Knaben)	1	—	—	—	5	10	682	—	682	11
14		XVI.,	„ 158	(Knaben)				—	5	6	447	—	447	7^{1}
15		XVI.,	„ Langegasse 32	(Mädchen)	1	—	—	—	5	12	—	903	903	13^{12}
16		XVI.,	„ Mildeplatz 3	(Knaben)	1	—	—	—	5	10	669	—	669	11^{3}
17		XVI.,	„ Payergasse 18	(Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	5+5	8+9	592	584	1176	18^{9}
18		XVI.,	„ Seitenberggasse 10	(Mädchen)	1	—	—	—	5	10	—	747	747	11^{10}
19		XVI.,	„ Wagnergasse 27	(Mädchen)	1	—	—	—	5	5	—	391	391	6^{5}
20		XVI.,	„ „ 27	„				—	5	11	—	792	792	12^{11}
				Summe . .	**13**	—	—	**12**	**90**	**210**	**7048**	**6942**	**13990**	**238^{109}**
1	Allg. Volks- u. Bürgerschulen	XVII.,	Hernals, Petersplatz 1	(Knaben)	1	—	—	3	5	11	650	—	650	12^{1}
2	Bürgerschulen	XVII.,	„ „ 1	(Mädchen)				3	—	10	—	655	655	14
3		XVII.,	„ Kirchengasse 37	(Knaben)	1	—	—	3	—	10	526	—	526	15
4	Allg. Volksschulen	XVII.,	Dornbach, Gemeindegasse 6	(Knaben)	1	—	—	—	5	6	251	—	251	6^{1}
5		XVII.,	„ Kirchenplatz 1	(Mädchen)	1	—	—	—	5	6	—	281	281	6^{5}
6		XVII.,	Hernals, Alsbachstraße 22	(Mädchen)	1	—	—	—	5	8	—	577	577	9^{8}
7		XVII.,	„ 22	(Knaben)				—	5	9	646	—	646	9^{3}
8		XVII.,	„ Hauptstraße 102	(Knaben)	1	—	—	—	5	12	804	—	804	13^{2}
9		XVII.,	„ 102	(Mädchen)				—	5	13	—	922	922	15
10		XVII.,	„ Kirchengasse 37	(Knaben)	—[3])	—	—	—	5	10	690	—	690	11^{2}
11		XVII.,	„ Leopoldigasse 37	(Knaben)	1	—	—	—	5	12	784	—	784	13^{1}
12		XVII.,	„ 37	(Mädchen)				—	5	12	—	844	844	13^{12}
13		XVII.,	„ Petersplatz 1	(Knaben und Mädchen)	—[4])	—	—	—	5+5	5+7	372	387	759	13^{6}
14		XVII.,	„ Schulgasse 50	(Mädchen)	—[5])	—	—	—	5	16	—	1000	1000	17^{16}
				Summe . .	**7**	—	—	**9**	**65**	**147**	**4723**	**4666**	**9389**	**166^{57}**

1	Bürgerschulen	XVIII., Währing, Cottagegasse 17	(Knaben)	1	—	—	3	—	10	524	—	524	15
2		XVIII., „ Josefigasse 23	(Mädchen)	1	—	—	3	—	11	—	609	609	13^{3}
3		XVIII., Gersthof, Alseggerstraße 16	(Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	5+5	5+5	242	266	508	10^{3}
4		XVIII., Neustift a./W., Kirchengasse 36	(Knaben und Mädchen)[6]	1	—	—	—	3	3	74	46	120	4^{2}
5		XVIII., Pötzleindorf, Hauptstraße 87	(Knaben und Mädchen)[6]	1	—	—	—	2	2	51	36	87	2^{1}
6		XVIII., Währing, Antonigasse 4	(Knaben)	1	—	—	—	5	12	809	—	809	13^{2}
7		XVIII., „ Josefigasse 23	(Mädchen)	—[7]	—	—	—	5	10	—	763	763	11^{10}
8	Allg. Volksschulen	XVIII., „ „ 21	(Knaben)	1	—	—	—	5	9	563	—	563	10^{1}
9		XVIII., „ Klettenhofergasse 3	(Mädchen)[8]	1	—	—	—	5	13	—	874	874	14^{13}
10		XVIII., „ Michaelerstraße 30	(Knaben und Mädchen)[9]	1	—	—	—	5+5	5+5	316	322	638	12^{7}
11		XVIII., „ Schulgasse 19	(Knaben)	1	—	—	—	5	9	649	—	649	10^{8}
12		XVIII., „ „ 19	(Mädchen)				—	5	10	—	655	655	11^{10}
13		XVIII., „ Wienerstraße 66	(Knaben)	1	—	—	—	5	8	537	—	537	9^{4}
14		XVIII., Weinhaus, Köhlergasse 1	(Knaben und Mädchen)[6]	1	—	—	—	5	6	130	137	267	7^{3}
			Summe . .	**12**	—	—	**6**	**65**	**123**	**3895**	**3708**	**7603**	$\mathbf{141}^{62}$
1	Allg. Volks- u. Bürgerschulen	XIX., Oberdöbling, Pantzergasse 25	(Knaben)	1	—	—	3	5	10	563	—	563	14
2		XIX., „ Kreindlgasse 24	(Mädchen)	1	—	—	3	5	10	—	503	503	11^{6}
3		XIX., Grinzing, Schulgasse 1	(Knaben und Mädchen)[6]	1	—	—	—	4	4	92	100	192	4^{1}
4		XIX., Heiligenstadt, Pfarrplatz 4	„ „ „ [3]	1	—	—	—	2	2	25	38	63	2^{1}
5		XIX., „ Nußdorferstr. 129	„ „ „	1	—	—	—	6+5	6+5	290	295	582	12^{5}
6		XIX., Kahlenbergerdorf 2	„ „ „ [6]	1	—	—	—	3	3	43	52	95	3
7	Allg. Volksschulen	XIX., Nußdorf, Heiligenstädterstraße 26	(Knaben)	1	—	—	—	6	6	379	—	379	6
8		XIX., „ „ 26	(Mädchen)				—	6	8	—	363	363	9^{8}
9		XIX., Ober-Döbling, Kirchengasse 8	(Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	5+5	5+5	254	243	497	11^{5}
10		XIX., Unter-Döbling, Silbergasse 2	(Knaben und Mädchen)[6]	1	—	—	—	5	8	189	128	317	8^{4}
11		XIX., Unter-Sievering, Schulgasse 1	(Knaben u. Mädchen)[6]	1	—	—	—	5	8	160	168	328	8^{3}
			Summe .	**10**	—	—	**6**	**61**	**80**	**1995**	**1890**	**3885**	$\mathbf{88}^{33}$
			Gesammtsumme . .	**80**	**1**	—	**63**	**559**	**1.031**	**32.736**	**32.203**	**64.939**	$\mathbf{1158}^{407}$

[1]) Vergleiche Anmerkung 2 auf Seite 265.
[2]) Siehe die Bürgerschule gleichen Standorts, mit welcher sich diese Volksschule in einem Schulgebäude befindet.
[3]) „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
[4]) „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
[5]) „ „ „ Kirchengasse 37, „ „ „ „ „ „ „ „ „
[6]) Siehe die Anmerkung zur 3. Tabelle auf Seite 268.
[7]) Siehe die Bürgerschule gleichen Standorts, mit welcher sich diese Volksschule in einem Schulgebäude befindet.
[8]) In dieser Schule befindet sich außerdem eine Special-Schulabtheilung für Taubstumme, welche 53 Schüler (27 Knaben und 26 Mädchen) zählte.
[9]) In dieser Schule befindet sich außerdem eine Special-Schulabtheilung für Schwachsinnige, welche 65 Schüler (38 Knaben und 27 Mädchen) zählte.

3. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1886/87 bis 1890/91 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Schuljahr		Allgem. Volks- u. Bürgerschulen (mit 5 allg. Volksschul- u. 3 Bürgerschulclassen)			Bürgerschulen			Allgemeine Volksschulen				Sämmtliche Volksschulen			
		für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte [1]	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte [1]	zusammen
Im ehemal. Gemeindegebiete	1886/87	4	3	7	15	17	32	56	57	4	117	75	77	4	156
	1887/88	2	2	4	17	18	35	58	59	4	121	77	79	4	160
	1888/89	2	2	4	18	20	38	62	62	3	127	82	84	3	169
	1889/90	2	2	4	19	21	40	64	64	3	131	85	87	3	175
	1890/91	2	2	4	20	22	42	64	64	3	131	86	88	3	177
Im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete am 1. Apr. 1890		6	5	11	5	5	10	42	41	19	102	53	51	19	123

[1]) Als „gemischte" gelten bloß jene allgemeinen Volksschulen, an welchen, wenn auch nur in einer Classe, Knaben und Mädchen gemeinschaftlich unterrichtet werden. Jene Schulen, in welchen Knaben und Mädchen durchaus in gesonderten Classen unterrichtet werden, sind, wenn sie auch unter einem Schulleiter stehen, nicht als „gemischte", sondern je als zwei Schulen (Doppelschulen) gezählt.

4. Vertheil. der städt. Volksschulen i. d. Schuljahren 1886/87—1890/91 nach Bezirken.

Bezirk	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
	Volksschulen (Bürger- und allgemeine Volksschulen)				
I	12	14	14	14	14
II	30^{3}	30^{1}	32^{4}	34^{1}	36^{2}
III	20^{1}	20^{1}	20^{1}	20^{1}	20^{1}
IV	13	13	13	13	13
V	13	13	18^{2}	18^{2}	18^{1}
VI	16	16	16	16	16
VII	13	15^{1}	15^{1}	15^{1}	15^{1}
VIII	11	11	12	12	12
IX	16^{2}	16^{2}	17^{2}	17^{2}	17^{2}
X	12^{1}	12^{1}	12^{1}	16^{2}	16^{2}
I—X	156^{7}	160^{8}	169^{11}	175^{9}	177^{9}

Im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete waren am 1. April 1890 städtische Volksschulen (Bürger- und allgemeine Volksschulen), und zwar im Bezirke: X (Theil von Favoriten) 2^{1}, XI (Simmering) 8^{1}, XII (Meidling) 11^{1}, XIII (Hietzing) 16^{3}, XIV (Rudolfsheim) 12^{2}, XV (Fünfhaus) 8, XVI (Ottakring) 22^{2}, XVII (Hernals) 15^{1}, XVIII (Währing) 16^{2}, XIX (Döbling) 13^{2}, daher zusammen im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete 123^{15}.

Die kleinen Ziffern bezeichnen die in der Zahl, bei welcher sie sich befinden, enthaltene Anzahl von Doppelschulen unter einem Schulleiter.

5. Zahl der städt. Volksschulen in den einzelnen Bezirken des ehemaligen Gemeindegebietes während der Schuljahre 1886/87—1890/91 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Bezirk	1886/87							1887/88							1888/89							1889/90							1890/91						
	Allg. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen			Allg. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen			Allg. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen			Allg. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen			Allg. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen		
	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte
I	2	2	1	1	3	3	—	1	1	2	2	4	4	—	1	1	2	2	4	4	—	1	1	2	2	4	4	—	1	1	2	2	4	4	—
II	—	—	3	4	10	10	3	—	—	3	4	10	10	3	—	—	3	4	11	11	3	—	—	3	4	12	12	3	—	—	4	5	12	12	3
III	—	—	2	2	8	8	—	—	—	2	2	8	8	—	—	—	2	2	8	8	—	—	—	2	2	8	8	—	—	—	2	2	8	8	—
IV	1	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	—
V	—	—	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	5	1	—	—	2	2	7	7	—	—	—	2	2	7	7	—	—	—	2	2	7	7	—
VI	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—
VII	1	—	1	2	4	5	—	—	—	2	2	5	6	—	—	—	2	2	5	6	—	—	—	2	2	5	6	—	—	—	2	2	5	5	—
VIII	—	—	1	1	5	4	—	—	—	1	1	5	4	—	—	—	1	2	5	4	—	—	—	1	2	5	4	—	—	—	1	2	5	4	—
IX	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	7	6	—	—	—	2	2	7	6	—	—	—	2	2	7	6	—
X	—	—	1	1	5	5	—	—	—	1	1	5	5	—	—	—	1	1	5	5	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—
I—X [1])	4	3	15	17	56	57	4	2	2	17	18	58	59	4	2	2	18	20	62	62	3	2	2	19	21	64	64	3	2	2	20	22	64	64	3

[1]) Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle dieser Seite.

6. Zahl der städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken des neu hinzugekommenen Gemeindegebietes am 1. April 1890 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Bezirk	Allg. Volks- u. Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen		
	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte
X., Favoriten, neuer Theil	—	—	—	—	1	1	—
XI., Simmering	1	1	—	—	2	2	2
XII., Meidling	1	1	—	—	3	3	3
XIII., Hietzing	1	1	—	—	4	4	6
XIV., Rudolfsheim	1	1	—	—	5	5	—
XV., Fünfhaus	—	—	1	1	3	3	—
XVI., Ottakring	—	—	2	2	9	9	—
XVII., Hernals	1	—	1	1	6	6	—
XVIII., Währing	—	—	1	1	6	5	3
XIX., Döbling	1	1	—	—	3	3	5
Neu hinzugekommenes Gebiet	6	5	5	5	42	41	19

7. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1886/87 bis 1890/91 nach der Höhe ihrer Classen.

Es bestanden im ehemaligen Gemeindegebiete	1886/87				1887/88				1888/89				1889/90				1890/91			
	Volksschulen (Bürger- und allgemeine Volksschulen)																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
8classige	4	3	—	7	2	2	—	4	2	1	—	4	2	2	—	4	2	2	—	4
7 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1
5 „	55	57	2	114	57	59	2	118	59	62	1	122	63	63	—	126	64	63	1	128
4 „	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—
3 „	14[1])	16[1])	1[4])	31	17[1])	18[1])	1[2])	36	19[1])	18[1])	1[2])	38	17[1])	19[4])	1[2])	37	17[1])	20[4])	1[2])	38
2 „	1[3])	1[3])	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2[3])	2[3])	—	4	2[3])	3[3])	—	1
1 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1[3])	2[3])	—	3	—	1[3])	—	1	1	—	—	5
Summe	75	77	4	156	77	79	4	160	82	84	3	169	85	87	3	175	86	88	3	177

Im neu hinzugekommenen Gebiete bestanden am 1. April 1890 Volksschulen (Bürger- und allgemeine Volksschulen), und zwar:

8classige 11 (6 für Knaben, 5 für Mädchen — sämmtlich allg. Volks- u. Bürgerschulen),
6 „ 7 (3 „ „ 4 „ „ — „ „ Volksschulen),
5 „ 89 (39 „ „ 37 „ „ u. 13 gemischte „ „),
4 „ 1 (gemischte allgem. Volksschule),
3 „ 13 (5 Bürgerschulen für Knaben, 5 Bürgerschulen für Mädchen, 3 gemischte allg. Volksschulen),
2 „ 2 (gemischte allgem. Volksschulen).

[1]) Vollclassige Bürgerschulen. — [2]) Allgemeine Volksschule, II., Freudenau 69. — [3]) Bürgerschulen, in welchen noch nicht alle drei Classen bestehen. — [4]) 18 vollclassige Bürger- und 1 dreiclassige allg. Volksschule.

8. Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91 mit Rücksicht auf die Höhe der Classen.

Es bestanden im ehemaligen Gemeindegebiete	1886/87				1887/88				1888/89				1889/90				1890/91			
	Abtheilungen (Classen und Parallelclassen)																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
für die 1. Classe	113	112	3	228	119	113	2	234	124	118	3	245	122	124	2	248	129	123	1	253
„ „ 2. „	119	114	1	234	118	116	3	237	123	125	2	250	129	123	3	255	126	128	2	256
„ „ 3. „	124	115	3	242	126	119	3	248	129	121	3	253	132	128	2	262	132	129	3	264
„ „ 4. „	121	115	3	239	128	120	1	249	132	122	—	254	134	129	2	265	135	129	1	265
„ „ 5. „	117	120	—	237	118	122	—	244	124	128	—	252	124	123	—	247	133	135	—	268
„ „ 6.[1]) „	70	78	—	148	72	82	—	154	77	86	—	160	78	86	—	164	76	87	—	163
„ „ 7.[1]) „	44	54	—	98	46	57	—	103	49	60	—	109	55	65	—	120	56	65	—	121
„ „ 8.[1]) „	25	32	—	57	27	35	—	62	29	38	—	67	27	37	—	64	31	40	—	71
Summe	733	740	10	1483	754	764	9	1527	784	798	8	1590	801	815	9	1625	818	836	7	1661

Im neu hinzugekommenen Gebiete bestanden am 1. April 1890 Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) 1031, nämlich 503 für Knaben, 493 für Mädchen und 35 gemischte Abtheilungen.

[1]) Die drei Bürgerschulclassen sind als 6., 7. und 8. Classe gezählt.

b) Schüler.

1. Gesammtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Schüler in den		
	Bürgerschulclassen	allgem. Volksschulclassen	sämmtlichen Volksschulen
Im ehemalig. Gemeindegebiete 1886/87	15.980	65.138	81.118
1887/88	16.875	66.007	82.882
1888/89	17.410	67.387	84.797
1889/90	17.712	68.337	86.049
1890/91	17.314	69.489	86.803
Im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete am 1. April 1890 .	7.792	57.147	64.939

2. Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Bürgerschulclassen		Allgem. Volksschulclassen		Sämmtliche Volksschulen	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
Im ehemaligen Gemeindegeb. 1886/87	6.929	9.051	32.847	32.291	39.776	41.342
1887/88	7.383	9.492	33.426	32.581	40.809	42.073
1888/89	7.651	9.759	34.069	33.318	41.720	43.077
1889/90	7.793	9.919	34.521	33.816	42.314	43.735
1890/91	7.573	9.741	35.051	34.438	42.624	44.179
Im neu hinzugekommenen Gemeindegeb. am 1. April 1890 .	3.938	3.854	28.798	28.349	32.736	32.203

3. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Zahl der Schüler in den Schulen des Bezirkes										Summe der Schüler
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
1886/87	4.993	15.799	10.531	6.357	7.999	7.144	7.772	4.838	7.769	7.916	81.118
1887/88	5.079	16.525	10.616	6.257	8.295	7.077	7.731	4.867	7.710	8.725	82.882
1888/89	5.113	17.218	10.863	6.322	8.666	7.027	7.776	4.780	7.739	9.293	84.797
1889/90	4.941	17.767	11.164	6.239	8.863	6.991	7.706	4.696	7.877	9.805	86.049
1890/91	5.015	18.029	11.224	6.187	9.231	6.939	7.403	4.639	7.908	10.228	86.803

In den Schulen des neu hinzugekommenen Gemeindegebietes war am 1. April 1890 die Zahl der Schüler, u. zwar: In jenen des neuen Theiles des X. Bezirkes (Favoriten) 653,

in jenen des	XI.	Bezirkes	(Simmering)	4208	in jenen des XVI. Bezirkes (Ottakring)	13.990
„ „ „	XII.	„	(Meidling)	8210	„ „ „ XVII. „ (Hernals)	9.389
„ „ „	XIII.	„	(Hietzing)	5879	„ „ „ XVIII. „ (Währing)	7.603
„ „ „	XIV.	„	(Rudolfsheim)	6360	„ „ „ XIX. „ (Döbling)	3.885
„ „ „	XV.	„	(Fünfhaus)	4762	zus. im neu hinzugekommenen Gebiete	64.939

4. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke des ehemaligen Gemeindegebietes im Schuljahre 1890/91.

Bezirk	Bürgerschulen			Allgemeine Volksschulen			Sämmtliche Volksschulen		
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder
I. (I. Stadt)	506	748	1.254	1.926	1.835	3.761	2.432	2.583	5.015
II. (Leopoldst.)	1.342	1.940	3.282	7.382	7.365	14.747	8.724	9.305	18.029
III. (Landstr.)	815	923	1.738	4.705	4.781	9.486	5.520	5.704	11.224
IV. (Wieden)	559	742	1.301	2.501	2.385	4.886	3.060	3.127	6.187
V. (Margar.)	756	867	1.623	3.844	3.764	7.608	4.600	4.631	9.231
VI. (Mariah.)	691	1.015	1.706	2.618	2.615	5.233	3.309	3.630	6.9. 9
VII. (Neubau)	771	934	1.705	2.766	2.932	5.698	3.537	3.866	7.403
VIII. (Josefst.)	491	721	1.212	1.936	1.491	3.427	2.427	2.212	4.639
IX. (Alsergr.)	761	1.016	1.777	3.032	3.099	6.131	3.793	4.115	7.908
X. (Favor.)	881	835	1.716	4.341	4.171	8.512	5.222	5.006	10.228
Ehem. Gebiet	7.573	9.741	17.314	35.051	34.438	69.489	42.624	44.179	86.803

5. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke des neu hinzugekommenen Gemeindegebietes am 1. April 1890.

Bezirk	Bürgerschulen			Allgem. Volksschulen			Sämmtl. Volksschulen		
	Knaben	Mädch.	zus. Kinder	Knaben	Mädch.	zus. Kinder	Knaben	Mädch.	zus. Kinder
X. (Theil v. Favoriten)	—	—	—	370	283	653	370	283	653
XI. (Simmering) . .	229	253	482	1.881	1.845	3.726	2.110	2.098	4.208
XII. (Meidling) . .	434	368	802	3.645	3.763	7.408	4.079	4.131	8.210
XIII. (Hietzing) . . .	186	190	376	2.756	2.747	5.503	2.942	2 937	5.879
XIV. (Rudolfsheim) .	360	366	726	2.886	2.748	5.634	3.246	3.114	6.360
XV. (Fünfhaus) . .	346	421	767	1.982	2.013	3.995	2.328	2.434	4.762
XVI. (Ottakring) . .	975	809	1.784	6.073	6.133	12.206	7.048	6.942	13 990
XVII. (Hernals) . .	676	655	1.331	4.047	4.011	8.058	4.723	4.666	9.389
XVIII. (Währing) . .	524	609	1.133	3.371	3 099	6.470	3.895	3.708	7.603
XIX. (Döbling) . . .	208	183	391	1.787	1.707	3.494	1.995	1.890	3.885
Neu hinzugekommenes Gebiet	3.938	3.854	7.792	28.798	28.349	57.147	32.736	32.203	64.939

6. Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen des ehemaligen Wiener Gemeindegebietes[1]) während der Schuljahre 1886/87—1890/91.

Im Schuljahre	wohnten von den die städtischen Volksschulen besuchenden Kindern im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
1886/87	3.869	16.188	10.361	5.329	8·937	6.768	7.773	4.932	7.968	7.953	1.040	81.118
1887/88	3.801	17.009	10.456	5.302	9·190	6.725	7.682	5.007	8.006	8.760	944	82.882
1888/89	3.793	17.715	10.705	5.360	9·548	6.699	7.742	4.877	7.964	9.311	1.083	84.797
1889/90	3.693	18.296	10.997	5.283	9·793	6.694	7.612	4.889	8.137	9.825	830	86.049
1890/91	3.665	18.580	11.080	5.169	10.213	6.751	7.212	4.873	8.148	10.244	868	86.803

[1]) Der Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes war aus dem zur Verfügung gestandenen Materiale nicht zu entnehmen.

7. Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke des ehemaligen Gemeindegebietes[1]) im Schuljahre 1890/91 nach dem Wohnorte.

Von den Schülern in den städt. Volksschulen	wohnten im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
des I. Bez.	3.568	150	276	22	5	22	61	533	356	1	21	5.015
„ II. „	17	17.962	18	—	—	—	—	—	12	—	20	18.029
„ III. „	5	430	10.773	—	—	—	—	—	—	1	15	11.224
„ IV. „	3	—	11	5.108	968	25	1	—	—	61	10	6.187
„ V. „	—	3	—	16	9.141	19	2	—	—	12	38	9.231
„ VI. „	44	—	—	17	98	6.570	180	4	1	—	25	6.939
„ VII. „	6	—	—	1	1	115	6.894	282	2	—	102	7.403
„ VIII. „	19	1	—	—	—	—	74	4.021	134	—	390	4.639
„ IX. „	3	33	—	—	—	—	—	33	7.643	—	196	7.908
„ X. „	—	1	2	5	—	—	—	—	—	10.169	51	10.228
„ I—X. „	3.665	18.580	11.080	5.169	10.213	6.751	7.212	4.873	8.148	10.244	868	86.803

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

8. Confession der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
Im ehem. Gemeindegebiete 1886/87	68.278	1·734	10.801	305	81.118
Im ehem. Gemeindegebiete 1887/88	69.694	1.845	11.052	291	82.882
Im ehem. Gemeindegebiete 1888/89	71.169	1.841	11.499	288	84.797
Im ehem. Gemeindegebiete 1889/90	72.153	1.853	11.756	287	86.049
Im ehem. Gemeindegebiete 1890/91	72.726	1.913	11.856	308	86.803
Im neu hinzugekommenen Gemeindegeb. am 1. April 1890	61.028	1.033	2.767	111	64.939

9. Muttersprache der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Deutsche	Czecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
Im ehemal. Gemeindegebiete 1886/87	77.354	2.964	565	235	81.118
1887/88	79.085	2.973	584	240	82.882
1888/89	80.840	3.129	584	244	84.797
1889/90	81.855	3.265	664	265	86.049
1890/91	82.026	3.858	648	271	86.803
im neu hinzugekommenen Gemeindegebiete am April 1890	59.742	4.790	234	173	64.939

10. Muttersprache und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke des ehemaligen Gemeindegebietes während des Schuljahres 1890/91.

Bezirk	Deutsche		Czecho-Slavische		Magyarische		Sonstige		Zusammen		
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Kinder
I (Inn. Stadt)	2.380	2.469	28	55	18	39	6	20	2.432	2.583	5.015
II (Leopoldst.)	8.090	8.512	524	575	76	166	34	52	8.724	9.305	18.029
III (Landstr.)	5.227	5.305	245	319	30	55	18	25	5.520	5.704	11.224
IV (Wieden)	2.972	2.989	61	106	12	15	15	17	3.060	3.127	6.187
V (Margareth.)	4.417	4.451	165	149	11	23	7	8	4.600	4.631	9.231
VI (Mariahilf)	3.266	3.523	32	73	8	26	3	8	3.309	3.630	6.939
VII (Neubau)	3.444	3.791	73	53	14	16	6	6	3.537	3.866	7.403
VIII (Josefst.)	2.378	2.136	31	52	11	18	7	6	2.427	2.212	4.639
IX (Alsergrund)	3.690	3.932	81	123	18	46	4	14	3.793	4.115	7.908
X (Favoriten)	4.631	4.423	560	553	23	23	8	7	5.222	5.006	10.228
Ehemal. Gebiet	40.495	41.531	1.800	2.058	221	427	108	163	42.624	44.179	86.803

11. Muttersprache und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke des neu hinzugekommenen Gebietes am 1. April 1890.

Bezirk	Deutsche		Czecho-Slavische		Magyarische		Sonstige		Zusammen		
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Kinder
X (neu. Theil)	298	197	69	86	3	—	—	—	370	283	653
XI (Simmer.)	1.952	1.905	140	180	8	10	10	3	2.110	2.098	4.208
XII (Meidlg.)	3.657	3.657	410	449	6	14	6	11	4.079	4.131	8.210
XIII (Hietzing)	2.856	2.857	76	74	10	3	—	3	2.942	2.937	5.879
XIV (Rdlfsh.)	2.967	2.857	268	237	6	16	5	4	3.246	3.114	6.360
XV (Fünfh.)	2.172	2.251	143	170	7	9	6	4	2.328	2.434	4.762
XVI (Ottakr.)	6.648	6.306	371	583	13	34	16	19	7.048	6.942	13.990
XVII (Hrnls.)	4.420	4.242	274	397	23	12	6	15	4.723	4.666	9.389
XVIII (Währ.)	3.579	3.344	263	308	28	25	25	31	3.895	3.708	7.603
XIX (Döblg.)	1.840	1.737	146	146	4	3	5	4	1.995	1.890	3.885
Neu hinzugek. Gebiet	30.389	29.353	2.160	2.630	108	126	79	94	32.736	32.203	64.939

12. Alter der Schüler der städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Im Schuljahre		waren in den städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes Schüler im Alter von										Summe
		unter 6 Jahren	6—7 Jahren	7—8 Jahren	8—9 Jahren	9—10 Jahren	10—11 Jahren	11—12 Jahren	12—13 Jahren	13—14 Jahren	über 14 Jahren	
1886/87		1.532	9.877	10.875	10.569	10.870	10.666	9.630	9.478	6.897	724	81.118
1887/88		1.435	9.876	10.936	11.065	10.921	10.679	9.975	9.586	7.633	776	82.882
1888/89		1.698	10.166	10.831	11.101	11.284	10.670	10.238	10.064	7.782	963	84.797
1889/90		1.753	10.397	10.909	11.252	11.171	11.040	10.127	10.131	8.261	1.008	86.049
1890/91		1.730	10.593	11.156	11.308	11.413	10.904	10.432	10.000	8.208	1.059	86.803
u. zw. im Schulj. 1890/91 in den Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	—	268	1.622	2.637	2.588	458	7.573
	Mädchen	—	—	—	—	3	353	2.309	3.382	3.167	527	9.741
	zusammen	—	—	—	—	3	621	3.931	6.019	5.755	985	17.314
allg. Volksschulen	Knaben	1.007	5.437	5.535	5.743	5.813	5.095	3.106	2.033	1.246	36	35.051
	Mädchen	723	5.156	5.621	5.565	5.597	5.188	3.395	1.948	1.207	38	34.438
	zusammen	1.730	10.593	11.156	11.308	11.410	10.283	6.501	3.981	2.453	74	69.489

13. Alter der Schüler der städtischen Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes am 1. April 1890.

Am 1. April 1890		waren in den städtischen Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes Schüler im Alter von						Summe
		unter 6 Jahren	6—7 Jahren	7—12 Jahren	12—13 Jahren	13—14 Jahren	über 14 Jahren	
überhaupt		23	7.042	43.146	7.853	6.316	559	64.939
in den Bürgerschulen	Knaben	—	—	817	1.440	1.384	297	3.938
	Mädchen	—	—	1.024	1.442	1.172	216	3.854
	Kinder	—	—	1.841	2.882	2.556	513	7.792
in den allgem. Volksschulen	Knaben	8	3.517	20.804	2.589	1.847	33	28.798
	Mädchen	15	3.525	20.501	2.382	1.913	13	28.349
	Kinder	23	7.042	41.305	4.971	3.760	46	57.147

14. Vertheilung der Schüler der städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes in den Schuljahren 1886/87—1890/91 nach Classen.

Es waren im Schuljahre			Kinder in der Classe [1] 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Summe
1886/87			12.869	13.015	13.545	12.964	12.707	8.289	5.101	2.628	81.118
1887/88			12.782	13.472	13.662	13.475	12.582	8.528	5.462	2.919	82.882
1888/89			13.274	13.603	14.052	13.384	13.031	8.819	5.543	3.091	84.797
1889/90			13.500	13.817	14.141	13.811	13.030	8.808	5.832	3.110	86.049
1890/91			13.708	13.886	14.416	13.990	13.448	8.453	5.697	3.205	86.803
u. zw. im Schulj. 1890/91 in den	Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	—	3.759	2.504	1.310	7.573
		Mädchen	—	—	—	—	—	4.653	3.193	1.895	9.741
		zusammen	—	—	—	—	—	8.412	5.697	3.205	17.314
	allg. Volksschulen	Knaben	6.916	7.021	7.364	7.077	6.656	17	—	—	35.051
		Mädchen	6.792	6.865	7.052	6.913	6.792	24	—	—	34.438
		zusammen	13.708	13.886	14.416	13.990	13.448	8.453	5.697	3.205	86.803

[1]) Die Bürgerschulclassen werden als 6., 7. und 8. Classe betrachtet.

15. Vertheilung der Schüler der städtischen Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes am 1. April 1890.

Es waren am 1. April 1890		in der Classe [1] 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Summe
Kinder überhaupt		12.464	11.953	11.381	11.500	9.571	4.970	2.187	913	64.939
in den Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	—	2.389	1.063	486	3.938
	Mädchen	—	—	—	—	—	2.303	1.124	427	3.854
	Kinder	—	—	—	—	—	4.692	2.187	913	7.792
in den allgem. Volksschulen	Knaben	6.291	6.079	5.805	5.879	4.644	100	—	—	28.798
	Mädchen	6.173	5.874	5.576	5.621	4.927	178	—	—	28.349
	Kinder	12.464	11.953	11.381	11.500	9.571	278	—	—	57.147

[1]) Vgl. die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

16. Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes während der Schuljahre 1886/87—1890/91. [1]

α) Zugang während des Schuljahres.

Es kamen hinzu während des Schuljahres	aus einer anderen Classe oder Abtheilung derselben Schule	aus einer anderen städtischen Volksschule des Bezirkes											aus einer Wiener Privatvolksschule	aus dem häuslichen Unterrichte	aus einer Wiener Mittel- oder Fachschule	a. d. neu hinzugekommenen Gebiete od. von auswärts	ohne Vorunterricht	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres nicht angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X[2])	I–X							
Knaben																			
1886/87	141	83	396	238	138	194	148	101	77	132	130	1637	21	56	101	1524	54	—	3534
1887/88	130	70	309	253	137	169	135	114	85	151	137	1560	23	44	101	1668	127	—	3653
1888/89	116	81	389	236	109	188	125	106	69	151	121	1575	18	53	99	1517	88	—	3466
1889/90	153	67	350	229	145	225	136	114	84	147	122	1619	18	54	82	1635	54	—	3615
1890/91	207	73	402	232	126	194	113	100	74	154	160	1628	32	66	94	1631	68	—	3726
Mädchen																			
1886/87	66	131	356	242	130	164	134	129	56	125	104	1544	26	71	2	1568	99	—	3376
1887/88	142	104	324	210	143	180	127	115	75	155	144	1560	36	74	1	1576	91	—	3480
1888/89	241	87	323	248	127	191	125	115	102	151	113	1599	25	51	1	1513	74	—	3504
1889/90	99	76	358	220	142	187	160	147	158	139	127	1714	27	57	—	1595	72	—	3564
1890/91	115	86	422	239	141	215	158	97	74	153	142	1727	43	74	—	1649	95	—	3703

[1]) Das Schuljahr ist hier mit Rücksicht auf die Erhebungstermine (1. October und 30. Juni) mit 9monatlicher Dauer angenommen. Analoge Daten für die städtischen Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes liegen nicht vor. — [2]) Im ehemaligen Umfange.

β) Abgang während des Schuljahres.

Es giengen ab während des Schuljahres	in eine andere Classe oder Abtheilung derselben Schule	in eine andere städtische Volksschule des Bezirkes											in eine Wiener Privatvolksschule	in den häuslichen Unterricht	nach dem neu hinzugekommenen Gebiete oder nach auswärts	durch Enthebung vom Schulbesuche (Entlassung)	durch Tod	unbekannt wohin	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres zu viel angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X[3])	I–X								
Knaben																				
1886/87	141	63	383	222	126	172	105	165	75	154	162	1627	21	120	2128	1424	123	33	9	5626
1887/88	130	88	316	279	122	174	108	105	87	170	159	1608	22	110	2379 [1])	1638	129	30	40	6086
1888/89	116	87	354	244	118	204	117	102	83	169	139	1617	40	115	2362 [3])	1541	139	43	23	5996
1889/90	153	77	390	228	123	222	127	94	78	148	162	1649	28	104	2559 [5])	1761	119	36	11	6420
1890/91	207	70	401	241	91	198	91	84	99	152	164	1591	43	149	2764 [7])	1741	100	43	25	6663
Mädchen																				
1886/87	66	85	359	260	130	152	148	113	95	176	162	1658	42	180	2907	1589	165	50	4	6661
1887/88	142	111	333	258	134	194	120	120	66	156	165	1659	40	167	2886 [2])	1679	175	40	52	6840
1888/89	241	114	364	214	153	182	139	123	79	153	132	1697	45	155	3173 [4])	1830	152	35	44	7372
1889/90	99	123	412	214	121	208	147	109	103	157	174	1768	36	183	3199 [6])	1906	123	41	12	7367
1890/91	115	78	428	231	116	205	131	122	75	168	169	1723	69	195	3528 [8])	1882	138	40	47	7737

[1]) Darunter 1026 zum Landaufenthalte. — [2]) Darunter 1556 zum Landaufenthalte. — [3]) Darunter 1087 zum Landaufenthalte. — [4]) Darunter 1745 zum Landaufenthalte. — [5]) Darunter 1234 zum Landaufenthalte. — [6]) Darunter 1701 zum Landaufenthalte. — [7]) Darunter 1260 zum Landaufenthalte. — [8]) Darunter 1858 zum Landaufenthalte. — [9]) Im ehemaligen Umfange.

17. Alter und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes am Ende[1]) der Schuljahre 1886/87—1890/91.

Am Ende des Schuljahres	waren in den städtischen Volksschulen im Alter von										Summe der Schüler
	unter 6 Jahren	6—7 Jahren	7—8 Jahren	8—9 Jahren	9—10 Jahren	10—11 Jahren	11—12 Jahren	12—13 Jahren	13—14 Jahren	über 14 Jahren	
Knaben											
1886/87	—	2.127	4.978	5.256	5.309	5.505	5.018	4.305	4.069	1.117	37.684
1887/88	3	2.143	5.055	5.372	5.452	5.287	5.020	4.641	4.131	1.272	38.376
1888/89	—	2.159	5.087	5.305	5.527	5.609	5.096	4.599	4.499	1.309	39.190
1889/90	6	2.245	5.101	5.369	5.477	5.709	5.025	4.634	4.418	1.525	39.509
1890/91	1	2.282	5.128	5.318	5.552	5.618	5.147	4.626	4.519	1.496	39.687
Mädchen											
1886/87	2	1.883	4.792	5.102	4.843	5.312	5.150	5.149	4.495	1.329	38.057
1887/88	—	1.755	4.725	5.129	5.268	5.069	5.272	5.189	4.715	1.591	38.713
1888/89	—	1.979	4.779	5.068	5.230	5.354	5.179	5.254	4.774	1.592	39.209
1889/90	1	1.930	5.092	5.123	5.138	5.456	5.403	5.204	5.001	1.584	39.932
1890/91	1	1.957	4.974	5.272	5.279	5.366	5.432	5.390	4.773	1.701	40.145

[1]) Als Ende des Schuljahres ist mit Rücksicht auf den Erhebungstermin der 30. Juni angenommen. Die in der 5. Anmerkung zur Seite 263 erwähnte Special-Sammelclasse zählte am Ende des Schuljahres 1889/90 32 Kinder, von welchen 25 zum Eintritt in eine höhere Classe reif, 7 aber — und zwar 3 wegen verspäteten Eintrittes, 3 wegen Talentlosigkeit und 1 wegen Krankheit — hiezu nicht reif waren. — Analoge Daten für die städtischen Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes liegen nicht vor.

18. Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Gesammtzahl der Schüler zu Ende[1]) des Schuljahres	Hievon waren			Ursachen der Nichtreife					
		zum Aufsteigen in eine höhere Classe		ungeprüft	Krankheit	Talentlosigkeit	Trägheit	Mangelhafte Erziehung	Schuldbare Schulversäumnisse	Mehrere dieser oder sonstige Ursachen
		reif	nicht reif							
Knaben										
1886/87	37.684	29.928	7.156	550	605	2.304	2.988	690	432	137
1887/88	38.376	30.782	7.007	587	623	2.279	2.944	653	380	128
1888/89	39.190	31.300	7.385	505	591	2.365	3.264	664	346	155
1889/90	39.509	31.139	7.863	507	565	2.655	3.417	754	332	140
1890/91	39.687	31.633	7.542	512	598	2.609	3.235	688	272	140
Mädchen										
1886/87	38.057	30.867	6.379	811	1.106	2.370	2.083	336	339	145
1887/88	38.713	31.377	6.522	814	1.128	2.469	2.186	278	274	187
1888/89	39.209	31.914	6.424	871	1.026	2.481	2.211	260	241	205
1889/90	39.932	32.330	6.815	787	1.119	2.694	2.260	312	250	180
1890/91	40.145	32.798	6.569	778	1.066	2.611	2.206	264	266	156

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

19. Von den Schülern der städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes versäumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Im Winter[1])	Im Sommer[1])	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im ganzen Schuljahre
	mit Krankheit des Kindes entschuldigte		anderswie entschuldigte		nicht entschuldigte		zusammen		
	versäumte Unterrichtsstunden, resp. seit 1890/91 versäumte Halbtage								
von Knaben									
1886/87	953.234	592.101	211.454	219.176	229.014	226.800	1,393.702	1,038.077	2,431.779
1887/88	1,008.261	589.495	243.775	196.585	236.917	216.900	1,488.953	1,002.980	2,491.933
1888/89	878.814	532.130	224.575	203.201	207.826	192.985	1,311.215	928.316	2,239.531
1889/90	866.792	581.869	231.031	230.789	175.117	190.296	1,272.940	1,002.954	2.275.894
1890/91	422.722	263.036	109.464	111.352	74.518	68.767	606.704	443.155	1,049.859
von Mädchen									
1886/87	1,281.148	798.883	304.431	328.861	189.149	186.168	1,774.728	1,313.912	3,088.640
1887/88	1,354.076	802.790	348.058	298.085	196.745	175.937	1,898.879	1,276.812	3,175.691
1888/89	1,204.735	754.695	302.562	294.093	170.080	161.314	1,677.382	1,210.102	2,887.484
1889/90	1,174.830	814.556	312.118	323.135	143.232	143.843	1,630.180	1,281.543	2,911.723
1890/91	582.209	367.257	162.730	157.096	57.025	56.443	801.964	580.796	1,382.760

[1]) Als Winter gelten die Monate November bis einschließlich März, die übrigen Schulmonate hingegen als Sommer.

c) Lehrer.

1. Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle u. Resignationen von Lehrpersonen an Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes in den Jahren 1886—1890.[1])

Lehrerkategorien	Ernennungen					Pensionierungen					Todesfälle					Resignationen				
	1886	1887	1888	1889	1890	1886	1887	1888	1889	1890	1886	1887	1888	1889	1890	1886	1887	1888	1889	1890
Directoren . .	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Oberlehrer . .	7	9	7	—	13	2	1	1	—	1	2	2	2	6	2	—	—	—	—	—
Bürgerschullehrer	39	27	26	24	13	1	2	2	—	—	1	3	2	3	—	2	2[2])	—	—	1
Volksschullehrer .	36	39	27	34	20	3	1	2	1	1	5	5	4	7	6	—	—	1[3])	—	—
Unterlehrer . .	55	39	39	49	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Bürgerschul- (Lehrerinnen)	11	7	8	5	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschul- (Lehrerinnen)	33	26	22	24	12	1	3	—	3	1	—	2	1	1	—	—	4	1	2	2
Unter- (Lehrerinnen)	54	29	27	26	24	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	3
Religionslehrer .	.	.	.	.	7	.	.	.	.	—	.	.	.	.	—	.	.	.	.	—

[1]) Hier sind Sonnen-, nicht Schuljahre gemeint. — [2]) Ueberdies wurde 1 Bürgerschullehrer entlassen. — [3]) Ueberdies wurde 1 Volksschullehrer entlassen.

2. Zahl der Lehrkräfte[1]) für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Männliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht						Weibliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht				Zusammen		
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Unter- u. Aushilfslehrer	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Unter- u. Aushilfslehrerinnen	männliche	weibliche	sämmtliche
Im ehemaligen Gemeindegebiete 1886/87	41	100	14	222	479	292	—	57	246	226	1.147	529	1.676
1887/88	44	99	8	238	498	271	—	62	259	225	1.164	546	1.710
1888/89	44	105	17	259	495	279	—	68	271	245	1.197	584	1.781
1889/90	44	103	28	278	501	264	—	73	292	238	1.217	603	1.820
1890/91	44	113	18	281	512	274	—	75	299	244	1.242	618	1.860
Im neu hinzugekommenen Gebiete am 1. April 1890	108		448			195	—	235		172	751	407	1.158

[1]) Ueber die Bedeutung des Ausdruckes: „Lehrkraft" im Gegensatze zu „Lehrperson" vergleiche die 1. Anmerkung zur 10. Tabelle auf Seite 282.

3. Vertheilung der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes im Schuljahre 1890/91 nach Bezirken.

Bezirk	Männliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht								Weibliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht					Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Definitive Unterlehrer	Prov. Unter- und Aushilfslehrer	zusammen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Definitive Unterlehrerinnen	Prov. Unter- u. Aushilfslehrerinnen	zusammen	
I (Innere Stadt)	7	7	1	35	34	8	5	97	3	22	6	7	38	135
II (Leopoldstadt)	8	21	6	42	106	44	27	254	18	49	39	19	125	379
III (Landstraße)	4	15	1	30	65	19	14	148	5	49	17	8	79	227
IV (Wieden)	4	9	—	22	39	13	5	92	6	28	7	6	46	138
V (Margarethen)	1	13	3	26	49	19	13	124	7	31	17	13	69	193
VI (Mariahilf)	4	11	3	25	42	12	6	103	9	24	13	8	54	157
VII (Neubau)	6	8	—	28	46	9	7	104	6	24	9	6	45	149
VIII (Josefstadt)	2	8	3	19	31	8	7	78	7	18	8	4	35	113
IX (Alsergrund)	5	10	1	28	48	13	8	113	9	27	13	10	60	173
X (Favoriten)	3	11	—	26	52	23	14	129	5	29	18	16	67	196
Ehemalig. Gebiet	44	113	28	281	512	168	106	1242	75	292	147	97	618	1860

4. Vertheilung der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes am 1. April 1890 nach Bezirken.

Bezirk	Männliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht					Weibliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht				Summe der Lehrkräfte für den allgem. Unterricht
	Directoren und Oberlehrer	Bürger- u. Volksschullehrer	Def. Unterlehrer	Prov. und Aushilfslehrer	zusammen	Bürger- u. Volksschullehrerinnen	Definitive Unterlehrerinnen	Prov. und Aushilfslehrerinnen	zusammen	
X (neuer Theil)	1	6	1	—	8	3	2	—	5	13
XI (Simmering)	7	34	17	4	62	3	1	3	7	69
XII (Meidling)	10	56	21	6	93	23	10	7	40	133
XIII (Hietzing)	13	44	9	11	77	13	10	4	27	104
XIV (Rudolfsh.)	10	47	12	4	73	24	12	5	41	114
XV (Fünfhaus)	8	42	10	6	66	15	9	2	26	92
XVI (Ottakring)	20	82	21	6	129	69	30	10	109	238
XVII (Hernals)	14	60	30	5	109	33	17	7	57	166
XVIII (Währing)	14	46	11	8	79	37	21	4	62	141
XIX (Döbling)	11	31	8	5	55	15	11	7	33	88
Neu hinzugek. Geb.	108	448	140	55	751	235	123	49	407	1158

5. Confession der Lehrkräfte für den allgem. Unterricht an den städt. Volksschulen in den Schuljahren 1888/89—1890/91.

Schuljahr	Römisch-katholische		Alt-katholische		Griechisch-orientalische		Evangelische		Mosaische		Confessionslose		Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Zum ehemaligen Gemeindegebiete															
1888/1889	1098	522	1	2	1	—	35	15	62	45	—	—	1197	584	1781
1889/1890	1120	538	2	1	1	1	34	15	60	45	—	3	1217	603	1820
1890/1891	1143	547	2	1	—	1	35	19	62	48	—	2	1242	618	1860
u. zw.: im Schuljahre 1890/91 im Bezirke: I	89	36	—	—	—	—	3	1	5	1	—	—	97	38	135
II	207	88	1	—	—	1	6	5	40	31	—	—	254	125	379
III	144	72	—	—	—	—	2	3	2	3	—	1	148	79	227
IV	88	45	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	92	46	138
V	117	66	—	—	—	—	4	1	3	2	—	—	124	69	193
VI	99	50	—	—	—	—	4	1	—	3	—	—	103	54	157
VII	100	42	—	—	—	—	4	1	—	2	—	—	104	45	149
VIII	73	32	—	—	—	—	3	1	2	1	—	1	78	35	113
IX	111	54	—	—	—	—	1	4	1	2	—	—	113	60	173
X	115	62	1	—	—	—	6	2	7	3	—	—	129	67	196
I—X	1143	547	2	1	—	1	35	19	62	48	—	2	1242	618	1860
u. zw. im Schuljahr 1890/91 Directoren	43	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	44	—	44
Oberlehrer	110	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	113	—	113
Prov. Schulleiter	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18
Bürgerschul-Lehrer und -Lehrerinnen	251	67	—	—	—	1	17	1	13	6	—	—	281	75	356
Volksschul-Lehrer und -Lehrerinnen	469	270	1	1	—	—	10	8	32	18	—	2	512	299	811
Definitive Unter-Lehrer u. -Lehrerinnen	151	128	1	—	—	—	6	5	10	14	—	—	168	147	315
Provisorische Unter- und Aushilfs-Lehrer u. -Lehrerinnen	101	82	—	—	—	—	1	5	4	10	—	—	106	97	203
Im neu hinzugekommenen Gebiete am 1. April 1890	705	389	2[1]	—	—	—	10	9	32	9	2[2]	—	751	407	1158

[1]) Griechisch-katholische. — [2]) Sonstiger Confession oder confessionslos.

6. Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Es waren von den Lehrkräften an den Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes im Alter	männliche					weibliche				
	Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht im Schuljahre									
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
bis mit 25 Jahren .	214	187	182	156	169	119	120	129	114	114
von 26 bis mit 40 Jahr.	563	588	606	632	614	362	371	389	412	420
„ 41 „ „ 60 „	339	352	374	395	419	48	55	66	77	84
„ 61 Jahren u. darüber	31	37	35	34	40	—	—	—	—	—
Summe . .	1147	1164	1197	1217	1242	529	546	584	603	618

Von den Lehrkräften für den allgem. Unterricht an den Volksschulen im neu hinzugekommenen Gebiete waren am 1. April 1890 im Alter: bis mit 25 Jahren 158 (97 m., 61 w.), von 26 bis 40 Jahren 666 (413 m., 253 w.), von 41—60 Jahren 321 (229 m., 92 w.), von 61 Jahren und darüber 13 (12 m., 1 w.).

7. Lebensalter d. Lehrkräfte für den allgem. Unterricht a. d. Volksschule des ehem. Gemeindegebietes im Schuljahre 1890/91 nach den einzeln. Lehrerkategorien.

Es waren im Alter	Directoren	Oberlehrer	provisorische Schulleiter	Bürgerschul-Lehrer und -Lehrerinnen		Volksschul-Lehrer und -Lehrerinnen		definitive Unter-Lehrer und -Lehrerinnen		provisorische Unter- und Aus-hilfslehrer und -Lehrerinnen		Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht		
	m.	m.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
bis mit 25 Jahren .	—	—	—	6	2	1	—	71	41	91	71	169	114	283
von 26 bis mit 40 Jahr.	—	1	7	187	61	309	231	95	103	15	25	614	420	1034
„ 41 „ „ 60 „	32	97	11	86	12	191	68	2	3	—	1	419	84	503
„ 61 Jahren u. darüber	12	15	—	2	—	11	—	—	—	—	—	40	—	40
Summe .	44	113	18	281	75	512	299	168	147	106	97	1242	618	1860

[1]) Für die Lehrkräfte an den Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes liegt das Materiale in dieser Ausdehnung nicht vor.

8. Familienstand der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1888/89 bis 1890/91.

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht nach dem Familienstande								Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht		
	Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Gerichtlich Geschiedene				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Im ehemaligen Gemeindegebiete:											
1888/89	484	443	672	130	33	9	8	2	1197	584	1781
1889/90	482	442	692	149	36	10	7	2	1217	603	1820
1890/91	491	443	703	161	41	12	7	2	1242	618	1860
und zwar im Schuljahre 1890/91:											
Directoren	8	—	32	—	4	—	—	—	44	—	44
Oberlehrer	7	—	92	—	14	—	—	—	113	—	113
Prov. Schulleiter .	—	—	17	—	1	—	—	—	18	—	18
Bürgerschul-Lehrer und -Lehrerinnen .	93	49	176	24	9	1	3	1	281	75	356
Volksschul-Lehrer und -Lehrerinnen .	150	183	346	106	12	9	4	1	512	299	811
Definitive Unter-Lehrer u. -Lehrerinnen	131	121	37	25	—	1	—	—	168	147	315
Provisorische Unter- und Aushilfs-Lehrer und -Lehrerinnen .	102	90	3	6	1	1	—	—	106	97	203
Im neu hinzugekommenen Gebiete am 1. April 1890	326	283	390	111	15 männl., 13 weibl.				751	407	1158

9. Dienstalterszulagen der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen des ehemal. Gemeindegebietes[1]) im Schuljahre 1890/91.

Lehrer-Kategorien	Zahl der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht mit Dienstalterszulagen														Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht		
	0		1		2		3		4		5		6				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Directoren	—	—	—	—	—	—	6	—	10	—	9	—	19	—	44	—	44
Oberlehrer	—	—	1	—	3	—	22	—	34	—	18	—	35	—	113	—	113
Provisor. Schulleiter .	—	—	1	—	2	—	10	—	3	—	—	—	1	—	17[2])	—	17[2])
Bürgerschullehrer und -Lehrerinnen . . .	55	11	73	17	57	24	81	22	10	1	3	—	2	—	281	75	356
Volksschullehrer und -Lehrerinnen . . .	46	15	166	102	118	108	101	72	29	2	25	—	27	—	512	299	811
Summe .	101	26	241	119	180	132	220	94	86	3	55	—	84	—	967[2])	374	1341[2])

[1]) Für die Lehrkräfte an den städt. Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes liegt über diesen Gegenstand kein Materiale vor.
[2]) Ein provisorischer Schulleiter erscheint hier nicht angeführt, da derselbe mit einem der in der Tabelle verzeichneten Oberlehrer identisch ist.

10. Zahl der Lehrkräfte[1]) für den Unterricht im Zeichnen und Gesang, in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen des ehemaligen Gemeindegebietes in den Schuljahren 1886/87—1890/91, dann Zahl der Lehrpersonen[2]) für den Unterricht in Religion, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen des neu hinzugekommenen Gebietes am 1. April 1890.

Schuljahr		Männliche					Weibliche		Zusammen		
		Lehrkräfte[1]) (im ehemaligen Gebiete), resp. Lehrpersonen[2]) (im neu hinzugekommenen Gebiete)									
		Lehrer für Zeichnen und Gesang	Religionslehrer	Turnlehrer: leitende	Turnlehrer: Hilfs-	Lehrer der französischen Sprache	Industrie-Lehrerinnen	Lehrerinnen der französischen Sprache	männliche	weibliche	sämmtliche
Im ehemaligen Gemeindegebiete Lehrkräfte[1])	1886/87	11	250	145	668	35	560	41	1109	601	1710
	1887/88	9	250	150	661	40	580	41	1110	621	1731
	1888/89	25	303	156	677	42	598	44	1203	642	1845
	1889/90	32	299	161	721	47	633	44	1260	677	1937
	1890/91	49	305	163	738	50	650	44	1305	694	1999
Im neu hinzugekommenen Gebiete am 1. April 1890 Lehrpersonen[2])		—	98	—	—	11	67	22	109	89	198

[1]) Lehrkräfte, nicht Lehrpersonen; eine und dieselbe Lehrperson kann an mehreren Schulen thätig sein oder an derselben Schule in den allgemeinen Fächern und überdies in einem oder mehreren der in der Ueberschrift der Tabelle angeführten Gegenstände oder bloß in mehreren dieser Gegenstände unterrichten und demnach für sich allein zwei oder mehrere Lehrkräfte darstellen. Bei dem allgemeinen Unterricht ist Lehrkraft und Lehrperson identisch.
[2]) Lehrpersonen, nicht Lehrkräfte. Vergl. die Anmerkung 1.

d) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache im ehemal. Gemeindegebiete.

1. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Winter- Turnplätze	Sommer- Turnplätze	Turn-Lehrkräfte [1]) leitende	Hilfs-	sämmtliche	Riegen Knaben-	Mädchen-	zusammen	Turnende Knaben	Mädchen	Kinder
1886/87	79	35	145	668	813	1.035	770	1.805	25.684	19.129	44.813
1887/88	82	35	150	661	811	1.071	770	1.841	26.777	19.632	46.409
1888/89	86	32	156	677	833	1.108	798	1.906	27.265	20.211	47.476
1889/90	88	31	161	721	882	1.142	798	1.940	27.712	21 051	48.763
1890/91	89	31	163	738	901	1.149	845	1.994	27.858	21.828	49.686

[1]) Siehe die Anmerkung 1. zur vorausgehenden Tabelle.

2. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1890/91.

Bezirk	Winter- Turnplatz	Sommer- Turnplatz	Zugewiesen Knaben- Schulen	Mädchen- Schulen	gemischte Schulen	Turn-Lehrkräfte [1]) leitende	Hilfs-	zusammen	Riegen Knaben-	Mädchen-	zusammen	Turnende Knaben	Mädchen	Kinder
I	6	3	6[2])	7	—	12	46	58	74	48	122	1.734	1.338	3.072
II	20	5	16	17	3	35	165	200	224	200	424	5.560	5.082	10.642
III	8	1	10	10	—	16	88	104	143	86	229	3.461	2.332	5.793
IV	8	3	6	7	—	13	50	63	85	66	151	2.032	1.668	3.700
V	9	3	9	9	—	16	84	100	119	95	214	2.918	2.269	5.187
VI	7	3	8	8	—	13	44	57	88	61	149	2.233	1.823	4.056
VII	9	6	7	8	—	15	65	80	106	75	181	2.402	1.873	4.275
VIII	5	2	6	6	—	10	39	49	68	43	111	1.631	1.165	2.796
IX	9	3	10	8	—	18	65	83	116	71	187	2.598	1.919	4.517
X[3])	8	2	8	8	—	15	92	107	126	100	226	3.289	2.359	5.648
Wien[3])	89	31	86	88	3	163	738	901	1.149	845	1.994	27.858	21.828	49.686

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur letzten Tabelle der vorhergehenden Seite. — [2]) Die Schüler einer Knabenschule (I., Freyung 6) turnten IX., Peregringasse 4; die Zahl der Riegen und der turnenden Schüler dieser Schule sind in die Zahlen des I. Bezirkes eingerechnet. — [3]) Im ehemaligen Umfange.

3. Der Unterricht in der französischen Sprache [1]) an den städtischen Bürgerschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Im Bezirke	erhielten den Unterricht in der französischen Sprache während des Schuljahres 1886/87 Knaben	Mädchen	1887/88 Knaben	Mädchen	1888/89 Knaben	Mädchen	1889/90 Knaben	Mädchen	1890/91, und zwar in der Bürgerschulclasse Knaben 1	2	3	1—3	Mädchen 1	2	3	1—3
I	286	412	344	492	389	469	352	520	175	105	70	350	213	154	98	495
II	795	1284	818	1304	854	1334	933	1419	486	261	168	915	714	442	218	1374
III	574	707	575	699	543	670	544	644	332	198	87	617	307	172	107	586
IV	390	521	396	513	357	525	376	526	180	118	65	363	230	145	104	479
V	211	440	202	432	302	482	363	477	241	145	39	425	264	149	58	471
VI	438	604	432	603	434	614	398	590	191	116	74	381	299	179	130	608
VII	551	724	526	706	538	748	591	756	242	190	98	530	335	204	145	684
VIII	294	439	276	436	267	394	268	419	135	73	52	266	202	121	75	398
IX	475	618	419	609	530	621	590	591	267	160	108	535	265	184	110	559
X[2])	522	468	536	457	489	505	580	578	293	177	64	534	256	180	72	508
I—X[2])	4536	6217	4524	6251	4703	6362	4995	6520	2542	1549	825	4916	3115	1930	1117	6162

[1]) Der Unterricht ist kein obligatorischer und wird in den 3 Classen der Bürgerschule ertheilt. — [2]) Im ehemaligen Umfange.

e) Finanzielles, das vormalige Gemeindegebiet betreffend.

1. Die Auslagen[1]) für die städtischen Volksschulen im ehemaligen Gemeindegebiete während der Jahre 1886—1890.[2])

Auslagen	1886		1887		1888		1889		1890	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
für Errichtung, Vergrößerung 2c. von Schulgebäuden	517.400[5])	30	360.234	59.5	668.453	81	618.339	43	518.486	52
„ Erhaltung und Reparatur von Schulgebäuden[3])	67.609	11	53.008	31	110.688	36	96.706	78	111.383	23
„ Miete von Schullocalitäten und Schulleiterswohnungen, dann für Quartiergelder der Schulleiter*)	523.430	78.5	559.000	86	586.130	48.5	613.162	16.5	648.143	49
„ Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Schullocalitäten	150.263	6.5	150.633	44	167.356	8	191.171	38.5	182.465	37.5
„ Instandhaltung der Schullocalitäten und deren Einrichtung	48.802	49.5	48.490	49	80.807	71	73.166	21	55.441	65
„ Unterrichtserfordernisse	13.879	41	14.563	84	15.525	75.5	16.245	92	16.368	22
„ Pensionen[4]) und Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen	24.456	10	23.443	97	22.981	58	22.911	47	23.025	57
„ außerordentl. provis. Zulagen an die Lehrkräfte (excl. Unterlehrer)	—	—	—	—	—	—	—	—	59.676	47
Summe der Gemeinde-Auslagen für Volksschulen (a)	1,345.841[5])	26.5	1,209.375	50.5	1,651.943	78	1,631.703	36	1,614.990	52.5
für Bezüge, und zwar: der Directoren und Oberlehrer	188.120	79	195.990	63	203.377	32	203.333	85	201.960	69
„ Bürger- und Volksschullehrer	1,139.244	49	1,216.311	43	1,286.849	64	1,376.031	79	1,428.723	21
„ definitiven Unterlehrer	199.705	47	212.057	50	210.191	14	215.508	79	218.537	83
„ provisorischen Unterlehrer (Aushilfslehrer)	135.083	42	125.736	23	130.844	37	133.244	96	129.595	21
für Dienstalters- und Activitätszulagen an Directoren, Oberlehrer und Lehrer	128.077	18	134.808	30	142.101	49	152.786	3	182.951	42
der Lehrer für den Turnunterricht und eines Turnhallendieners	100.450	16	105.429	63	107.853	72	111.068	56	111.230	93
„ Industrielehrerinnen	100.675	64	103.190	50	110.600	14	114.621	24	114.875	3
„ Lehrer der französischen Sprache an den Bürgerschulen	40.397	89	43.216	89	44.524	89	46.508	77	48.516	32
„ Schuldiener an den Bürgerschulen	25.307	29	26.093	30	26.312	69	26.565	17	27.942	42
für Wagenpauschalien	2.453	51	2.762	50	2.740	—	2.308	33	2.664	11
„ Remunerationen	1.009	14	1.038	64	1.127	94	1.448	88	1.862	59
„ Aushilfen	5.775	—	6.510	—	6.400	—	6.310	—	8.130	—
„ Anschaffung von Lehrmitteln	20.559	25	24.601	69.5	15.212	71.5	22.655	2.5	19.784	88
„ „ „ Lernmitteln für arme Kinder	62.359	35	68.984	30	63.518	89	69.148	87	65.754	52
„ verschiedene sonstige Schulzwecke	5.936	40	5.734	74	4.370	13	7.085	31	9.404	79
Summe der Schulbezirks-Auslagen (b)	2,155.154	98	2,272.466	28.5	2,356.025	7.5	2,488.625	57.5	2,571.933	95
Gesammtsumme der Auslagen für Volksschulen (a + b)	3,500.996[5])	24.5	3,481.841	79	4,007.968	85.5	4,120.328	93.5	4,186.924	47.5
Gesammtsumme ohne die Auslagen für Errichtung, Vergrößerung etc. der Schulgebäude	2,983.595	94.5	3,121.607	19.5	3,339.515	4.5	3,501.989	50.5	3,668.437	95.5
*) Effectiv bezahlter Mietzins und Quartiergelder an Oberlehrer	52.644	78.5	47.540	86	49.900	48.5	52.212	16.5	53.008	49
Berechneter Mietzins	470.786	—	511.460	—	536.230	—	560.950	—	595.135	—

[1]) Die Einnahmen siehe S. 94. — [2]) Sonnen-, nicht Schuljahre. — [3]) Mit Einschluss der Mittelschulen, aber mit Ausschluss der in anderen städtischen Amts- oder Anstaltsgebäuden untergebrachten Schulen. Die thatsächlichen Erhaltungs- 2c. Kosten der Volksschulgebäude sind in den Rechnungsabschlüssen nicht separat angegeben. — [4]) Es sind dies Pensionen an Lehrkräfte oder deren Hinterlassene, welche noch auf Grund der früheren Schulgesetze ausbezahlt werden. — [5]) Die im Jahrbuche pro 1887 hier vorgenommene Correctur wurde dadurch veranlasst, dass eine im Jahre 1886 für Schulzwecke angekaufte Realität, für welche der Ankaufspreis unter den Auslagen pro 1886 verrechnet war, im Jahre 1887 wieder veräußert wurde.

2. Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1886—1890 [1]).

Jahr	Einnahmen															
	Percentbeiträge der Lehrer		Verlassenschaftsgebüren [2])		Gebarungsüberschüsse des k. k. Normal-Schulbücherverlags		Besoldungs-Intercalarien		Angefallene Strafbeträge		Zinsen der Wertpapiere		Erlös für verkaufte Wertpapiere		zusammen [3])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1886	32.720	27	—	—	4.274	—	6.071	66	542	50	5.220	—	—	—	48.728	83
1887	36.503	73	—	—	4.729	—	5.315	45	377	—	5.218	40	3.000	—	55.143	88
1888	35.976	28	—	—	4.434	—	14.951	28	333	—	5.217	70	1.000	—	61.912	16
1889	37.091	10	—	—	4.775	—	11.087	56	170	—	5.292	80	3.000	—	61.416	46
1890	38.034	80	—	—	4.321	—	13.867	2	400	95	5.265	30	2.000	—	63.889	7

Jahr	Ausgaben																	
	Lehrerpensionen		Witwenpensionen		Concretalpensionen [4])		Erziehungsbeiträge		Sterbequartale		Abfertigungen [5])		Ankauf von Wertpapieren		Sonstige		zusammen [6])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1886	46.048	30	28.019	64	1.597	85	3.784	79	1.450	—	—	—	—	—	6	83	80.907	41
1887	46.632	47	29.658	41	1.865	46	4.359	88	2.300	—	1.475	—	2.919	19	9	45	89.219	86
1888	47.397	25	31.847	69	1.906	51	4.413	61	2.212	50	212	50	948	—	8	50	88.946	56
1889	44.784	87	35.650	21	1.710	48	4.517	48	3.575	—	900	—	3.026	96	7	96	94.172	—
1890	42.997	67	40.437	67	1.519	63	4.703	20	2.937	50	—	—	1.960	21	68	24	94.624	12

[1]) Der Lehrer-Pensionsfond wurde auf Grund des Landesgesetzes vom 5. April 1870, Nr. 35, durch den Beschluss des Gemeinderathes vom 8. Juli 1870 ins Leben gerufen. — Mit Rücksicht auf das Rechnungsjahr der Gemeinde handelt es sich in der folgenden Tabelle um Sonnen-, nicht um Schuljahre. — [2]) Eingänge von Rückständen aus der Zeit vor dem Jahre 1872, seit welchem diese Gebüren für den niederösterreichischen Landes-Lehrerpensionsfond eingehoben werden. — [3]) Stand an Wertpapieren zu Ende des Jahres 1890: 106.800 fl. Nominale. — [4]) Wenn nach einem verstorbenen Mitgliede des Lehrstandes eine Witwe nicht vorhanden ist oder dieselbe für ihre Person einen Anspruch auf einen Ruhegenuss nicht hat, so gebürt allen unversorgten Kindern des Verstorbenen, welche das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zusammen, im Falle der Vater das zehnte anrechenbare Dienstjahr bereits zurückgelegt hatte, eine Concretalpension in der Höhe des Sechstheils des letzten von diesem bezogenen, anrechenbaren Jahresgehaltes. — [5]) Abfertigungen erhalten: Mitglieder des Lehrstandes, die bei ihrer Versetzung in den Ruhestand eine anrechenbare Dienstzeit von zehn Jahren noch nicht vollstreckt haben, dann die Witwen oder — wenn eine Witwe nicht vorhanden oder wenn sie für ihre Person einen Anspruch auf einen Ruhegenuss nicht besitzt — die Kinder solcher noch nicht pensionsberechtigten Lehrkräfte. — [6]) Die aus den eigenen Geldern der Gemeinde an den Lehrer-Pensionsfond ertheilten Vorschüsse betrugen Ende 1890: 326.000 fl.

Anhang. Die Sammelclassen im ehemaligen Gemeindegebiete in den Schuljahren 1886/87—1890/91.[1]

Standort der Sammelclasse	1886/87			1887/88			1888/89			1889/90			1890/91						
													Unter-Stufe		Ober-Stufe		zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Kinder
II., Pazmaniteng. 17 (K.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40	20	—	16	—	36	—	36
II., Novarag. 30 (Mdch.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	57	—	27	—	36	—	63	63
III., Strohgasse 5 (Knab.)	32	—	32	61	—	61	80	—	80	49	—	49	50	—	28	—	78	—	78
III., „ 5 (Mdch.)	—	51	51	—	72	72	—	127	127	—	68	68	—	37	—	30	—	67	67
IV., Karolinenplatz 7 (M.)	—	53	53	—	110	110	—	115	115	—	104	104	—	50	—	57	—	107	107
V., Unt. Bräuhausg. 52 (K.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	40	—	40
VI., Stumpergasse 10 (K.)	48	—	48	68	—	68	79	—	79	109	—	109	20	—	32	—	52	—	52
VI., „ 10 (M.)	—	52	52	—	81	81	—	58	58	—	60	60	—	28	—	46	—	74	74
VIII., Lercheng. 19[2]) (Mdch.)	—	—	—	—	—	—	—	32	32	—	29	29	—	7[3])	—	11[3])	—	18	18
IX., D'Orsaygasse 8 (Knab.)	15	—	15	36	—	36	32	—	32	27	—	27	29[3])	—	11[3])	—	40	—	40
IX., Hahngasse 35 (Mdch.)	—	45	45	—	51	51	—	60	60	—	55	55	—	21	—	41	—	62	62
X., Keplerplatz 7 (Mdch.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	83	—	29	—	35	—	64	64
zusammen . .	95	201	296	165	314	479	191	392	583	225	456	681	159	199	87	256	246	455	701

[1]) An den allgemeinen Volksschulen sind nach § 21 der Novelle ex 1883 zum Reichs-Volksschulgesetze nach vollendetem sechsjährigen Schulbesuche den Kindern der unbemittelten Volksclassen in den Städten und Märkten über Ansuchen ihrer Eltern oder deren Stellvertreter aus rücksichtswürdigen Gründen Erleichterungen in Bezug auf das Maß des regelmäßigen Schulbesuches zuzugestehen. Diese Erleichterungen bestehen in Wien bei Nachweis des regelmäßigen Schulbesuches während des ganzen siebenten Schuljahres darin, daß die Kinder während des achten Schuljahres bloß im Winter einen dreistündigen Unterricht wöchentlich in seit dem Schuljahre 1885/86 bestehenden, sogenannten Sammelclassen erhalten. Eine Theilung in Unter- und Oberstufen wurde wegen der ungleichmäßigen Vorkenntnisse der Schüler im Schuljahre 1887/88 nothwendig; in die Unterstufe werden Schüler aus allgemeinen Volks-, in die Oberstufe solche aus Bürgerschulen verwiesen. — [2]) Bis incl. 1888/89: Zeltgasse 7. — [3]) Ohne Untertheilung in Stufen; die hier vollzogene Theilung hat auf Grund der Vorbildung der Schülerzahl stattgefunden.

2. Staatliche Volksschulen im erweiterten Gemeindegebiete.

Die Uebungsschulen der staatlichen Lehrerbildungsanstalten[1]) in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Gesammtzahl der Schüler zu Beginn des Schuljahres	Hievon waren in der							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		Classe							
		Knaben[2])							
a) Im ehemal. Gemeindegebiete: 1887/88	219	40	40	49	54	36	—	—	—
1888/89	210	40	41	42	50	37	—	—	—
1889/90	196	32	43	39	40	42	—	—	—
1890/91	199[3])	39	33	44	43	40	—	—	—
	Mädchen[4])								
1886/87	434	66	53	63	59	69	41	37	46
1887/88	438	59	67	61	66	64	42	36	43
1888/89	431	60	59	69	62	60	42	39	40
1889/90	427	60	63	65	70	55	41	33	40
1890/91	420[5])	54	59	59	70	70	39	30	39
b) Im neu hinzugekommenen Gebiete	224[6])	27	31	32	25	30	23	28	28

[1]) Nebst den Uebungsschulen an der k. k. Lehrer- und der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt ist hier auch die Uebungsschule des k. k. Civil-Mädchen-Pensionates und für das neu hinzugekommene Gebiet jene des k. u. k. Officierstöchter-Institutes dargestellt. Die Uebungsschule der Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Ursulinerinnen ist zusammen mit den Privatvolksschulen, die Uebungsschulen des städtischen Pädagogiums dagegen sind zusammen mit den städtischen Volksschulen behandelt. — [2]) Die k. k. Lehrer-Bildungsanstalt ist nicht in der Lage, die entsprechenden Daten für ihre Uebungsschule (fünfclassige allgemeine Volksschule) auch für 1886/87 anzugeben. — [3]) Hievon waren 6 noch nicht 6 Jahre alt, die übrigen standen im Alter von über 6 bis mit 13 Jahren; 190 waren Deutsche, 5 Czecho-Slaven, 3 Magyaren und 1 Serbe; 165 waren katholisch, 17 evangelisch, 16 mosaisch und 1 griech.-orient. — [4]) An der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt und im Officierstöchter-Institute besteht je eine fünfclassige allgemeine Volks- und dreiclassige Bürgerschule, an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt des k. k. Civil-Mädchenpensionates eine fünfclassige allgemeine Volksschule als Uebungsschule. Die drei Classen der Bürgerschulen sind als 6., 7. und 8. Classe bezeichnet. — [5]) Hievon war 1 noch nicht 6, 18 mehr als 14 Jahr alt; die übrigen standen im Alter von über 6 bis mit 14 Jahren; 414 waren Deutsche, 2 Czecho-Slavinnen, 2 Magyarinnen und 2 sonstiger Muttersprache; 365 waren katholisch, 23 evangelisch, 31 mosaisch und 1 sonstiger Confession. — [6]) Hievon waren 8 noch nicht 6, 44 mehr als 14, die übrigen mehr als 6 und weniger als 14 Jahre alt; 203 waren Deutsche, 11 Czecho-Slavinnen, 7 Magyarinnen und 3 sonstiger Muttersprache; 200 waren katholisch, 12 evangelisch, 10 mosaisch und 2 sonstiger Confession.

3. Privat-Volksschulen im erweiterten Gemeindegebiete.

1. Zahl der Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr		Zahl der Privat-Volksschulen									
		mit Oeffentlichkeitsrecht			ohne Oeffentlichkeitsrecht			überhaupt			
		für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
Im ehemaligen Gemeindegebiete	1886/87	6	18	5	3	9	3	9	27	8	44
	1887/88	6	19	5	2	7	2	8	26	7	41
	1888/89	6	18	4	3	7	2	9	25	6	40
	1889/90	6	17	4	3	7	2	9	24	6	39
	1890/91	7	19	4	3	5	2	10	24	6	40
und zwar im Schuljahre 1890/91 im Bezirke:	I	2	7	1	1	2	—	3	9	1	13
	II	2	2	—	1	—	1	3	2	1	6
	III	—	1	1	—	2	—	—	3	1	4
	IV	1	2	—	—	—	—	1	2	—	3
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	2	1	—	—	—	—	2	1	3
	VII	1	3	—	—	1	—	1	4	—	5
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	1	1	—	1	—	—	2	1	—	3
	X	—	1	1	—	—	1	—	1	2	3
Im neu hinzugek. Gebiete am 1. April 1890 und zwar im Bezirke	XIII	—	1	—	—	1	—	—	2	—	2
	XV	—	1	—	2	—	1	2	1	1	4
	XVII	—	1	—	—	1	—	—	2	—	2
	XVIII	—	6	2	—	—	—	—	6	2	8
	zusammen	—	9	2	2	2	1	2	11	3	16

2. Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1886/87—1890/91.

Es waren im Schuljahre		in den Privat-Volksschulen								
		mit Oeffentlichkeitsrecht			ohne Oeffentlichkeitsrecht			zusammen		
		Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
Im ehemaligen Gemeindegebiete	1886/87	1452	2705	4157	364	1035	1399	1816	3740	5556
	1887/88	1454	2933	4387	412	870	1282	1866	3803	5669
	1888/89	1411	2889	4300	507	834	1341	1918	3723	5641
	1889/90	1409	2808	4217	584	832	1416	1993	3640	5633
	1890/91	1464	2883	4347	533	620	1153	1997	3503	5500

2. Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privat-Volksschulen. (Fortsetzung.)

Es waren im Schuljahre		in den Privat-Volksschulen								
		mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			zusammen		
		Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
Im ehemaligen Gemeindegebiete und zwar im Schuljahre 1890/91 im Bezirke:	I	161	762	923	8	36	44	169	798	967
	II	163	338	501	145	9	154	308	347	655
	III	60	330	390	—	152	152	60	482	542
	IV	499	630	1129	—	—	—	499	630	1129
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	157	266	423	—	—	—	157	266	423
	VII	58	267	325	—	18	18	58	285	343
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	342	78	420	5	—	5	347	78	425
	X	24	212	236	375	405	780	399	617	1016
Im neu hinzugek. Gebiete am 1. April 1890 und zwar im Bezirke	XIII	—	42	42	13	88	101	13	130	143
	XV	—	628	628	649	61	710	649	689	1338
	XVII	—	149	149	—	56	56	—	205	205
	XVIII	91	1166	1257	—	—	—	91	1166	1257
	zusammen	91	1985	2076	662	205	867	753	2190	2943

3. Die Lehrkräfte[1]) an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1886/87—1890/91.

Schuljahr	Männliche Lehrkräfte								Weibliche Lehrkräfte								Summe der Lehrkräfte
	Schulleiter	Lehrer in den eigentlichen Volksschulgegenständen	Religionslehrer	Turnlehrer	Lehrer der französischen Sprache	Lehrer sonstiger Sprachen	Nebenlehrer	zusammen	Schulleiterinnen	Lehrerinnen in den eigentlichen Volksschulgegenständen	Religionslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Turnlehrerinnen	Lehrerinnen der franz. Sprache	Lehrerinnen sonstiger Sprachen	Nebenlehrerinnen	zusammen	
Im ehemaligen Gemeindegebiete 1886/87	19	207	60	15	20	5	16	242	26	138	2	58	11	32	14	9	290	632
1887/88	16	195	59	18	15	4	13	320	25	148	6	69	11	29	11	1	300	620
1888/89	16	194	59	15	14	5	8	311	24	134	8	61	8	35	15	7	292	603
1889/90	16	182	60	17	12	6	4	297	23	148	8	58	10	20	10	8	285	582
1890/91	19	178	65	14	11	6	3	296	22	146	3	52	6	30	7	5	271	567

Im neu hinzugekommenen Gebiete war die Zahl der Lehrkräfte an den Privat-Volksschulen 200 (68 m. und 132 w.).

[1]) Vergl. die Anmerkung zur 10. Tabelle auf Seite 282.

J. Städtische Sammlungen.

1. Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillensammlung und das historische Museum der Stadt Wien in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Städtische Bibliothek[1]				Städtische Münzen- u. Medaillensammlung		Historisches Museum[2]
	Zuwachs während des Jahres		Stand am Ende des Jahres		Zuwachs während des Jahres	Zahl der Münzen oder Medaillen am Ende des Jahres	Personen-Frequenz
	Werke	Bände od. Hefte[3]	Werke	Bände od. Hefte[3]			
1886	1.235	3.059	18.426	30.107	3	1.603	37.263
1887	1.081	2.074	19.507	32.181	5	1.606	47.163[4]
1888	993	1.853	20.500	34.034	3	1.609	10.381[5]
1889	1.691	3.274	22.191	37.308	35[6]	1.644	16.251
1890	1.238	2.359	23.429	39.667	35[7]	1.679	15.779

[1]) Außerdem besitzen das statistische Departement und das städtische Bauamt besondere Handbibliotheken. — [2]) Bis 1888: „Städtisches Waffenmuseum." — [3]) Bei der Zahl der Bände und Hefte werden auch die Fortsetzungen gezählt. — [4]) Darunter an Tagen mit freiem Eintritt 44.933 Personen. — [5]) Eröffnet am 26. Juni 1888. — [6]) 28 Medaillen und 7 Wertzeichen. — [7]) 31 Medaillen und 4 Wertzeichen.

2. Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Zuwachs	Abfall	Zahl der ausgestellten Gegenstände am Ende des Jahres	Personen-Frequenz		
	an Gegenständen während des Jahres			Erwachsene	Kinder	zusammen
1886	40	—	19 116	738	6.362	7.100
1887	64	—	19.180	1.080	3.120	4.200[1])
1888	183	1.508[2])	17.855[2])	917	2.615	3.532[1])
1889	—			862	2.905	3.767
1890	24	—	17.879	419	1.440	1.859

[1]) Vom 11. August 1887 bis 7. März 1888 war die Ausstellung wegen Uebersiedlung in das alte Rathhaus geschlossen. — [2]) Dadurch, dass bei der Neuaufstellung die nicht mehr im Gebrauche stehenden Lehrmittel ausgeschieden, die Turngeräthe, welche Eigenthum einer Firma waren, von dieser zurückzogen und gewisse einzeln gezählte Gegenstände unter eine Nummer gebracht wurden, erklärt sich die Verminderung an Ausstellungs-Gegenständen.

Von den am Ende des Jahres 1890 ausgestellten 17.879 Gegenständen entfallen auf die Gruppe:

	Gegenstände
Kindergarten	640
Weibliche Handarbeiten	137
Schuleinrichtung	690
Physik und Chemie	336
Anatomie	50
Naturgeschichte	13.510
Geographie	82
Fürtrag	15.445

	Gegenstände
Uebertrag	15.445
Zeichenunterricht	239
Technologie	1.540
Landwirtschaft	51
Glasfabrication	249
Bilderwerke	151
Bücher und Schriften	204
Summe	17.879

K. Die

1. Stand und Bewegung der periodischen

a) Stand u. Bewegung der periodischen Zeitschriften in den Jahren 1888 bis 1890.

Postnummer	Eintheilung der Zeitschriften	Periodische Zeitschriften					
		Stand am Anfang	Stand am Anfang	Zuwachs während	Abfall während	Stand am Ende	
		des Jahres					
		1888	1889	1890			
	I. Zeitschriften vermischten Inhalts ohne Voranstellung einer besonderen fachlichen Richtung, und zwar:						
	a) in erster Linie die politische Tagesgeschichte behandelnde od. politische, religiöse oder sociale Tagesfragen besprechende:						
1	ernstgehaltene, universellen Charakters .	115	105	124	11	14	121
2	ernstgehaltene, mit besond. Berücksichtigung localer (Gemeinde-)Angelegenheiten . .	31	33	36	5	6	35
3	humoristische	13	12	12	—	1	11
	b) sonstige:						
4	ernstgehaltene (mit Einschluss der allgemeinen Anzeigeblätter)	69	52	58	6	3	61
5	humoristische	13	14	12	3	2	13
	II. Fachzeitschriften, und zwar in erster Linie für:						
6	Staats- und Rechtswissenschaft, Verwaltung u. Rechtspflege im allgem. (mit Einschluss der allg. Beamtenzeitungen), Statistik	23	20	22	1	1	22
7	Militärische Angelegenheiten	12	13	16	3	1	18
8	Theologie, kirchliche Zwecke, confessionelle Interessen	10	10	11	3	—	14
9	Philosophie, Philologie, Geschichte, Numismatik, Geographie	11	11	11	1	—	12
10	Mathematik, Naturwissenschaften (mit Ausschluss von Geographie und Medicin 2c.)	5	5	7	1	—	8
11	Medicin, Balneologie, Hygiene, Veterinärkunde, Pharmaceutik	29	32	36	4	3	37
12	Technische Wissenschaften (mit Einschluss der Architektur)	17	16	15	—	—	15
13	Pädagogik, Schul- und Lehrerangelegenheiten	18	17	17	5	—	22
14	Volkswirtschaft im allgemeinen, Finanzwesen, Handel u. Verkehr (mit Einschluss des Fremdenwesens), Versicherungswesen	207	191	196	24	14	206
15	Land- u. Forstwirtschaft, Gartenbau, Thierzucht (mit Einschluss von Thierschutz), Jagd, Fischerei	32	29	34	3	3	34
16	Bergbau und Hüttenwesen	3	2	4	—	1	3
17	Gewerbe (mit Einschluss des Kunstgewerbes)	73	77	85	13	4	94
18	Hauswirtschaft, Mode	17	18	24	7	3	28
19	Literatur, Belletristik, Jugendzeitschriften	35	32	37	12	3	46
20	Theater, Musik, bildende Künste (mit Ausschluss der Architektur und mit Einschluss der Photographie)	29	27	29	3	4	28
21	Stenographie, Phonographie, Neuschrift .	12	9	10	1	1	10
22	Touristik, Turnwesen, Sport, Spiel . .	17	16	22	4	1	25
	Summe . . .	791	741	818	110	65	863

[1]) Neu bearbeitet nach den von der k. k. Staatsanwaltschaft freundlichst zur Verfügung gestellten Materialien.

Presse.

Zeitschriften im Wiener Landesgerichts-Sprengel. [1])

b) Inhalt und Sprache der periodischen Zeitschriften im Jahre 1890.

Periodische Zeitschriften																					
Zu Ende des Jahres erschienen nach der Sprache																					
deutsch																					
m. gothisch. od. latein. Lettern	m. stenograph. Lettern	mit hebräisch. Lettern	u. ungarisch	u. französisch	u. französisch u. englisch	u. französisch, engl. u. italien.	u. italienisch	czechisch	polnisch	ruthenisch	ungarisch	serbisch	italienisch	französisch	französisch und rumänisch	englisch	spanisch (mit hebräischen Lettern)	armenisch	in allen österr. Landessprachen	Postnummer
110	—	1	—	3	—	—	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
53	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	4
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
199	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	14
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
92	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17
25	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	18
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	19
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
824	4	1	2	5	2	1	1	4	2	2	2	1	2	3	1	3	1	1	1	—

Größe und Bevölkerungszahl des Wiener Landesgerichtssprengels s. in der Anmerkung 2 auf Seite 176.

c) Inhalt und Häufigkeit des Erscheinens der periodischen Zeitschriften im Jahre 1890.

Postnummer	Eintheilung der Zeitschriften	Periodische Zeitschriften: Stand am Ende des Jahres	Häufigkeit des Erscheinens: wöchentl. 6—7 mal	wöchentl. 5 mal	monatl. 20 mal	wöchentl. 4 mal	wöchentl. 3 mal	wöchentl. 2 mal	Jeden Sonn- und Feiertag	wöchentl. 1 mal	jeden 8. Tag	monatl. 4 mal	jeden 9. Tag	monatl. 3 mal	jeden 2. Sonntag	monatl. 2 mal	jährlich 15 mal	jährlich 13 mal	monatl. 1 mal	jährlich 10 mal	jährlich 8 mal	monatl. 1 mal, aber nur im Sommer	jährlich 4 mal	unregelmäßig
	I. Zeitschriften vermischten Inhalts ohne Voranstellung einer besonderen fachlichen Richtung, und zwar:																							
	a) in erster Linie die politische Tagesgeschichte behandelnde oder politische, religiöse oder sociale Tagesfragen besprechende:																							
1	ernstgehaltene, univers. Charakters	121	16	—	—	1	2	2	2	13	3	—	—	—	2	65	—	—	12	—	—	—	1	2
2	ernstgehaltene, mit besonderer Berücksichtigung localer (Gemeinde-) Angelegenheiten	35	2	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	4	22	—	—	2	—	—	—	—	—
3	humoristische	11	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4	b) sonstige: ernstgehaltene (mit Einschluss der allgem Anzeigeblätter)	61	2	—	—	—	—	—	—	12	2	—	—	5	—	16	1	—	21	—	—	—	—	2
5	humoristische	13	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	2	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—
	II. Fachschriften, und zwar in erster Linie für:																							
6	Staats- und Rechtswissenschaft, Verwaltung und Rechtspflege im allgem. (mit Einschluss der allg. Beamtenzeitungen), Statistik .	22	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	2	1	6	—	—	4	1	—	—	—	—
7	Militärische Angelegenheiten . .	18	—	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	2	—	3	—	—	5	—	1	—	—	—
8	Theologie, kirchliche Zwecke, confessionelle Interessen	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	5	—	—	6	—	—	—	—	—
9	Philosophie, Philologie, Geschichte, Numismatik, Geographie . . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—	—	—
10	Mathematik, Naturwissenschaften (mit Ausschluss von Geographie und Medicin 2c.)	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—
11	Medicin, Balneologie, Hygiene, Veterinärkunde, Pharmaceutik .	37	—	—	—	—	—	—	—	13	1	1	2	1	—	11	—	—	7	—	—	1	—	—
12	Technische Wissenschaften (mit Einschluss der Architektur) . .	15	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	6	—	1	6	—	—	—	—	—
13	Pädagogik, Schul- und Lehrerangelegenheiten	22	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	7	—	—	9	—	—	—	—	—
14	Volkswirtschaft im allgemeinen, Finanzwesen, Handel u. Verkehr (mit Einschluss des Fremdenwesens), Versicherungswesen . .	206	10	—	—	—	1	6	—	43	10	1	—	13	1	74	—	—	37	—	—	—	—	10
15	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Thierzucht (mit Einschluss von Thierschutz), Jagd, Fischerei	34	1	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	1	—	8	—	—	14	—	—	—	—	—
16	Bergbau und Hüttenwesen . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
17	Gewerbe (m. Einschl. d. Kunstgewerbe)	94	—	1	—	—	—	—	—	17	3	—	1	8	—	46	—	—	18	—	—	—	—	—
18	Hauswirtschaft, Mode	28	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	14	—	—	10	—	—	—	—	—
19	Literatur, Belletristik, Jugend-Zeitschriften	46	—	—	—	—	—	—	—	[1])6	4	—	—	4	1	15	—	—	15	—	—	—	—	1
20	Theater, Musik, bildende Künste (mit Ausschluss der Architektur u. mit Einschluss der Photographie)	28	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	8	—	—	14	—	—	—	—	—
21	Stenographie, Phonographie, Neuschrift	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—
22	Touristik, Turnwesen, Sport, Spiel	25	—	—	—	—	—	—	—	[2])4	—	—	—	—	—	[3])12	—	—	7	—	—	—	—	2
	Summe . .	863	32	1	—	1	3	14	2	154	31	2	3	43	10	330	1	1	214	1	1	1	1	17

[1]) Von einem dieser Blätter erscheint auch alle 14 Tage eine Heftausgabe. — [2]) Eine davon erscheint vom 1. April bis Ende October wöchentlich 2 mal. — [3]) Eine davon erscheint im April, Mai, Juni, September und October wöchentlich 2mal.

2. Beschlagnahme von Druckschriften.[1])

a) Häufigkeit der in den Jahren 1886—1890 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen periodischer Druckschriften.

Es wurden mit Beschlag belegt	1886				1887				1888				1889				1890			
	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen
	periodische Druckschriften																			
1mal	25	3	—	28	38	4	—	42	27	4	—	31	29	11	1	41	19	3	—	22
2 „	11	—	2	13	9	2	—	11	11	1	3	15	7	—	1	8	10	2	—	12
3 „	3	—	—	3	6	1	—	7	6	—	—	6	5	2	—	7	5	—	—	5
4 „	1	—	—	1	2	—	—	2	2	—	—	2	4	1	—	5	1	—	1	2
5 „	2	—	—	2	2	—	—	2	—	2	—	2	2	1	—	3	1	—	1	2
6 „	—	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
7 „	2	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
8 „	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
10 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1
11 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
12 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
13 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
15 „	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	45	4	2	51	63	7	—	70	52	7	3	62	50	15	2	67	44	7	2	53

[1]) Nach den Kundmachungen im Amtsblatte der Wiener Zeitung.

b) Zahl der in den einzelnen Monaten der Jahre 1886—1890 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen von Druckschriften.

Monat	1886					1887					1888					1889					1890				
	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt
	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes		
Zahl der Beschlagnahmen																									
Jänner	9	—	—	—	9	18	—	—	3	21	12	6	—	7	25	8	—	1	1	10	10	4	—	2	16
Februar . . .	7	1	—	1	9	7	2	—	1	10	3	—	—	2	5	6	14	—	4	24	10	3	—	2	15
März	11	—	—	2	13	14	—	—	6	20	13	—	1	8	22	6	2	—	3	11	8	7	1	5	21
April	11	—	—	1	12	17	4	—	6	27	11	—	—	2	13	6	1	—	1	8	15	6	—	2	23
Mai	7	2	—	—	9	8	1	—	3	12	7	—	—	2	9	15	—	—	8	23	15	3	1	2	21
Juni	9	1	—	2	12	5	2	—	—	7	11	—	—	2	13	15	1	1	1	18	11	1	2	2	17
Juli	4	1	1	2	8	9	1	—	1	11	18	2	1	5	26	13	1	—	1	15	11	1	1	—	14
August	5	—	—	2	7	7	1	—	2	10	10	1	—	5	16	11	3	—	1	15	17	—	—	—	17
September . . .	11	2	—	1	14	8	—	—	—	8	12	1	1	1	15	10	1	—	2	13	8	1	2	1	12
October . . .	7	1	2	2	12	13	—	—	3	16	11	2	1	18	32	10	—	—	2	12	9	—	1	5	13
November . . .	7	1	1	4	13	13	—	—	3	16	16	4	1	5	26	7	3	1	4	15	6	1	1	4	11
December . . .	10	—	—	1	11	22	—	—	1	23	9	—	1	1	11	11	—	—	3	14	6	1	—	6	14
zusammen .	98	9	4	18	129	141	11	—	29	181	133	16	6	58	213	118	26	3	31	178	126	28	9	31	194
Zahl der mit Beschlag belegten Druckschriften																									
Jänner bis Dec.	45	-4	2	18	69	63	7	—	29	99	52	7	3	58	120	50	15	2	31	98	44	7	2	31	84

L. Theater.

1. Normierter Fassungsraum der Theater im ehem. Gemeindegeb. zu Ende 1890.

Theater	Rang	Logen [1] Zahl	Logen [1] für eine normierte Zahl von Personen	Sitze: Numerierte	Sitze: Unnumerierte	Stehplätze	Zusammen Plätze
K. k. Hofburgtheater	Parquet u. Part.	20	80	318	—	140	538
	I. Gallerie	24	96	—	—	—	96
	II. „	24	96	—	—	—	96
	III. „	20	80	128	—	40	248
	IV. „	—	—	332	—	150	482
	zusammen	88	352	778	—	330	1460
K. k. Hofoperntheater	Parquet u. Part.	26	104	442	—	240	786
	I. Gallerie	26	104	—	—	—	104
	II. „	26	104	—	—	—	104
	III. „	14	56	162	114	206	538
	IV. „	—	—	190	214	416	820
	zusammen	92	368	794	328	862	2352
Carltheater	Parterre	17	68	312	16	85	481
	I. Gallerie	13 [2]	53	143	10	34	240
	II. „	—	—	210	90	61	361
	III. „	—	—	135	190	94	419
	IV. „	—	—	—	255	68	323
	zusammen	30	121	800	561	342	1824
Fürsttheater	Parterre	12	48	226	—	112	386
	I. Gallerie	—	—	126	87	36	249
	II. „	—	—	—	203	42	245
	zusammen	12	48	352	290	190	880
Theater an der Wien	Parterre	14	56	298	—	138	492
	I. Gallerie	11 [3]	48	150	—	79	277
	II. „	—	—	130	92	142	364
	III. „	—	—	112	82	199	393
	IV. „	—	—	—	130	124	254
	zusammen	25	104	690	304	682	1780
Deutsches Volkstheater	Paterre	9 [4]	39	518	—	301	858
	I. Gallerie	10 [5]	44	317	—	—	361
	II. „	10 [5]	44	348	—	262	654
	zusammen	29	127	1183	—	563	1873
Josefstädter Theater	Parterre	4	16	312	36	93	457
	I. Gallerie	13 [6]	56	68	—	—	124
	II. „	—	—	83	122	54	259
	III. „	—	—	—	188	92	280
	zusammen	17	72	463	346	239	1120
Im ganzen	Parquet und Parterre	102	411	2426	52	1109	3998
	I. Gallerie	97	401	804	97	149	1451
	II. „	60	244	771	507	561	2083
	III. „	34	136	537	574	631	1878
	IV. „	—	—	522	599	758	1879
	zusammen [7]	293 [1]	1192	5060	1829	3208	11.289

[1] Ohne die Hoflogen, dann: im Burg- und Operntheater ohne die Fest- und Künstlerlogen. Die einzelnen Logen haben im allgemeinen 4 Sitzplätze. Die Abweichungen hievon siehe in den folgenden Anmerkungen. — [2] Darunter 1 à 5 Personen. — [3] Darunter 1 à 8 Personen. — [4] Darunter 3 à 5 Personen. — [5] Darunter 4 à 5 Personen. — [6] Darunter 12 à 4 und 1 à 8 Personen. — [7] Außerdem das Sulkowskytheater (Uebungstheater), welches 145 Personen fasst. Der Circus Renz fasst 3559, der große Musikvereinssaal eine Maximalzahl von 2063, der kleine eine solche von 462 Personen.

2. Zahl der theatralischen Vorstellungen im ehem. Wiener Polizeirayon in den Jahren 1886—1890. [1]

Theater	1886	1887	1888	1889	1890
K. k. Hofburgtheater	291	287	287	282	291
K. k. Hofoperntheater	331	286	316	300	311
Carltheater	297	295	300	271	352
Fürsttheater	194	202	157	192	197
Theater an der Wien	330	292	295	337	304
Deutsches Volkstheater	—	—	—	130	367
Josefstädter Theater	274	274	284	274	273
Rudolfsheimer Theater	182	164	224	306	216
zusammen	1905	1899	1800	2092	2311
Von der Gesammtzahl dieser Vorstellungen entfallen auf: Wohlthätigkeitsvorstellungen	33	42	43	35	42
sonstige, und zwar: Abend-Vorstellungen	1736	1639	1681	1861	2072
Nachmittags- und Kinder-Vorstellungen	130	119	139	196	197
Außerdem fanden theatralische Vorstellungen statt: In Theaterschulen [2]	82	157	59	46	77
„ Dilettantentheatern	222	269	212	199	321

[1] Aus den Berichten über „die Polizeiverwaltung Wiens", zusammengestellt und herausgegeben vom Präsidium der k. k. Polizei-Direction. — [2] Ihre Zahl war im Jahre 1888 2, 1889 und 1890 je 3.

3. Gattung, Anzahl und Wiederholung der während der Jahre 1886—1890 in den Theatern aufgeführten Stücke.[1])

Theater	Jahr, resp. Herkunft der Stücke	Trauerspiele		Schauspiele, Dramen, dramatische Gedichte		Volksschauspiele, Volksstücke, Lebensbilder ꝛc.		Lustspiele		Schwänke, Possen, Genrebilder		Opern		Komische Opern, Operetten		Ballette, Pantomimen		Zusammen	
		Zahl der																	
		St.[2])	A.[2])	St.[2])	A.[2])	St.[2])	A.[2])	St.[2])	A.[2])	St.[2])	A.[2])	St.[2])	A.[2])	St.[2])	A.[2])	St.[2])	A.[2])	St.[2])	A.[2])
	1886[3])	30	59	52	139	19	91	44	123	44	438	57	252	41	418	18	146	305	1666
	1887	26	64	46	128	10	158	52	163	53	586	59	220	38	389	15	116	299	1824
	1888	26	63	59	179	17	41	65	197	53	669	59	242	30	426	16	101	325	1918
	1889[4])	23	79	45	206	26	113	52	185	54	712	49	217	41	328	14	127	304	1967
	1890[5])	25	72	76	247	64	360	78	234	91	889	61	243	32	282	15	134	442	2508
	und zwar während des Jahres 1890																		
	deutsche .	16	48	15	37	—	—	27	96	3	9	—	—	—	—	—	—	61	190
	englische .	6	17	2	10	—	—	5	17	—	—	—	—	—	—	—	—	13	44
	französische	1	2	13	36	—	—	10	30	—	—	—	—	—	—	—	—	24	68
im k. k. Hofburgtheater	spanische .	—	—	2	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5
	italienische	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
	sonstige .	—	—	1	9	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13
	zusammen .	23	67	33	95	—	—	47	155	3	9	—	—	—	—	—	—	106	326
	deutsche .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	143	13	54	14	127	62	324
im k. k. Hofoperntheater	italienische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	51	—	—	1	7	14	58
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	49	—	—	—	—	13	49
	zusammen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	243	13	54	15	134	89	431
	deutsche .	—	—	1	1	8	25	2	3	20	111	—	—	5	40	—	—	36	180
	englische .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
im Carltheater	französische	—	—	2	2	—	—	—	—	8	139	—	—	—	—	—	—	10	141
	sonstige .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	zusammen .	—	—	4	4	8	25	3	4	28	250	—	—	5	40	—	—	48	323
im Fürsttheater	deutsche .	—	—	—	—	3	84	—	—	7	119	—	—	—	—	—	—	10	203
	deutsche .	—	—	2	41	10	31	—	—	3	10	—	—	10	127	—	—	25	209
im Theater	englische .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	58	—	—	3	58
an der Wien	französische	—	—	—	—	—	—	2	2	1	79	—	—	1	3	—	—	4	84
	zusammen .	—	—	2	41	10	31	2	2	4	89	—	—	14	188	—	—	32	351
	deutsche .	2	5	15	90	7	82	6	24	9	88	—	—	—	—	—	—	39	289
im Deutschen	französische	—	—	—	—	—	—	3	21	3	18	—	—	—	—	—	—	6	39
Volkstheater	sonstige .	—	—	2	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18
	zusammen	2	5	17	108	7	82	9	45	12	106	—	—	—	—	—	—	47	346
im Josefstädtertheater	deutsche .	—	—	—	—	8	63	—	—	10	260	—	—	—	—	—	—	18	323
	deutsche .	—	—	13	26	27	74	17	28	26	54	—	—	—	—	—	—	83	182
im Rudolfsheimer Theater	französische	—	—	7	20	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	9	23
	zusammen	—	—	20	46	28	75	17	28	27	56	—	—	—	—	—	—	92	205
	deutsche .	18	53	46	195	63	359	52	151	78	651	35	143	28	221	14	127	334	1900
	englische .	6	17	2	10	—	—	6	18	—	—	—	—	3	58	—	—	17	103
	französische	1	2	22	58	1	1	15	53	13	238	13	49	1	3	—	—	66	404
im ganzen	italienische	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	13	51	—	—	1	7	17	64
	spanische .	—	—	2	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5
	sonstige .	—	—	4	28	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	32

[1]) Zusammengestellt nach der Rubrik: „Theater und Sehenswürdigkeiten" der Wiener Zeitung. — [2]) St. = Stücke, A. = Aufführungen. Die Zahl der Aufführungen ist größer als die Zahl der theatralischen Vorstellungen in der vorausgehenden Tabelle, weil in einer theatralischen Vorstellung oft mehrere Stücke aufgeführt werden. — [3]) Im Jahre 1886 war das Fürsttheater noch nicht berücksichtigt worden. — [4]) Im Herbste des Jahres 1889 ist das Deutsche Volkstheater eröffnet worden. — [5]) Seit 1890 ist auch das Rudolfsheimer-Theater berücksichtigt.